Angeigen:

Fernibred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangoprete:

Monatlid 50 Mig. Bringerlohn 10 Ulo. burd bie Boft bejagen vierteijibrild Mt. 1.76 aufer Beleifgilb. Per "General-Angelger" erideint taglid abende, Sonntage in juet Ausgaben. Unparfeiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglid : Anterhaltungs-Blatt "Geferftunden". - Wodenelid: "Der Candmirif". - "Der Onworift" und bie iffufirirten "Gettere Michter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Etelbaben.

Anzeigen-Annahme für bie abends ericeinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Ube nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Wur bie Aufgabme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

92r. 214.

Freitag, Den 13. Ceptember 1907.

22. Jahrgang.

Die Kontrollversammlung naht wieder.

Eine militar-juriftifche Streitfrage, Die alle Mannfcaften des Beurlaubtenftandes, die berpflichtet find, an gentrollversammlungen teilgunehmen, intereffiert, ift durch einen Artifel bes Kriegsgerichtsrates Dr. Grunmald-Botsdom im "Recht" bom 25. Mai d. 3. angeregt. Angefichts ber in wenigen Wochen wieder beginnenden Rontrollversammlungen dürfte es angebracht fein, auf diese Rontroberje im Militarrecht bingumeijen. Bielleicht gibt das Ariegsministerium eine authentische Interpretation, damit bei den Kontrollversammlungen feinerlei 3weifel über

Dieje Frage berricht.

Bird durch die Einberufung gur Kontrollversamm-lung für den Einberufenen die Zugehörigfeit gum aktiven Beere für den gangen Tag der Kontrollversammlung begründet?" Das ift die Frage, die Kriegsgerichtsrat Dr. Erunwald zu beantworten fucht. Im Grunde genommen ift, wie Grunwald auch anführt, diese Frage durch verschiebene Reichsgerichtsentscheidungen bereits Brinmald zeigt aber, daß verfchiedene Gefetesbeftimmungen Diefen Reichsgerichtsentscheidungen bireft widersprechen, Bene Reichsgerichtsenticheidungen ftuben fich im allgemeinen auf den § 38 B 1 des Reichsmilitärgeseges, der fautet: "Bum affiben Beere gehören: A. 1. 2. 3. . . . B. 1. Die aus bem Beurlaubtenftande gum Dienft einberufenen Offigiere, Mergte, Militärbeamten und Mannschaften von dem Tage, an weldem fie einberufen find, bis jum Ablauf des Tages ber Biederentlasjung" Unzweifelhaft find die Kontrollver-fammlungen ein militärischer Dienst. Es ist aber die Frage, ob diefer Dienft, der doch ein gang anderer ift als die Ableiftung einer militarischen Uebung, fich nicht als ein folder darftellt, ber lediglich das Benrlaubtenberhaltnis be-

Dies bejaht Grunwald und ein boberer Offigier niumt foeben gu den Grüntvaldichen Ausführungen im Berliner Tageblatt" in febr beachtenswerter Ausführungen guftimmend Stellung. Er fagt offen: Die angeführben Grunde, die der jest berrichenben, durch bas Reichsgericht begründeten Unficht widersprechen, ericheinen dem Laienverstande so einleuchtend, bag man fich unwillfürlich ftogen muß: Bie ift es möglich, daß Mannichaften des Beurlaubtenftandes megen irgend einer ftrafbaren Sandlung nach beendeter Kontrollverfammlung mif Grund bes Militar-Strafgefenbuches beftraft worden Ind? Es moge nur an jene Leute erinnert werden, die im vorigen Jahre nach der Kontrollversammlung an der Borlandsfigung einer fogialdemofratifden Gewertichaft oder ergleichen teilgenommen haben und beshalb gur Berantcertung gezogen wurden.

Manover-Plauderei.

(Machbrud berboten.)

Bon Sans Bald.

Die Manoverfritif ift ber Inhalt einer Stunde, Die nicht allen gefällt. Immerbin richtet fie fich nach Monig fiedrich dem Großen bon Preugen, der Gieger bon Rogich und Leuthen, ber in unwirter Laune die besten Offiete jo bart megen unberschuldeter Bufälligfeiten felbst an-E daß diesen trop aller Ergebenheit doch der Geduldsben rig. Das bat Bietben, der große Sufaren-General fiebt, nicht minder Otto Martin bon Schwerin, der Gubrer ber Ruraffiere bei der berühmten Sobenfriedberger Attade, Ber ber glängenditen Reitertaten aller Beiten. Den ichmer franften Biethen, der nicht weiter dienen wollte, fuchte Ronig perfonlich auf, und Schwerin und feine Reiter rte er mit abgezogenem Bute bei ibrem Borbeimarich. Beiten entsprechend bat es übrigens auch unter den triubrern bes neuen Deutschen Reiches nicht an Mannern folt, die fein Blatt bor den Mund nahmen, sondern überus deutlich reden fonnten.

Beute berricht in ben großen Uebungen aller Länder unbedingt Ariegsmäßige bor. Aber es ift auch im let-Biertel-Jahrhundert noch bei weitem nicht überall fo geden. Da wären mitunter nette Dinge berausgefommen, un bie Manober wirflich einen Feldzug hatten bedeuten Das passierte sogar bei der Manöver-Mobilmach-n in Frankreich vor 20 Jahren, bei der alles genau wie Ernstfalle bergeben follte, mo man ober allein gum Berder Truppen in die Eisenbahnzüge dreimal so viel inie angenommen, brauchte. Und nachber bildeten sich den Marichen gang tolle Bilder beraus. War das bier to, bann fann es noch fein Bunber nehmen, wenn fich englischen Urmee-Offigiere weidlich über die Freiwilli-Manober amufferten, die doch den Stols jedes cotten daes John Bulls darstellten. In Frankreich nahmen sigens vor 1870-71 die bohen Offiziere gange "Sosstaa-

Dieje Frage muß aber, wie Grumwald unter boller Bustimmung des erwähnten Offiziers bemerft, nicht nur bom rechtlichen, fondern auch bom militärischen Standpunft beurteilt werden, den natürlich ber Jurift nicht mit in ben Rreis feiner Betrachtungen giebt. Der Offisier fagt:

Die Disgiplin ift die Grundlage jeder militärischen Organisation. Es ift deshalb felbstverständlich, daß fie bet jedem militärischen Dienfte, also auch bei den Kontrollverfammlungen, auf das gewiffenhaftefte ausgeübt werden muß. Richts aber untergrabt die Disgiplin mehr, als wenn der Borgefeste Befehle gibt, die er nicht durch. feten fann, weil ihm die Mittel gur Uebermad. ung fehlen. Nun mocht aber der die Rontrollverfammlung abhaltende Offigier jedesmal befannt, daß die berfammelten Mannichaften nicht nur während der Kontrollversammlung, sondern bis jum Ablauf des Tages unter den Militärgesehen stehen. Kaum ift die Kontrollversammlung beendet, jo fällt es feinem der Mannichaften ein, einen Offigier oder gar Unteroffigier gu griffen. Und doch bestimmen die Kriegsartifel, daß jeder Soldat, und als folder ist doch nach den Entscheidungen des Reichsgerichts jeder Teilnehmer an einer Kontrollversammlung wahrend des gangen Tages angujeben, einem jeden Borgefesten Achtung und Sprerbietung, die fich außerlich durch die Chrenbezeugung dofumentiert, erweisen foll. Aljo bewußt oder un bewußt feut fich jeder Mann über den eben bernommenen Befehl hin weg. Beih er doch gang genau, das dem Borgesetten die Möglichfeit der Kontrolle fehlt. Das. was er hier bei den Kontrollversammlungen gelernt bat, bas wird er dann leider häufig auch bei Einberufungen gur llebung ober gar gur Mobilmachung auch tun. Go wird bann nur gu leicht jene Bestimmung, burch bie man glaubte bie Disgiplin gu festigen, gu einem Sindernis derfelben.

Darum fort mit jener Beftimmung, nach der ber Mann des Beurlaubtenftandes den gangen Zag, an dem die Rontrollversammlung ftattfindet, gum aftiben Beere gebort und ben Militargerichten unterfteht! Bir fonnen diefen Grundfat nicht aufrecht erhalten. Darum lieber freiwillig auf ihn verzichten, als die Mannichaften an offe-nen Ungehorsam gewöhnen. Auf der Kontrollversammlung fann die Disgiplin nicht icharf genug gehandhabt merden; dort find die Leute im Dienft, dort find fie auch gu fontrollieren, Die Musführung gegebener Befchle tonn bier überwacht werben. Ift die Kontrollverfammlung aber beendet, jo ift ber Mann wieder nur Staatsbürger, der lediglich den allgemeinen Gefeben und ftaatlichen Anordnungen

Rach ber ermannten Reichsgerichtsentscheidung fonnte idlieglich jeder Mann, der am Tage der Kontrollversammlung - nad beren Beendigung - einer Bablber.

fammlung beimobnt ober fein berfaffungemögiges Bablrecht ausübt, beswegen gur Berantwortung gejogen werden. Das find natürlich gang unhaltbare Bu-

Politische Tages= Lebersicht.

* Wiesbaben, 18. September 1907.

Bum Biesbadener Barteitag ber Rationalliberalen.

Die Alten und bie Jungen.

Eine nationalliberale parteiamtliche Erflärung befagt, bağ der in Raiferslautern gefaßte Beichluß der nationalliberalen Jugend, die jungliberalen Bereine Baperns und Badens feien bei ihrer Aufnahme in ben Reichsverband ber nationalliberalen Jugendvereine nicht an die MIters grenge von 40 Sahren für ibre Mitglieder gebun-ben, einen nenen Ronflilt zwifden Alten und Jungen bergufbeschworen habe, jo daß die geordneten Instangen der Partet bei nachfter Gelegenheit dagu Stellung nehmen werden". Sierzu lefen wir heute folgende Ausführungen

in der "Röln. Big."

"Für viele Mitglieder der Bartei wird diese Mitteil-ung und die Aussicht, daß auf dem bevorsiehenden Barteitage in Biesbaden ber Streit bon neuem entbrennen wird, eine recht unliebfame Ueberrafdung gewefen fein, umfomehr, da auf der Tagung der Jugend in Raiferslautern eine Begeifterung für die Gejamtpartei gu Borte gefommen war, wie man fie in der Barme nicht immer vernommen batte. Darin hatten viele einen glüd-lichen Auftatt für Biesbaden erbliden wollen und die Tägl. Mundid., ein Blatt, das fid: swar nicht zur nationalliberalen Bartei befennt, ibr aber wohlwollend gegenübersteht, hatte einen Auffat voller Anerkennung über die Zagung von Raiferslautern mit den Borten geichloffen: "Alles in ellem ein recht berbeif ungebolles und mit pofitiven Ergebniffen gesegnetes Borfpiel ju dem tommenden nationalliberalen Parteitage in L'iesbaden, der Alle und Junge, nicht wie in Goelar und Sonnover in mubiamer auferer Bereinigung, fondern in berlaider politifcher Freundichaft beifammen finden mit? - Der Bartet und der Biodpolitie gun Beile." Die "Röln. Stg." fabrt bann fort: "Aber freilich, alle die freundlichen und begeifterten Borte, die in Rasferslautern über die Gefamtpartei gefallen find und an beren Aufrichtigfeit icon beshalb nicht gu zweifeln ift, weif ein Mann wie hermann Gifder für fie Gewähr leiftet , bermogen nicht die Zatiache aufzuheben, daß die Befeitig. ung der Alteragrenge für die fübbentiden Bereine die Grundlage berändert, auf der die ftatutenmagige Conderftellung des Reichsberbandes gur national-

ten" ins Manover mit, und felbft im großen Rriege find in biefer Begiebung merfmurdige Entdedungen gemacht mor-

Mit den Friedensubungen im großen Stil, fo daß wirflich Armeen gegeneinander operierten, bat Rugland unter Raifer Mlexander III., dem Bater bes heutigen Baren, den Anfang gemacht. Das war bei Riew. Die Geidichte ging aber jo ichief, daß der Söchstfommandierende, General Tragomirow, in seiner Kritif erflarte, er habe oft genug überhaupt nicht gewußt, wo ein Teil feiner Regimenter fich befand. Gin geradegu glangendes Beichaft machten damals die Brobiant- und Fourage-Lieferanten; Die Borrate tangten nichts, und die Golbaten und Pferde bungerten. Damals gab es auch die berühmten Stiefelfohlen aus Bappe. Es wurde ein gewaltiges Balloh erhoben, aber bie maßgebenden Leute, die fich mit den Lieferanten in den "Berdienft" feilten, bedten alles mit dem Mantel der Liebe

Unfer Kaifer hatte bei feiner Thronbesteigung, wie erinnerlich fein wird, als Rommandeur ber zweiten Garbe-Infanterie-Brigade den militarifden Rang eines Generglmajors. Bon ber Beit ab legte er die Beichen eines fommondierenden Generals an und fpater, nachdem er bom Caifer Frang Joseph jum öfterreichischen Feldmarichall ernannt mar, auf Bitten ber bochften Generole ber beutiden Truppen die eines General-Jeldmaricolis. Gemiffermafien eine Brobe feiner Kommandofahigfeit gab ber oberfte Griegsberr 1888 in Gegenwart ber beften militarifchen Mutoritäten in den großen Manabern unweit Berlin bei Mindeberg in ber Marf. Damals nahm unfer alter Woltfe, ber Achtundachtzigjährige, seinen Abicbied als Chef. Des Brogen Generalftabes, ba er bei feinen Sabren fein Bferd mehr befteigen fonne. 1889 fand bas vielleicht intereffantefte beutide Manober in Sannober ftatt, intereffant burch bie Buhrer. Diefe maren ber Raifer und Graf Capribi, der fratere Rangler.

Kleines Feuilleton,

Gine hohere Tochter follte einen Auffag über Goethes Beben liefern und ichrieb bobei: Goethe war nicht gerne Minifter, weil er fich lieber geiftig beichaftigte. (Mus ber "Jugenb".

Gine Blumenuhr. Aus Thuringen berichtet man ber "Frif.": Gin Gartnerfunstwerf bat Grbr. v. Burgburg in feinem Colongarten in Mittwip, bem Wonbergiel vieler Franten und Thuringer, anlegen laffen. Es ift bies eine Zag, Stunden und Minuten angeigende blübende Blumenubr, beren Biffernblatt (mir meterboben romifden Bablen) and Teppidpflangen in ben verichiebenften Farben gebilbet ift. Dies Bilangengiffern-blatt bat einen Durchmeffer von funf bis feche Meter. Das Ubrwert jelbft ift in ber Mitte unfichtbar angebracht und treibt bie meterlangen Beiger, Die gleichfalls mit Bilangen berfleibet find. Das geichmadvollfte Gefamtarrangement macht in ber Blutegeit einen bubichen Ginbrud.

Etwas gang Renes. In ben Rreifen ber oberen Bebntoufenb Englands ift man befanntlich ftets auf ber Jago nach neuen Amujements ober Methoben, bie Beit auf eine angenehme Art totaufchlagen. Bor einigen 3abren fam ber Bergog bon Remcoftle auf ben Bedanten, in jedem Jahre für einige Bochen ober Monate fo gu leben wie bie Bigenner und es bauerte nicht lange, bis man gang allgemein bavon überzeugt mar, bag es nichts Cooneres und gleichzeitig Bejumberes geben tonne, als fo in einer Wagentaramane im Lanbe berumgugieben. In biefem Commer haben Lord und Laby Ellesmere etwas Reues entbedt, fie baben namlich einen großen Rabn, wie man fie ge-wöhnlich auf ben Ranalen antrifft, so wohnlich wie möglich einrichten laffen und baben eine Angabl Freunde zu einer mehrmöchigen gabrt auf bem Bribgewater-Ranal eingelaben, ber gum großen Zeil ber Familie Ellesmere gebort und ber allerbings burch febr icone und fonft wenig befannte Diftrifte fabrt, bag bie Gude boch einen gewiffen Reis bat. Die herricaften 5 baupten, fich tofilich gu amufferen, und es ift burdaus nicht unmöglich, bag das an und für fich nicht gang mene Transportmittel, bas bem Berliner unter bem Ramen "Appelfabn" betonnt ift und jebenfalls an Langiamteit nichts gu munichen übrig · lagt, bem gefährlichen Automobil balb Konfurreng mochen wirb.

は沿田田田

srb

Ba feit Ean iffi erf fege ung

Bu, Bu

etto

Mr

Bie Ben Leb

gdit

mei fent inte fide fice

gebi mit

itre

ten.

frem

nach

RIC:

Deili Ber

Ban bari

Dir.

Staatsfefretar v. Tidiriden amtemube

Es scheint sich zu bestätigen, daß Serr v. Tschirlicks in naher Zeit aus der Wilhelmstraße auf einen Botschafterposten übersiedelt und bereits während der nächsten parlamentarischen Session nicht mehr seine disherigen Junktionen ausüben wird. Es verlautet, daß Herr v. Tschirschip den Grasen Monts beim Duirinal in Rom ersegen wird.

Die Entichabigung für Cafablanca.

Mit Befriedigung wird man bon nachfiebender, offenbar aus guberläffiger Quelle ftammenden Berliner Information der "Frantfurter Beitung" Menntnis nehmen: Berhandelt wird gurgeit über die Entschädigung berfenigen deutschen Staatsangehörigen, die durch das Bombardement bon Cafablanca und die darauf folgende Blünderung materiellen Schaden erlitten haben. Es icheint darliber, mer in erfter Linie entichabigungspflichtig ift, noch feine Uebereinstimmung au bestehen. Um ingwischen die geschädigten Deutschen vor wirtichaftlichem Ruin zu ichützen, bat der Reichstanzler beschloffen, daß ihnen aus der Reichstaffe auf ibre Entschädigungsanspriiche, die fich auf ungefähr eine Million Mark belaufen, ein Borfchuß von 250 000 M gewährt werden foll. Diefer Borfcus wird natürlich, wenn bie Entichadigung erfolgt ift, an die Reichstaffe gurudge-Babit, und follte biefe Angelegenheit bis jum Bufammentritt bes Reichstages nicht erledigt fein, fo murbe ber Reichstanzler die nachträgliche Genehmigung des Reichstages einholen muffen." — Diefer Beschluß des Reichstanzfers muß als ungewöhnlich bezeichnet werden, denn bisber find in abnlichen Fallen Borfchiffe auf zu bewilligende Entschädigungen noch niemals bewilligt worden.

Deuffchland.

Glberfeld, 11. September. Auf dem chriftlich.jo. gialen Parteitag teilte Pfarrer Lizentiat Weber mit, doß der Borftand des deutschen Arbeiterkongresses eine Chrung für den Grafen Pojadowsky beschlossen habe.

Die Kaisermanoper sind zu Ende.

(Bon unferem Rorrefpondenten.)

Die Schlacht der 100 000 Mann ift geschlagen. Soviel waren es, die fich in dem landschaftlich ebenfo ichonen, wie für friegerische Operationen ichwierigen Gelande am biftorifden Tentoburger Balbe gegenüberftanden. Bie wir es feit Jahren gewohnt find, fo waren auch diesmal die Marfaleistungen einzelner Truppenteile geradezu bewunberungswürdig, umfomehr, wenn die bergige Gegend beriidfichtigt wird. Bon Rot, bem 10. hannoverichen Armecforps, ift zu fagen, daß es fich vorzüglich geschlagen bat. Im einzelnen verdient bas ichneidige Borgeben namentlich der 17. medlenburgischen Division bobes Lob. Als guter Stratege hat sich General von Stünzner, der Führer der Roten, erwiesen. Die Bestfalen aber, die Blauen oder das 7. Forps, brauchen ihr Licht auch nicht unter einen Scheffel zu ftellen. Bas Stüngner im Angriff leiftete, machte General v. Biffing in ber Berteidigung wett. Und feine Truppen länepften felbst nach 10stündigem Marsch noch mit großem Brabour.

Rachdem Rot bereits an den ersten beiden Manövertagen siegreich gewesen war, warf am letten Tage ein gewaltiger, leidenschaftlicher Angriss seiner 17. Division den inneren Flügel der 13. und 41. blauen Division aus seiner Stellung, wobei Nebel dem Angreiser zu statten kam. Die Schükengräben wurden in wilder Hast geräumt und der Gegner drängte stürmisch nach. Der Erfolg kam jedoch nicht ganz zur Geltung, da der Angriss auf dem östlichen Flügel zerschellte. Im weiteren Berlauf verteidigte sich Blau mit solchen Geschied und solcher Hartundigseit, daß Rot zurückgeben nunzte. Damit endete das Kaisermanöver.

Utb.nftein verlor ein Musketier des 92. Regiments, der zu einer Radsabrerpatrouille gehörte, an abschüssiger Stelle die Serrschaft über sein Kad. Er wurde gegen einen Baum geschleubert und sofort getötet. Eine der Folgen des Kaisermanövers wird die Gründung eines freiwilligen Motorradsabrerforps sein, nach dem Muster des freiwilligen Automobilsorps, das sich auch in diesem Jahre bestens bewährt hat. Es wurden 20 Motorräder für Tepeschen- und Botendienste verwendet, und sie bewiesen ihre leberlegenheit über das gewöhnliche Rad.

Dr Kaifer traf im Automobil von Wilhelmshöhe im Gelände ein, während die Manövergäste mit einem Sonderzug anlangten. Gegen 10 Uhr war das Manöver für beendet erklärt. Der Kaiser hielt die Kritif ab und kehrte sodann nach Wilhelmshöhe zurück.

Der Ordenssegen zum Kaisermanöver ift groß. Der Reichsanzeiger füllt etwa 6 Spalten damit. Wir erwähnen, daß General v. Stünzner vom 10. Armeeforps und General v. Biffing vom 7. Armeeforps den Schwarzen Ablerorden erhielten, der Generalstabschef von Moltke das Großtreuz des Koten Adlerordens mit Sichen-laub und der Krone.

Der Mord in Venedig.

Zu dem Worde an dem russischen Grafen Komarowski bringen die venezianischen Zeitungen eine Reihe von Einzelheiten, die sir die Phasen des Verbrechens von Bedeutung sind. Graf Komarowski erzählte kurz vor seinem Tode seinem Freunde, dem Marchese Pateras, über den Verlauf des Attentats solgendes: Am kritischen Worgen meldete das Studenmädchen dem Grafen Komarowski, daß ihn ein Herr zu iprechen wünsche, und daß dieser erklärt habe, sie branche dem Grafen seinen Namen nicht zu nennen der mit ihm eng befreundet sei. Das Studenmädchen degab sich darouf in die Küche. Wenige Minuten später betrat

Graf Komarowski im Schlafrod und Pantoffeln das Borzimmer. Dort sah er Naumow siten, den er sehr gut kannte und mit dem er befreundet war. Der Graf ging Naumow entgegen, um ihn zu umarmen. Ohne ein Bort zu reden, zog Raumow einen Revolver und feuerte einen Schuß ab, der den Grasen in den Le ib traf. "Was tun Sie?" schrie der Graf. Und als Antwort frachte ein zweiter Schuß, dem sosort ein drit-

ter folgte, während der Graf, der instinktib wie abwehrend die Hände vorgehalten hatten, dem Naumow zuries: "Aber, warum? Was hab' ich Ihnen getan?" — "Weil Sie sene Dame beiraten wohen" entgegnete jest endlich Kan. mow, "me San der sich infolge der furchtbaren Verletungen mie noch mit Ausbietung aller seiner Kräfte auf den kielten holten konnte, stammelte mühsam: "Aber das hade ich ja nicht gewußt: Sie hätten es mir sagen sollen." — In diesem Moment übermannte

Raumom die Bergmeiflung. Er wart fich gang gebroden und laut weinend bem Grafen gu Gupen und bat ibn mit aufgehobenen Banden um Bergeihung. Ingwifden war bas Etubenmadden ichreiend auf die Strafe gelaufen. Graf Romarowsti, der fühlte, daß feine Rrafte ibn berliegen, fcwantte in fein Rimmer, während Raumow fich entfernte, bald aber ganglich er Gopft auf der Treppe niederfant und auf einer Stufe figen blieb. Der Graf hatte noch die Rraft, die nach der Strafe führende Tür von ber Wohnung aus durch einen Mechanis. mus gu öffnen, bann faut er bewustlos gufammen. Sofort eilten 4 Karabinieri und zahlreiche Reugierige in die Wohnung des Frafen. Sie alle eilten achtlos an Rau. mon borüber, der gang ericopft noch auf der Trappe faß, fich jedoch gleich darauf entfernte. Er wurde dann befanntlich in Berona verhaftet und ift jest im Gefängnis von San Marco in Benedig interniert. Er ift noch immer ganglich gebrochen und nimmt nur gang wenig Rahrung zu fich, raucht aber fast ununterbrochen.

Die Intrigen ber Fran Tarnowska. Bon gut informierter Seite erhält die "Gazette di Benezia" die folgenden Mitteilungen, die zeigen, daß die "Gräfin" Tarnowska ibr

Doppelfpiel mit bem Grafen Komarowski und Ranmow, das fie bereits in Wien gespielt hatte, auch in Benedig fortsette. Im Juli trasen Graf Komarowski, Gräfin Tarnowska, der siebenjährige Sohn des Grafen und die Bonne des Knaben in Benedig ein und nahmen erft im "Grand Hotel des Bains" auf dem Lido und fpater im "Sotel Stalia" Bohnung. Der Graf bezog guleht seine Wohnung auf dem Campo Santa Maria del Giglio. Der Graf bewarb fich fichtlich um die Gunft ber Eräfin, ohne jedoch fonderlich auf Gegenliebe zu ftogen. Er gab die Brafin als feine Rufine aus - fie ift, allerdings nur febr entfernt - mit ihm bermandt - und bezahlte für fie die febr bedeutenden Sotelrechnungen. Als die Grafin der fleine Edgar und die Bonne ins "Botel Italia" überfiedelben, erichien dort auch Naumow. Er wußte es jedoch is eingurichten, daß er niemals mit dem Wrafen Roma rowsfi gufammentraf, mit dem er befannt war. Er batte das Bimmer Rr. 24 erhalten, das an jenes der Grafin anftieß. Während Graf Romarowsti, ber augenicheinlich leidenschaftlich in die Grafin Tarnowska verliebt war, angfilich fich bemiihte, durch feine taglichen Bejuche die Grafin nicht zu fompromittieren, geschah es jedesmal, das, wenn Graf Komarowski fich entfernte, Raumow

in das Zimmer der Gräfin
trat, und dann ging es dort sehr lust ig zu. Die Gräsin
twielte ein dopbeltes Spiel, aber der Graf merkte nichts davon. Das ging so Tage, vom 5.—9. August. Dann
reisten die Gräsin, die Bonne und das Kind ab. Der Graf
begleitete sie dis nach Triest, von wo er wenige Tage spöter nach Benedig zurückehrte. — Der Marchese Pateras erzählte, daß die verstorbene Frau des Grasen Komarowski
vor ihrer Heirat die Tochter des ungarischen Eellisten Käder mar; eine Schwester ist mit einem Dresdener Bansier
verheiratet, eine dritte ist Gesanzskinstserin. Der Gras
lernte die Frau bei einem Konzert in Drel kennen und
führte sie gegen den Willen seiner Familie zum Altar. Der
Bater des Grasen war russischer Box schafter in Ita-

Hus aller Welt.

Unglaubliches Bild aus einem Gefänguis.

Begen Bestechung von Aussehern des Kölner Gesängnisst batten sich awölf Perionen vor der dortigen Strassammer prerantworten. In allen Jällen mußte aber Freisprechung ersolgen, da seizgestellt wurde, daß nicht die Angellagten an de Ausseher berantraten, sondern daß es umgekehrt war. Die Berdandbung entrollte nach der "Köln. Zig." ein "unglaubliche Bild". Wenn ein elegant Gesleideter eingesiesert wurde, medten sich die Ausseher an ihn oder desse Jamilie deran, um den Gesangenen Genuhmittel zuzusteden und Briese din und der petigergen, natürlich zu ihrem Borteil. Ein Angestagter betweete: "Die Ausseher überboten sich darin. Man sand unter der Betbecke oder in den Stieseln die Sachen verstecht vor." Besonderes Interesse dat folgende Zeugenandslage: "Ich war 10 Monate im Gesängnis und dabe für die Ausseher Bachotensgetan, während sie in meiner Zelle lagen und schliesen. Daie babe ich Burst. Butter usw. besommen. Einmas, als ich is Litewska mit Uhr und Laterne dabersam, dat mich der Chrausseher erwischt!" (Große Heiterleit.) Die Gesangenen dusten sich mit den Aussehern. Die Schuldigen sind bereits abgrurtelt worden.

Die Raiferin wiederholt ihre Gebversuche. Der Erfolg int bruchaus befriedigenb. — Großherzog Friedrich von Baben & gnabigte aus Anlag feines Geburtstages 50 Strafgefangene.

Das Marthrum eines Kindes. Wegen Deishandlung seines unehelichen Kindes mit töblichem Ausgang mußte sich ein Schuldiener namens hamel vor der Ber liner Straffammer verantworten. Der Körper des toten Kindes wies surchbare Wunden auf. Der Gerichtshof erkannte gegen den Manauf 3 Monate Gefängnis.

Für patriotische Babehosen, in ben Farben schwarz-weidert, batte fich ber Berliner Verein ber Freibaberfreunde entichlossen. Genutt bat's nichts, benn bie Bolizei berfügte, boj Manner und Jünglinge im biffentlichen Babe nur in "vollen", bis jum hale reichenben Babeanzug erscheinen burfen.

Ein Stud Mundener "Gemutlichteit" verschwindet. 30 bortigen Löwenbräuteller berfünden Platate: "Langanhalten ber, larmender Beifall ist verboten!" Gemeint ist das Schrein in die geöfineten Maßtruge hinein, um die Musik zu einer 30 gabe zu bewegen. Schön war's nicht, aber man veranstallen die "Deb", weil man seine Freud' bran batte.

bie "Deb", weil man seine Freud' dran hatte.

Schabenersappslicht der Bahn. Die Hinterbliebenen des bei dem Strausder ger Eisenbahnunglud verbrannten genigsberger Bankiers Kraschunkli haben gegen den preußichen Eisenbahnfistus Klage auf Leiftung eines Schadenersapes weiner halben Million Mark eingereicht.

liberalen Partei beruht, wie fic bie Rote der Nationallib. Rorr. ausbriidt. Rlar ift ausgesprochen, daß bas Mertmal des Jugendvereins lediglich die Altersgrenze ift. Was die Aufhebung diefes Merfmals bedeutet ober doch in ber Abficht derjenigen bedeuten foll, die innerhalb und außerhalb der Bartei die Jugend ale Sturmblod benuten modten, um eine Menderung des nationalliberalen Parteiprogramms zu erwirfen, das zeigt eine Bufdrift, die eine berartigen Bestrebungen so zugängliche Zeitung wie bas "Berl. Tagebl." bon "einem befannten Führer der Jungliberalen" erhalten haben will. Darin heißt es: "Anderericits ift es ein Ronfens, doß eine Reibe tuchtiger Gubrer, die bei ihrem 40. Jahre aus der jungliberalen Organisation statutengemag ausicheiden muffen, mit bem Glodenfchag Mitternacht des Beginns ibres 41. Jahres aus ihrer Sturm- und Drangperiode des radifalen Liberalismus in die Gee des nationalliberalen alten Herrentums hineinfegeln foll. Am bergidteften aber liegen die Berhaltniffe im Guden Deutschlands, too neben den an fich fehr raditalen jungliberalen Bereinen mit Altersgrenze eine Reihe jungliberoler Bereine ohne Altersgreuze befteben" Diefe Auslaftungen fagt bie "Roln. Big." - beden bie Abfichten und Soffnungen auf, die an den Beschling von Raiferslautern von Leuten gefnühft werden, die wohl selbst nicht behaupten, daß fie auf dem Boden des nationalliberalen Barteiprogramms fieben. Umfomehr ift es die Bflicht ber Barteileitung und der "geordneten Inftangen der Bartei", alfo auch bes Barteitags, ju bem Befdluß Stellung ju nehmen. Bir berfennen nicht, daß ben Borftand des Reichsverbandes der Jugend die Absicht geleitet hat, der Nationalliberalen Partei 11 000 neue Mitglieder zu gewinnen, und wir find überzeugt, daß er dabei beftrebt gewesen ift, das Intereffe der Gesantpartei ju mabren. Aber wir haben uns nicht überzeugen fonnen, bag die ins Feld geführten "besonderen Berhaltniffe" Guddentichlande für jene Bereine ein gwingender Sinderungsgrund find, ohne Rudbalt in ber Befamtpartei aufzugeben, wenn die Mieregrenze als untericheidendes Mertmal wegfällt. Gind es programmatifche Meinungsberichiedenheiten, welche die Girdbeutichen hindern, fich frank und frei jum nationalliberalen Brogramm zu bekennen, fo ift für fie fein Blat in ber national. liberalen Bartei, es fei denn, daß fie fich in der Gefantheit ober überwiegenden Dehrheit diefen fübbeutichen Deinungen anschlöffe. Go nur fonnen und miffen wir porderband diefen bedauerlichen neuen Zwiespalt in der Bartei beurwilen, unbeschadet ber Möglichfeit, bag die in Bies. baden gu ermartende Musfprache uns eines onberen belehren wird und vor allem unbeschadet ber Boffnung, bag diefe Aussprache nicht ben Spalt vertiefen, fon-Dern Die Briide gwifchen Alten und Jungen auf fo fefte Pfeiler ftellen mödite, bag berartige Auseinanderfegungen in der Bufunft ausgeschloffen find." Morenga bittet um Frieben. Rach telegraphischer Melbung bes Converneurs bon

Breitan, 18. September 1907.

Nach telegraphischer Meldung des Gouderneurs von Südwestafrika besindet sich Morenga mit 12 Kaffern und 8 Getwehren in der Gamsid-Bucht und hat um Ansnahme in das Bondelzwart-Abkommen gebeten. Der Gouderneut ließ Morenga daraushin mitteilen, daß er bereit sei, die Unterwerfung anzunehmen, falls Morenga die Bassen abliesere und friedlich im Lande zu leben berspreche. Tue er dieses, so werde er wegen seiner Straftaten nicht zur Berantwortung gezogen und die Möglichkeit zum Leben durch Biehhaltung haben. Die Berhandlungen sind noch nicht zum Abschusse gelangt.

Die geringe Bahl der Anhänger Morengas läßt es nicht zweifelbaft erscheinen, daß er sich diesen Bedingungen, die dem alten Sünder gegenüber lind genug sind, unterwerfen wird. Damit hätte sein "Orlog" ein schnelles und unblutiges Ende gefunden. Große Siegestrophäen waren

blutiges Ende gefunden. Große Siegestrophäen waren trot der Riesenstradzen einer Jagd auf Morenga nicht zu erwarten, und das Blut unserer Krieger ist denn doch zu wertvoll, als daß es unnütz vergossen wird. Zweisellos hat zu der raschen Unterwersung nicht wenig der Umstand beigetragen, daß man sich mit der Kapregierung bezw. mit England verständigen konnte und daß somit der englische Schlupswinkel verstöpft war, in den sich Morenga mit sei-

Schlupfwinkel verstopst war, in den jich Morenga mit fetnen Anhängern sonst wohl nach berühmten Mustern hätte flüchten können. Hoffentlich ist es nicht blos eine "Kriegslift" Morengas! Abgeordneter Spahn beim Pringen

Heinrich. Sern Abg. Spahn, der fürzlich eine Rede für neue Alottenbewilligungen bielt, soll — so schreibt man — in seiner Kieler Stellung mehrsach in nabe Fühlung mit den dem Prinzen Heinrich nabestehenden Marinefreisen gekommen sein und diesen gegenüber auf die Bereitwilligkeit, neue Plottenforderungen zu bewilligen, hingewiesen haben. Es wird den "Berl. Reuest. Nacht." geschrieben, daß er eine perfänliche Unterredung mit dem Prinzen Heinrich gehabt habe, und daß bei dieser Gelegenbeit die Antwort gesallen sei, daß eine so große politische Partei, wie das Jentrum, nicht auf die Dauer vom politischen Leben ausgeschaltet werden konne. — Das klingt wenig glaublich, da Prinz Heinrich, der Flottenchef-Rachfolger Kösters, sich disher nie öffentlich in politische Fragen eingemengt hat.

Das fächfifde Sanbtagsmablredt:

Die gestrigen Wahlmännerwahlen der dritten Wählerabteilung zum sächsichen Landtage ergaben in fast allen Wahlfreisen — so auch in den beiden Leipziger Kreisen —, wie zu erwarten war, einen Ersolg der Sozialdemokratie. Der Schwerpunkt der Wahlen liegt in den heute stattsindenden Wahlen der zweiten Wählerabteilung.

(Telegramm.)
Dresben, 12. Sept. Von den Wahlmännerwahlen zum sächstischen Landtage liegen bisher folgende Weldungen vor: In Dresben wurden in der 3. Klasse im 2. und 3. Wahltreise nur sozialdemokratische Wahlmänner gewählt, im 1. Wahlkreise 22 nationalliberale und 4 sozialdemokratische. Die Entscheidung jällt überall erst am Freitag, wenn auch die 1. Klasse gewählt dat. Die Wahlbeteiligung war schwach. In Ebem nis wurden bei 50 Broz. Wahlbeteiligung sämiliche 70 sozialdemokratische Wahlmänner gewählt. In Leibzig wurden im 2. und 4. Wahlkreise sämiliche sozialdemokratischen Wahlmänner gewählt. In Zitta'n ergaben die Wahlmän Vahlmänner gewählt. In Zitta'n ergaben die Wahlmänner Wahlmänner.

ene

gen

ote.

ner.

ti9g

ntill.

fort

1 II .

edd:

bon mer

us B

Be. die

bielt

Graf ndoc

Libo

1 del

ber

t. Et

ings

e für

iber-

ebods

OHIG.

hatte

n on-

inlide

Gra.

dat

TOTAL

s da

Dann

Graf

· ipos

15 ec.

omôfi

Ro.

mfier

Graf

und Dec

Ita.

iê.

gniffe

mer #

ing er

an ble

ie Bes

mon

un bem

bet ju

ter ber " Bi-war 10 choienst Eajür ich in Ober-

busies

mrteit

folg ill den be. opene. a feines de ein raftom-furble Mans

ra-meib-freunde gre. det collen et. On nipalita-direita ner Bon nftalien

bes bei en gö-ußifden

pes 103

Bringregent Luitpolb von Babern ift heute noch, trob feiner 86 Jahre, ein leibenichaftlicher Jager, ber bas Beibmert Gerbolung und Erfrischung für Rorper und Beift betrachtet. Bon wenigen Getreuen begleitet, begibt fich ber Brimregent jur Jagb ins Gebirge, bas er als Beibrevier ber Gbene porgugieben pflegt. Go befindet er fich auch in diefen Tagen wieder im Jogdgelanbe von Dberfiborf im Algan, nachdem er erft mehvere Wochen, bis Ende vorigen Monats, auf feinem Jagbichlog gorberriß unweit vom Walchenjee jugebracht batte.

Gine marchenhafte Befchichte wirb aus ber Schweis ergabit: Bei Gibers follen bie Infaffen eines Automobils, bas gleich berguf berichwand, einer Bauerin einen Rorb übergeben baben, in bem fich ein neugeborenes Kind, 18000 Fr. und ein Bettel mit der Bitte besanden, bas Kind 10 Jahre au pflegen. And Rot erschoft in Rigga ein beutscher Kaufmann seine Frau, sein sjähriges blindes Töchterchen und sich selbst.

Der Ban bes neuen Marfusturmes in Benebig ichreitet langsam fort. Der Turm ist bis jest etwa 11 m. boch und pächst wöchentlich um 80 8tm. — In Baris wird ber Eiffel-turm neu angestrichen. Es sind 30 000 kg. Farbe, 2000 Binsel, etwa 50 Arbeiter und 4 Monate Zeit nötig.

Der neuefte Dzeanflieger. Der neue englische Riefenbampfer Bufitania", der Liberpool am 7. September obends verlieg, purbe am Mittwoch fruh in einer Entfernung von 25 Seemet-

len auf der Johe von Kap Race gesichtet. Ach, ihr Franen . . In Chicago traten 500 Geistliche enr Bilbung eines Bereins zusammen, ber sich die Aufgabe bellt, Franen vom Trinlen und Kartenspiel abzuhalten. Die grauen protestieren bereits mit lauter Junge.

Hus der Umgegend.

?? Biebrich, 11. Gept. Gin überaus unangenehmes Erfebnis batte in biefen Tagen ber sweite Burgermeifter Beige-erbneter Dr. Schleicher. Auf bem Beimwege nach feiner Bobnme murbe er in ber Dunfelheit in ber Wilhelmftrage binter ber Sabn-leberfifbrung bon einigen Roblingen überfallen und trot feines energischen Wiberftandes berart verlett, bag er einige Tage bas haus hüten muß. Bon ben Uebeltätern sind etliche lestgenommen, zwei dagegen flüchtig geworden. — Die Arbeiten am Bereinsbowse Bollswohl sind soweit gedieben, daß die Erbsinung der sozialen Bohlsabersanstalt sicherlich zum Oftober erfolgen wirb. Die Inbetriebnahme bes Daufes wirb im biefigen Bereins- und fogialen Leben gang einschneibenbe Beranber-ungen bervorrufen. Gine Reihe fogialer Anftalten und Ginrichtungen, die Abendichulen und verschiedene Bereine werden bann to bas Bereinsbaus übersiedeln. Die Eröffnung wird Anlag ju einer Feierlichten bieten. Die biefigen Bader baben einem Buge ber Beit folgend, einen Breisaufichlag borgenom-nen. Die Breiserhöbung wird boffentlich Beranlaffung fein, eiwas forgjamer auf bas Gewicht ber Badwaren ju achten, ba-mit bas Bublifum in Bufunft nicht noch bei ben boberen Breifen burch ein Mindergewicht geschäbigt wird und die Boligei bei ibren Revisionen weniger Urfache gu ftrafrechtlichen Berfolgangen findet. — Das günftige Wetter ber letten Tage bat ben Rhein bertebr noch turg vor Saifonichlug febr geforbert. Die Dampfer find ftandig ftart mit Reifenden bejest und in ben verlauebenen Rheinorten ift ber Touriftenverfehr gang erbeblich. Besonders ftart ift barunter bie Babl ber Ausländer trabrend ber Strom ber beutichen Commergafte abnimmt; geht es boch auf ben Schluß ber Gerichtsferien ju, ber auch ben Reft ber ferienfroben Juriften beimruft.

n. Connenberg, 12. Sept. Die gestrige Situng ber Ge-meindebertretung, welche unter bem Borsich des Herrn Bürgermeisters Buchelt stattsand, war von 19 Derren besucht. Aus ber Tagesorbnung ist solgendes zu berichten: Die unentgetliche Abgabe von Steinen aus bem Bruch am Krummbornweg an die Gemeinde Erbenheim jum 3wede bes Ausbaue? des Erbenheimer Waldweges wurde dem Vorschlag des Ge-meindevorstandes gemäß genehmigt, da die Sonnenberger Wie. senbesyer ebenfalls an dem Ausban der fraglichen Wegestrecke interessiert sind. Die Abgabe der Steine soll jedoch unter Aus-sich und nach Angabe der Forstaufsichtsbebörde erfolgen. Bezügich bes Ausbaues bes Bartwoges und ber unteren Bingertftrafe wurde beichloffen, am Bartweg Borbiteine gu fegen, eine gepflasterte Rinne angulegen, Die Fabrbabn nen einzubeden und mit ber Dampiwalze abwalzen zu laffen, obwohl fich nur 2 An. lieger zur Leiftung eines freiwilligen Beitrags verpflichtet baben. Un anberen Anlieger follen gu ben Beitrogen ebenfalls berangezogen werben, fobalb fie Baugefuche einreichen. Die un. tere Bingertstraße foll gemag bem Roftenanschlage bom 15. 8.07 rusgebaut werden unter Berangiebung ber Anlieger gu ben Ro-ften, foweit folche ficher gestellt find. Die Berbandlungen mit ten Anliegern über ben Ausbau bes Liebenauerweges nach bem neu aufgestellten Roftenanichlag gelangten gur Kenntnis. Den größten Teil ber Tagesordnung nahm jedoch bie nunmehr folgenbe geheime Sibung ein, worin in langer Debatte über bie frage ber Kanalisation beraten wurde. Der Beschluß, ber Meglich gefaßt wurde, wird hoffentlich jur Berwirklichung bes

m. Riebernhausen, 11. Sept. Die biefige tath. Ge-meinde beging am berfloffenen Sonntag (Maria Geburt) fir Rirchenpatronsfest. — Unfer Rirchweihfest wird am Sonn-16. Cept., gefeiert. Es finden beshalb Conntag und Montag brei Gafthaufern Tangbeluftigungen ftatt. Der rege Rurremben- und Baffantenverfehr, die bequeme Bobnverbinbungen nach ben naben Großftabten und bie gute Bewirtung in unaten Gafthofen und Aurhäufern laffen befonders in den Rirch. beibtagen einen recht gablreichen Besuch erwarten. — Die berbftierien in ben Boltsichulen babier beginnen am 19. Sept. and enbigen am 12. Oftober. - In 3 bit ein ift an einem ge-leten Sunde ftarter Tollwutverbacht feftgeftellt maren. Es murbe beshalb für bie Gemeinden Ibftein Borsborf, Bermbach, Dasbach, Rieber- und Oberauroff, Eichenbahn, Rieber- und Oberfeelbach und Ehrenbach bis jum 15. Deg. b. 3.

Die Bundefperre berbangt. bb. Raftatten, 10. Gept. Mit bem beutigen Tage ift mit ber Bunansführung ber geplanten Seibenfabrit begonnen borben, Die Arbeiten finb, wie voraus befannt mar, ber Manermeistern Jafob u. Ronr. Debner bier übertragen worben. Die geschädigten Grundbefiger, die ihre Ernte vorgeitig einbrinen mußten, erhalten angemeffene Entichabigungen. - Unfer Jagdbachter, herr Dr. Bood su Waldhausen, welcher voriges abr die hiefige Wald- und Feldjacht zum jährlichen Breise von Wit- bie nie Jahre pachtete, bat dieselbe an einen herrn Mit- bler für die noch lausende Bachtzeit abgetreten. — Ein gemeinde er Unfug macht fich wieber biefes Jahr bemerfbar, Unbolbe mitten bem Gaftwirt 3ob. Michel bas Gemilje bor einigen ogen total freug und quer. - Bei Belegenheit ber Rennummerierung ber Gebaube noch Strafen gebt allgemein ber Bunich ber am außerften Ring wohnenden Burgericaft babin, man noge gleichzeitig ben Ctabtbering nach ben vier ausgiehenben Stragen um ein gut Teil erweitern, ba manche Sansbefiger wit ihren Gebanben, tropbem fie anichliegend mitbanten, über 500 m. außerhalb bes Stadtberings wohnen. Soffentlich ichen-ien bie ftabt. Bertretungen biefem Buniche balbigft ernfte Be-

fefichtigung, was für beibe Zeile boch nur gum Borteile ge-

Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Mainger Stadttheater.

Bum erften Male: "Die Rabenfteinerin", Schaufpiel in 4 Miten bon Ernft bon Wilbenbruch, in Seene gefeht bon Mar Behrenb.

Romantische Luft umweht uns, tropbem wir in eine Beit versetzt werben, wo bas Recht auf Schwachen Fügen ftanb, wo bas Sauftrecht galt, Ritter, ein begenerierter Menichenichlag, ben Raufleuten, bem aufftrebenben Burgertum, bagerfüllt ben Belbfad neiben. hier bocht man auf bas blane Blut, bort auf ten nerous rerum.

In ber "Rabenfteinerin" feben wir beibe Gegenfage, Die burch zwei Reprosentanten aus je einem ber seindlichen La-ger, verkörpert werben, Bersabe, bes Raubritters Töchterlein, tapfer und anmutig zugleich, Bartolome Welfer, ber Junge, Raufmann und Ritter in einer Berfon. Fraulein Tilly Seffe (Berfabe) erzielte burch bubmenficheres Spiel mahrbaft brumatifche Effette und fand in herrn Bleg (Bartolome jun.) einen ebenburtigen Bartner. Herr Sebing Revan mar eine inpijde Raubritterfigur, vortrefflich in ber Maste, wahr im Spiel. Bon feinen vier Anechten muß herrn Liebicher feer Runnen-macher) ein besonderes Lob gegollt werben. Die Auffaffung bes reichen Raufherrn (herr Schöneberger) war gelungen: "was bu ererbt von beinen Batern baft, erwirb es, um es zu befiben", bas Spiel padend. Ihm gur Seite bie vornehme Gattin, bie fich im Reichtum bas fublenbe Berg bewahrt bat, bie immer zwielpaltig fein muß, swifden Gemabl und Sohn. Frau hoder verstand es, all das Rührende aus der Rolle bervorzuholen und erntete wohlberdienten Beifall. Sogar ber Berlobten ibres Sohnes, bem Fraulein Urfula Melber, bas von Fri. Rheinen, wie es die Rolle erheischte, hochmitig und schnippig auf die Bretter gebracht wurde, wußte sie warm zu begognen. Gei nun der Bruder des reichen Belser, herr Antony (Albert hunes), im besonbern, und andere Bertreter ber fleineren Rollen im allgemeinen gebacht, fo ift bas Fagit bes erften Abonnementsabends vortrefflich, ein gutes Omen fur die weitere Spielgeit.

Das Fortbefteben bes Joadpim-Quartette ift, wie wir erfahren, ernstlich in Frage gestellt. "Rach bem Begrab-nis Joachims gerstreuten wir uns in alle Binbe," fuhrte Brof. Salir aus, "ba bas Quartett ja gunadhit bis gum 8. Oftober Gerien bat. Ich babe in ber Zwischenzeit noch feine Gelegenheit gehabt, mit den anderen Herren zusammen zu kommen und über unfere Butunft zu beraten. Ich glaube aber auch nicht, daß eine solche Beratung zu dem positiven Beschluß des Fortbestehens des Quartetts führen würde. Denn schließlich beißt die Bereinigung doch Joachim-Quartett und fällt in sich zusammen, wenn ber Trager bes Ramens nicht mehr unter ben Le-

Siegfried Bagners neueftes Bert "Sternengebot", bas im Monat Oftober in Samburg feine Bremiere erleben foll, wird an zweiter Stelle im Rurnberger Stadtibeater in Szene geben. Die Direftion erweift mit ber Annahme biejes Wertes der Mutter des Komponisten, Frau Cosima Wagner, eine Ge-fälligkeit, der die Reise nach Samburg zu weit ist und die nun Gelogenheit haben wird, das Werk ihres Cobnes mit größerer Bequemlichkeit tennem zu lernen. Boriges Mal tam Coffima felbst nach hamburg, um bem "Durchfall" beizumohnen. Db sie bem neuesten Opus bes Sohnes von vornberein nicht traut?

Lubwig Julba hat ein neues Buhnenwert vollendet. Es trägt ben Titel "Der Dummfopf" und wird am Wiener Burg-theater zur Erstaufführung gelongen.

Ein neuer Roman Ernft b. Bilbenbruchs. Bie mitge-teilt wirb, bat Ernft v. Bilbenbruch foeben einen neuen Ro-man vollendet, ber unter bem Titel "Lucrezia" im herbst im Berlage von G. Grote in Berlin erscheinen wird. Der Roman bebandelt bas Broblem einer mobernen Frau, die an ihrem fünftlerifden Chrgeis gu Grunde geht.

LOKALES

* Biesbaben, .13. Geptember 1907.

Wett- und Courenfahrten für Motorboote auf dem Rhein.

Das Programm für die anläglich der Wettfahrt gwiichen Mannheim und Maing und ber Schönheitstonfurrens für Motorboote in Mains ftattfindenden Geftlichfeiten ift nun bon den guftandigen Rommiffionen endgultig feftgeftellt worden. Das Rheinufer bor der Stadthalle wird in gleicher Beife wie beim Commernachtsfest abgefverrt. Babrend der Ankunft der an der Wettfahrt teilnehmenden Boote am Sonntag, den 22. d. DR., nachmittags bon 21 Uhr an, findet Ronzert der Rapelle des 1. beffifchen Garde-Regiments Rr. 115 am Rheinufer ftatt. Bier- und Beinreftaurant ift vorhanden. Der Eintrittspreis beträgt 50 3 und für reservierten Blat 1 M. Abends um 8 Uhr ift in ber Stadthalle großes Rongert mit Breisverteilung unter Mitwirfung des Mainger Sangerbundes und einzelner Soliften, dem fich ein Ball anschliegen wird. Der Eintrittspreis für den Festabend in der Stadthalle beträgt 3 M, im Borvertauf in dem Berfehrsbureau und in den Bigarrenbandlungen 2 M; auch find Baffepartouts zu allen Festlichkeiten 311 3 M in den Berkaufsstellen gu haben. Am Montag, den 28. September, mittage 12 Uhr, erfolgt bor ber Stadthalle die Abfahrt ber mit Blumen geschmudten Boote, welche fich an der Schönheitskonfurreng und der Rorfofahrt bon Mains nach Rudesbeim und gurud nach Schierftein beteiligen. Bon vormittage 10g Uhr findet wiederum Militar. tongert am Rheinufer ftatt. Die Gintrittsbreife find wie bei Anfunft der Bettfahrboote. Ein Dampfer der Roln-Diffeldorfer Gejellichaft, auf welchem die Rupferberg'iche Rapelle tongertieren wird, begleitet die Korfofahrt von Maing nach Rüdesheim und fährt abends wieder zurück nach Maing. Außerdem wird ein Dampfer, welcher von der Aurvermaltung in Biesbaden geftellt wird, die Korfofahrt begleiten. Montag abend findet dann eine Festlichkeit im Rurhaus ju Wiesbaden ftatt.

Die Melbungen gur Rheinischen Motorbootwoche find so zahlreich eingegangen, daß der sportliche Teil dem gesellichaftlichen in nichts nachsteben wird. Am ftarfften wird die Klaffe 2 für Kajiitboote bis jum Rennwert 7 befett fein. Rad dem bis jett vorliegenden Material merben in diefer Rlaffe folgende 12 Boote ftarten: Argo (be Cubab), Evelpn (Dr. Cohn-Wien), For (Lugmann), Frankfurt (Lenr), Hania (Roen), Krambout (Goedfoopp), A. C. Cobleus 1877 (Crecelius), Schwalbe (Rau), Serftern (Brajd)).

Stuttgart (Braunbed), Cophie Elifabeth (Biermann) und Bogabund 3 (Rahnert). Bur bie Rloffe 4, in ber bie Raütboofe mit einem Rennwert von 7,01 und barüber ftarten, namiten: Argus 3 (Argus-Rotoren-Gof.), Erica (Howaldt); Johann j. (Seibtmann) und Lung 2 (Rinner). Bon offenen Booten find su nennen aus Rlaffe 1: Crebette (v. Sarstan), S. W. J. (Howaldtswerke), Willi 1 (Bogel), Thea (J. Wolff); aus Klasse 3: Argus 3, Herc, Mercedes, Decar 1, Wilhelm und Zariza (Howaldtewerfe), das bei den Brobefahrten eine Geschwindigfeit von über 55 Rilometer entwidelte und gurgeit das idmellfte Boot der Belt ift. Die genannten Boote werden fechs nationen: nämlich Deutschland, Frankreich, Amerika, Holland, Ochterreich und die Schweis repräsentieren. Da außerdem noch ein schwedisches Boot außer Konfurrens gemeldet hat, wird die Internationalität herborragend gewahrt fein.

Obitausitellung und Obitmarkt.

Der 13. Landwirticaftliche Begirfsverein für ben Stabtund Sandfreis Biesbaden veranftaltet für feine Mitglieber am 16. und 17. Oftober b. 3. im Raiferfaal, Dogbeimerftrage 15 hier, eine Musfiellung bon Sandelsobft in Berpadung mit anichliegendem Obstmartt. Die gur Durchführung biefes gewiß seitgemäßen Unternehmens gebilbete Kommission bat unter bem Borsibe bes herrn Ryl. Kammerberrn und Landrais von he imburg bereits bie Borarbeiten soweit erledigt, bag bie Beranftaltung porausfichtlich aufs Bejte gelingen wirb.

Mus ber Musftellungs- und Bertaufsorbnung find folgende hauptpuntte gu entnehmen:

Bwed ber Beranftaltung ift einerseits bas Bestreben, bie Renninis ebler und haltbarer Obifforten im taufenben Bublifum au berbreiten und andererfeits ben bireften Obftverfauf nmter Musichaltung bes 3mijdenhanbels nach Möglichfeit gu forbern. Als oberfter Grundfag foll gelten: "Den Raufern gutes, preiswertes Obit, ben Obitguchtern austommliche Breife!" Alle Breistreiberei foll vermieben werben, bie Breife werben ber Qualität entsprechend einer besonderen sachmannischen Rom, miffion unter Berudfichtigung ber Obstpreise anderer Martte feftgefest werben.

Die Ausstellung gliebert fich in zwei Abteilungen. Die erfte Abreilung ift für direkten Berkauf von sortiertem Tafel- umb besserem Birticaftsobst im sertiger Berpackung. Das Obst wird in handlichen Spankorben in Mengen von zirka 10, 25 und 50 Bfund in einheitlicher, geichmadvoller Berpadung und Aufmachung ausgestellt. Die zweite Abteilung entbalt Bertaufs. mufter (Probe- von Tafel- und Birticaftsobit und zwar in Mengen von etwa 20 Bfund pro Corte in geschmadvoller Ber-

Um die Leiftungsfähigfeit bes Obstmarftes gu erhöhen, und auf bie Dbitguchter anzegend gu mirten, ift eine Bramierung ber besten Leiftungen nach einer besonberen Pramiierungs-Ordnung vorgefeben. Das jur Ausstellung gelangenbe Obst muß sorgfältig geerntet, sortiert und verpadt fein. Die Anlieferung von schlecht geerntetem, unsortiertem und mangelbaft verpadtem Obste ift unguläffig. Alles Obst wird vorber aum Zwede ber Bramiierung genau untersucht; bem faufenben Bublifum ift baber bie befte Gemabr fur gute und reelle Bebienung gegeben. - Der Berfauf bes Dbftes erfolgt in ber erften Abteilung mittels Blodicheinen burch eigene Bertauferin. nen gegen Bargablung. Der Transport ber gefauften Rollis erfolgt burch eine hiergu bestellte Speditionsgesellschaft. Ju ber zweiten Abteilung erfolgt ber Bertauf nach Broben unter Aus-fertigung besonderer Abschluftscheine, in ben Angaben über Menge, Sorte, Lieferzeit, Preis und Bablungsbebingungen enthalten find. Der Bertaufer baftet fur gute, probengemage Die-erung. - Bur bie Dauer ber Musftellung werben Gimrittsfarten jum Breife von 20 Big, pro Berfon am Eingang ausge-

Da ber biesjährige Obstertrag, namentlich bie Apfelernte in allen Dbitbaugebieten Deutschlands recht gering ift und auch die Exportlander über ichledte Ernteausfichten Hagen, fo bürften bie Preise für gutes Binterobst fcon balb nach ber Ernte fteigen. Es fann beshalb allen Sausfrauen, Sotelsund Benfionsborftanben nur empfoblen werben, ben Binterbedarf an Obit rechtzeitig gu beden. Siergu burfte bie Obit-Ausstellung im Raifersaal eine willfommene Gelegenheit bieten.

* Aurbirettor bon Ebmeber foll auf bas beftimmtefte erflart baben, bag er am 1. Oftober feinen Dienft wieber antrete.

* 3m Sanbelsregister ift bei ber Firma G. Datthia 8alleiniger Inhaber ber Raufmann Siegfrieb Matthias in Rurnberg eingetragen worben.

* Königliche Schaufpiele. In ber Freitag, 13. Sept., ftatt-findenden Aufführung von Ibsens vieraltigem Schaufpiel "Deb-ba Gabler" fpielt bas neuengogierte Mitglied Fraulein Eichelsbeim jum erften Dale bie Titelrolle.

* Rachtlange jum Raiferpreisrennen. Direttor be la Croix und ein anderer Beamter bes Raiferlichen Automobilfinbs baben über acht Tage in homburg verweilt und bort und im übrigen Taunus noch eine gange Angahl von Entichabigungen etc., Die noch rudftanbig maren, gur Ausgablung gebracht begm. fich mit ben betr. Berfonen geeinigt. Wie man bort, find bie Landwirte und andere in Betracht tommenben Lente mit ben Entichabigungen, bie ibnen ber faiferliche Automobilfinb gewährte, burchweg sufriedengestellt. Wie befannt, bat bas Rennen mit einem gang erheblichen Defigit abgeschlossen, bas jum Teil burch außergewöhnliche Untoften, andererfeits burch bie geringen Ginnabmen für Buichauerfarten etc. berurfacht worben ift.

* Der hilfsbereite Groffurft. Diefer Tage machte Groffürft Meris von Rugland, ber gegenwartig gur Rur in Somburg weilt, von bort einen Automobilausflug nach Biesbaben. Auf ber Rudfahrt begegnete bas Auto bes Groffürften einem anbern Automobil, bas infolge Bneumatifbruche in ben Stragengraben geraten mar und gwar in unmittelbarer Rabe von Eichborn. Die Infaffen bes berungludten Mutos, eine Dame und swei herren aus Frantfurt, ftonben ratios auf ber Strage und ber Chauffeur war bemubt, ben befelten Bagen wieber in Ordnung ju bringen. Der Groffürft ließ feinen Bengmagen halten, er-fundigte fich nach bem Unfall und borte, bag bie grantfurter herrichaften nach Cronberg wollten. Er lub fie ein, mit ibm ju fahren, was gerne angenommen wurbe. Der Groffürft und feine Gemablin rudten fo eng wie möglich gufammen und fo war es möglich, bag bie brei Berfonen noch im Innern bes Mutos Blat fanden. Die Sahrt ging nun nach Cronberg, wo man bie brei bor einer Billa abfette. Gie bebanften fich berglich bei bem Sportstollegen, ohne gunachft gu wiffen, mer fich ibier in fo gubortommenber Beife angenommen. Spater murbe es ihnen burch Bufall befannt. Der Groffürft bestieg bann fein Auto wieber und fuhr über Oberuriel nach Somburg gurud. Man fieht, es gibt auch liebenswürdige ruffifde Groffürften.

* Dr. 37 ber Balangenlifte für Militaranwarter ift eribienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalangeiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingesehen merben.

* Ronig Chulalongforn bat nun auch Biesbaden und bas Rurhaus mit feinem boben Befuche beehrt und Beld bei Geschäftsleuten in den Rolonnaden gelaffen. Beftern nachmittag 4 Uhr tam bie egotifche 52 Millionen. Da. jeftat mit ben 2 Bringen, bem Leibargt und feinem Gefolge bon Somburg in 2 Automobilen bier an. Der Ronig bat alfo der Einladung des Berrn Alfoffors Borgmann Folge geleiftet und der Beltfurftadt feine Bifite gemacht. Die Tatsache an sich ift gewiß erfreulich. Erfreulicher icheint und aber noch, daß es dem Ronig Chulalongforn und feinen Gobnen auf ben erften Augenbiid fo gut gefallen bat, baft er am Samstag wiederfommen will. Und ber Berricher von Giam wird ba etwas langer bier bleiben und ficher auch in einigen Geschäften Cinfaufe beforgen. Bei uns wird er ja nicht fo von der Reugierde geplagt, wie neulich in Frantfurt, dem er dieferhalb ichleunigft wieder den Ruden fehrte. Geftern ift Chulalongforn bon ber Menge faum beobachtet worden. Am Rurhaus wurde die fleine freundliche und fehr intelligent aussehende siamesische Majeftat von herrn Affeffor Borgmann begrüßt. Bunachft taufte ber Monarch in ben Rolonnaben Bilberbucher, etc. und ging dann in Begleitung des Affeffors durch verichiedene Raume des Kurhauses, über deffen fünstlerische Eleganz er fid) der Umgebung und Gubrung gegenüber bochft anertennend außerte. Die besondere Bermunderung erregten, wie wir erfahren, Wandelhalle und Mufchelfaal, fowie ber große Kongertfaal. Dann begaben fich die Berrichaften hinauf nach dem Balfon und betrachteten fich mit großer Genugtuung den Part. Sier wurde der Thee in lebhaftem Befprach eingenommen und bon bem burch Berrn Softral. teur Ruthe aufgestellten Buffet reichlich Gebrauch gemacht. Der König verlangte warme Burftchen, Die ihm besonders mundeten. Rachdem fich die hoben Berrichaften noch in herrn Ruthes Fremdenbuch eingetragen hatten, berlieben fie das Rurhaus mit der Berficherung, daß der Befuch Diefen Camstag wiederholt werden foll.

Mus ber Suche nach Brästbenten! Die morgige Stabtberordnetenversammlung wird nach einem anderen Alterspräsidenten suchen müssen. Denn Herr Dr. Bagenstecher ist inmer noch frank, Herr Justigrat Dr. Alberti verreist und nun ist
auch Senior Kangleirat Flindt, dem in der letzten Sigung das
Brösidium ausgehalst wurde, frank geworden, sodaß er morgen
nicht da ist. Der nächstälteste Stodwerordnete ist Geh. Sanitätörat Dr. Deh man, der aber gleichfalls noch verre't ist.
Rach ihm sommt im Altersrang Herr Simon Les. Es sol.
pen die Herren Boths, Oberst a. D. Castendyd und Bautat Fisicher-Did.

Bon einem elektrischen Montagewagen gestürzt ist heute früh um 8 Uhr in ber Nifolasstraße der Währige Fahrmann K na d.p aus der Wellrihstraße. Er trug Kopf- und Seitenverlehungen davon und wurde durch die Sanitätswache nach dem Kronfenhaus gebracht.

Busammenstoß. Seute morgen gegem 8 Uhr stieß auf ber Schiersteinerstraße ein Wagen ber Gektrischen mit einem städtischen Gießwagen, welcher die Erdacherstraße herunter tam und auer über die Schiersteinerfraße subr, zusammen, wodurch lepterer start beschädigt wurde. Auch die Eletrische ist nicht ganz ohne Schaben bavongekommen. Der Zusammenstrft soll durch zu schnelles Jahren geschehen sein.

* Bwei Urnen gestohlen. Ein mosteriöser Diebstahl ist in ber Racht zum Dienstag ober am Dienstag früh auf dem neuen Priedbose begangen worden, indem aus dem Columbarium Mirnenhalle) zwei daselbst aufgestellte Urnen (mit Aschenreste), gestoblen wurden. Die beiden Urnen sind ca. 70 Bentimeter boch, aus schwarzem Marmor und haben ein Gewicht von caeinem halben Bentner. Die Diebe sind jedenfalls durch liebersleigen über die Einsriedsgung auf den Friedbos gelangt, haben das ca. 3 Meter hohe Tor der Urnenhalle überstiegen und die Urnen mittels Leiter von ihren Pläpen heruntergeholt. Wahrnehmungen wolle man der Polizeidirestion (Zimmer 20) mit-

* Unglücksfall. Bei den Abbruchsarbeiten an dem alten Kanalbauhof in der Schwalbacherstraße stirzte heute mittag kurz vor 2 Uhr ein Gewölde ein. Die Arbeiter Abert Kistorer, Wauergasse wohnhaße, und Jakob Bauer aus der Ludwigstaße wurden von dem Mauerwerk getrossen. Ersterer trug Kopfund Bauer Beinverletzungen davon. Sie kamen beide nach Anlegung eines Kotverbandes durch die Sanitätswache in's städtische Krankenbans.

Danger geht heute anstelle ber angefündigten Oper "Die Bobeme" Disenbach's phantastische Oper "Doffmanns Erzählungen in Szene. — Um vielsachen Anfragen zu begegnen, sei hiermit darauf hingewiesen, daß offiziell nur Bestellungen auf ganze, balbe und viertel Abonnements angenammen werden und die Berteilung der Borstellungen auf die hierdurch entstehenden vier Serien A B C D völlig gleichmäßig erfolgt. Bei sogenannten achtel Abonnements, welche unter einzelnen Abonnementen etwa privatim vereinbart werden, wird es sich baher empfehen, die persönliche Abmachung bahin zu tressen, daß jedes achtel Anrecht auf Opern- und Schauspiel-Borstellungen bat. Denn da die Viertel tunlicht zwischen Oper und Schauspiel wechseln sollen, kann sonst für die Achtel der Fall eintreten, daß die graden Nummern vornehmlich Schauspiele, die ungraden Opern enthalten oder umgesehrt.

. Die berfallene Raution. Enbe porigen Jahres murbe ein chemaliger Babntedmiter in Frantfurt wegen Berbochte ber Bubalterei verhaftet, aber gegen Stellung einer Raution bon 6000 Mart wieber auf freiem Buß gelaffen. Er wurde bann wegen Buhalterei gu brei Monaten Gefangnis verurteilt, Mm 30. April bs. 38. murbe er aufgeforbert, biefe Strafe angutreten. Statt beffen begab er fich ju einem Befannten in Cachien und ichidte einen Anftreicher als feinen Bertreter nach Breungesbeim. Im Juni ftellte fich bann beraus, bag man ben fallden Bubalter eingesponnen bobe und es murbe am 3. Juli ein Ausschreiben binter bem Gludtling erlaffen. Ale er biervon Bind befam, mochten ibm boch Beforgniffe um feine Rantion aufgeftiegen fein und er bielt es fur geratener, nach Grantiurt jurudau-Tehren. Raum bier angetommen, nahm ihn bie Boligei in Gemabriam. Das Landgericht erflatte bann bie Raution für verfallen, weil ber Angeflagte fich burch bie Alucht ber Berfogung ber Beborbe entgogen babe. Gegen biefes Ertenntnis batte ber Angeflagte beim Oberlandesgericht Befchwerbe eingelegt mit ber Motivierung, bag er fich nicht ber Strafe entgogen babe. Durch bie Stellung eines Stellvertreters babe ber Staat feinen Chaben erlitten. Cobalb er bon bem Musichreiben Renntuis

erhalten habe, sei er nach Franksurt surückgelehrt; er sei aber an ber freiwilligen Stellung burch die Berhaftung verhindert worden. Das Oberlandesgericht hielt aber eine Entziehung zur Strasvollstredung für vorliegend und bestätigte in der beutigen Sigung den Spruch des Landgerichts, daß die Kaution versallen

beine Sänger-Beerbigung. Wählthausen es in der Ratur derausen gestern lachte und gubelte, bewegte sich um 4 Uhr nachmittags ein tiefernster Trauerzug nach dem Friedhof: Die Trauerzemeinde, welche dem Kummersänger Miller auf dem letten Gang nach der Gruft ihr Geleite geben wollte. Stattlich war die Zahl der Leidtragenden auf dem Friedhof. Herr Regierungspräsident Dr. von Meister, herr von Halsen, Inch Kunstler von der Hofbühne und dem Residenzischenter, andere Künstler von der Hofbühne und des Mesidenzischerter, andere Künstler von Gelehrte, Freunde und Besannte, die nächsten Angehörigen etc. etc. standen in der Leichendalle versammelt und legten herrliche Blumenspenden nieder, so daß die aufgebahrte Leiche von einem berrlichen Blumenhain umrahmt von Der Theaterchor leitete die Trauerzeier mit einem stimmungsvollen Gesangsvortrag ein. Die Leichenrede diest derr Pfarrer Schüßler. Dann sehre dem Leichenwagen trugen Mitglieder des Kal. Theaterchors mächtige Balmwebel. Dann solgten die Familienmitglieder, und der größte Zeil der vornehmen Trauerversammlung; die übrigen suhren im Wogen mit dis zur Gruft. Den ganzen Weg entlang bildeten Massen Teilnehmender und Reugieriger Spalier. Pfarrer Schüßler sprächen turzes Gebet. Am Grade hielt noch derr von Halsen eine tiesgerührte Amsprache.

** Todessälle. In Mächhausen (Elsas) starb der erst 20-

Jobesfälle. In Maththausen (Elfaß) ftarb ber erst 20jährige Leutnant Werner Schulge von bier. Der Berstorbene — ein Sohn eines bier wohnenden Oberstleutnamis wird hier beerdigt. Ferner ist im Alter von 51 Jahren ber langjährige Bächter ber Mainzer Bierhalle Karl Soult an

einem Bergichlag geftorben.

Der Begirte Musichuff bat beute feine erfte Gibing nach den Ferien abgehalten. Berhandelt wurde gunächst auf eine Rlage des Berrn Bhilipp Chafer in Bietft abt wegen bermeigerter Gaftwirtichaftstonzeffion. Schafer ift der Eigentiimer des Hauses, in welchem sich heute das Boftomt befindet. Er hat mit der Boftverwaltung ein Uebereinkommen getroffen, welches ihn eventl. verpflichtet, ihr andere Geschäftsräume zu stellen und möchte in dem alten Saufe an der Ede ber Bilbelm- und Rathausftrage eine Gaftwirtschaft betrieben. Bahrend er ber Anficht ift, daß bei der ftetig gunehmenden Einwohnerzahl des Ortes und den nur borbandenen beiden Gastwirtschaften die Be-Durinisfrage nicht wohl verneint werden fonne, bat ber Preisausschuß wenigstens für die bier in Frage fommenben Teile des Ortes die Bedürfnisfrage geglaubt verneinen gu follen und bemgemäß der angestrengten Klage eine Folge nicht gegeben. Ebenfo murde beute entichieden. - Dr. Rofenthal in Berlin ift für das Jahr 1906 von der Gemeinde Niederselters nach feiner Beteiligung in der Firma Giemens zur Gemeinde-Einkommenftener berangezogen worben; er will jedoch ben bon ihm angeforderten Betrag nicht bezahlen, weil er feit dem Jahre 1905 nur mehr ftiller Teilbaber des Geschäftes und bon feinem Rapitalbefit in Berfin abgabebflichtig fei. Rach der stattgehabten Beweis-aufnahme ist dem in der Tat fo. Der neue Gefellichaftsvertrag aber sichert ihm, ohne daß er am Berlufte teilgunchmen batte, für die nachften 10 Jahre einen Geminnanteil von 50, für die folgenden einen folden von 381/3Brogent gu. - Rach dem Urteil des Bezirksausschusses ist das Einkommen, welches ein ftiller Teilhaber aus einer offenen Sandelsgesellschaft bezieht, als ein Einkommen aus Rapitalbermögen anzuseben und demgemäß von der Beimatgemeinde gu versteuern fei. - Die Stadt hat dem Restaurateur Karl Roch babier für das Haus Bleichstraße 13, welches er seinergeit von Frau Dr. Balter gefauft, mit 635 M gu den Ranolfoften berangesogen, feiner Anficht zu Unrecht, weil er bei dem Erwerd des Immobils ausbrudlich die Buficherung erhalten habe, daß es frei bon öffentlichen Laften fei. Das Urteil auf feine Rloge wird ben Parteien fchriftlich guge-

* Berband Dentider Boit- und Telegraphenaffiftenten. Bom 12. bis 15. Ceptember balt ber obenbezeichnete Berband, ber bie Intereffen ber mittleren Boftbeamten vertritt, in Berlin feinen biesjahrigen Berbandstag ab. Dem Berbande gehören an Boft- und Telegraphenaffiftenten, Dber-Boft- und Telegraphenaffiftenten, Boftvermalter, Boft- und Telegrapheniefretare, Ober-Boft- und Telegraphenfefretare und Boftmeifter. Den Bediluffen bes biesinbrigen Berbanbetages fieht man nicht nur in Mitglieberfreifen, fonbern auch barüber hinaus mit großem In. bereffe entgegen, fteben boch auf ber Togesorbnung Progen bie für die mittlere Boftbeamtenichaft von größter Bedeutung find. Bu erwähnen seien nur die Umgestaltung ber Personalverhältmiffe, bie anberweite Regelung bes Wohnungsgelbes, bie Rengeftaltung und Erbobung ber Wehalter. Unfchliegenb an ben Berbanbotag balt ber Begirtsverein Frantfurt (Main) bes genannten Berbanbes am Conntog, 22. Geptember, 31/2 Uhr nach. mittogs im Restaurant "Bum Felienfeller" in Rubesbeim am Rhein eine Wanderversammlung ob, ju welcher auch Richtmitglieder Butritt haben. Auf Diefer Berfammlung werden gunächft bie von Frankfurt (Main) und Wiesbaben nach Berlin ent-fandten Berireter über bie Berhandlungen bes Berbanbstages Bericht erftatten, woran fich bann eine Aussprache anichliegt.



In ben Tob getrieben.

Im "Berliner Tageblatt" batte ber Amtsrichter H. ein Heitatsgeiuch veröffentlicht Der Spezialarzt für Hantund Geschlechtstrankheiten Dr. Georg Weisbrod in Düffelborf meldete sich und erklärte sich bereit, ihm eine geeignete Tame zu nennen, wenn er sich durch Revers verpflichte, ihm nach Abschlis der Ebe 10 000 A au zabien. H. änderte auf dem Revers die Zahl in 6000 A ab, unterzeichnete ihn und landte ihn an Dr. Weisbrod zurüd. Dieser gab ihm num die Abreise der Dame. Der Amtsrichter reiste din, stellte sich der Dame vor und beiratete sie bald darauf. Rachdem H. dem Dr. Beisbrod 6000 A gezahlt hatte, schried dieser seinem nach Braunsberg, wohin er verzohen war, er beanspruche noch die veiteren 4000 A und anserdem ein Geschent von 2000 A für seine Fran. Da die Gattin des Amtsrichters, Tochter eines Wechnungsrates, nur 12 000 A Mitgist erhalten hatte, war der Limbsrichter nicht geneigt, das Berlangen zu erfüllen. Die Drobung Weisdrods, er werde den Rest des Nederses einslagen,

beantwortete ber Umterichter mit bem Dinmeis auf bas Barper liche Gesethuch, wonach berartige Forberungen nicht fla find. Beisbrob antwortete barauf, er werbe fich an bas Land gericht 2nd wenben und um Stellung eines Unwalts in fein Cache bitten. Tatfachlich forieb Beisbrob auch an brei Reches anwalte in Bialla, wo ber Amterichter bamale tatig mar. Die Rechtsanwalte nahmen bie Bertretung auch an, weil fie noch nicht erfahren batten, um was es fich banbelte. Mus Gurcht bor ber öffentlichen Breittretung feiner Cache bor einem Disgipli, und bem ftudentischen Rorps beichlog ber Amtarichter aus bem Leben su fcheiben. Er führte feinen Borfat aus, indem er fic von ber Eisenbahn fiberfahren ließ. Weisbrob wurde nur wegen versuchter Erpreffung unter Antlage geftellt. Er bei früher in Frantfurt a. DR. gelebt und bort Grunbftilden icafte getrieben. Dann verzog er nach Daing und ibater nach Duffelborf. Dier ift er bereits wegen Betruges verurieilt worben, weil er fich burch einen nicht approbierten Beillimbigen bot vertreten laffen. In ber Sauptverhandlung am 19. Buli b. 3. wurde er bom Landgerichte Duffelborf wegen berfut. ter Erpreffung ju einem Jahre Befangnis und 5 Jahren Gir. verluft verunteilt. - Seine Revifion fam beute vor bem Reicht. gerichte jur Berhandlung und wurde, ba fie fich nur gegen bie tatfachlichen Beftitellungen richtete, als unbegrunbet verworfen



Gegen bie industrielle Countagearbeit.

Berlin, 12. Sept. Auf Beranlassung bes Reichsamts bes Innern finden gegenwärtig an den maßgebenden Stellen Erwägungen barüber statt, ob und in welchem Umfange eine Einschräufung der Sonntagsarbeit in industriellen Betrieben durch, gesührt werden kann. Im Zusammenhange damit werden berreits seitens der Gewerbe-Aussichtsbeamten in verschiedenen Betrieben Erheb ungen angestellt. Beranlast sind biese Erwägungen durch wiederholte Anregungen und Anträge des Reichstages.

Das berungludte Schiff bes Baren.

Petersburg, 12. Sept. Die vor hangoe aufgelaufene ruffifche Kaiserjacht "Stanbarb" ift nach bier eingetroffenen Melbungen wieder flott gemacht worden. Da bas Schiff aber beschä, digt ift, wird die Zaren-Jamilie die Erholung unterbrechen und nach Beterhof zurücklehren.

Samburg, 12. Cept. (Privattelegramm.) Auf bem Dampfer "Bermentis" fiel ber Schiffsreiniger Margen etwa 10 fun tief auf einen eifernen Bintel; er erlitt eine Gehirnerschütterung und war balb barnach tot.

Breslau, 12. Cept. (Privattelegramm). Die "Schlefifche Beitung" melbet aus Trebnit: Dem Silfsichaffner Birte wurden auf dem hiefigen Babnhofe beim Ausrangieren eines Guter. zuges beibe Beine abgefahren.

Ottawa, 12. Sept. Die eingeleitete Untersuchung über bie Bwischemalle in Canconver bot ergeben, bag bie Unruben von einer Baube Amerikaner prganissiert waren, die aus Bellinabam im Staate Bashington gugewandert waren zu bem Zwed, gegen die gelben Arbeiter eine Kundgebung zu veranstalten.

Aonbon, 12. Sept. Angenblidlich weuben zwischen Japan und ber fanabischen Regierung Unterhandlungen gepflogen, die wahrscheinlich zu einer Berftändigung auf solgender Grundlage führen werben; Ranaba gahlt Japan eine Entschäbigung, während Japan sich berpflichtet, die Bahl ber Answanderer nach Amerika zu beschränken.

Carrington, 11. September. Der Landwirtschaftsminister führte in einer Rede in Sigh Wycombe aus, daß in diesem Jahre in England 10 000 F oblen weniger gezücht et worden seien, als im vorigen Jahre. Die andowernde Abnahme stelle sich als eine positive Gesahr für den Staat dar.

Cofta, 12. Cebt. Anläglich ber heute hier ftattfinbenben Dentmale-Enthällung für ben Raifer Alexanber werben Zwifchenfalle befürchtet.

Antwerpen, 12. Sept. Der Ergbischof von Mechein übersandte ben fatholischen Ausständigen 1000 Franks. — Die Antwerpener Aleinbürger-Liga, die alle Detailhändler umjant, wurden neuerdings beim Bürgermeister vorstellig, weil ber Ausstand sie mit dem Ruin bedroht.

Efetro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagtanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politif und Zenilleton: Albert Schufter; für ben übrigen redaftionellen Zeil: Bernbarb Klöbing; für Inferate und Geschäftliches: Carl Röftel, familich in Biesbaben.

Beididiffiches.

Die Herbstellinn bat ihren Anfang genommen. Wohl in allen Hausbaltungen machen sich bei jedem Wechjel der Jahrebzeit Ergänzungen und Reuanschaffungen nötig. Aber nicht immer ist es ganz leicht, für die verschiedenen Bedürsnisse die veigneten Bezugsauellen aussindig zu machen. Dier nun sei auf das rühmlichst besamte Bersandgeschaft Web n. Eblich. Peipzig-Blag wiß, ousmerksam gemacht, das soeden seinen weuen Derbstelbaldug zur Ausgade bringt, den es Interesents aus Berlangen sollenfrei zugeden läht. Aus dem Umsangreichen Warenverzeichnisse seinen nur einige Dauptgruppen betworzeichenen: Derren-, Damen- und Kindergarderobe und "Wäche, Aleiderstofte, Schubwaren, Hüte, Schrme, Wirtschaftsgesststände aller Art, Teppidse, Gardinen, Lederwaren, Reisearlikt u. s. W. Zu Geschentzweden eignen sich ganz besonders: Uhren. Schmud- und Galanteriewaren, Kunstgußgegenstände, Goldund Silberwaren usw. Die don der Firma gesührten Waren sind von bester Lualität det mäßigen Preisen. Richtgesallende Gegenstände werden zurüdgenvommen oder umgetauscht.



ben fich

päter

Tteilt

liun.

1 12

tidil.

n bie

IT ST

100

10

bes

Ex.

Gin.

ura.

t. bt. спеп

finh

träge

reffi.

Reib-

cjájá.

unb

amp-

तिकां itter-

fifche

BUILT-

üler.

r bie nhen

Belli-

men.

pile.

INGE

eine bet

Bmi.

in a

g.c.

none.

ben

THE

De co

8. -

meil

(age

rigen

bres

im-

e ge.

tnen

orge-side, egen-rtifel

brett. oplo

ende



28. C. 1) Ihr Miemertrag tonn nur gefündigt werben am Buni per 1. Oftober und am 31. Dezember per 1. April, 2) 3m Reflometeil toftet bie Beile 30 &, ber Tegt burfte 2-3 Beilen umfaffen.

Einer für Biele. Eine berartige Aundgebung bat feinen gesehlichen Bert. Bielmehr mitfen Gie mit jedem Raufer ei-nen besonderen ichrifflichen Bertrag schließen.

Anfr. aus ber Rauenthalerftr. Napellenftrage 42 bon 12-1

Deffentlicher Betterdienft

Dienftftelle Weilburg (Landwirtichafteidule). Boransfictliche Bitterung für Die Beit bom abend bes 12. Ceptember bis gum abend bes 13. Ceptember:

Reine Bitterungsveranberungen.

Genaneres burch bie Beilburger Wertertarten (monatlich 50 Bf.) welde togich in unferer Erpedition andgebangt merben,

Verkehr, Randel und Gewerbe.

!! Brot nach Gewicht. In ber beachtens- und nachahmens-werten Berfügung bes Rais ber Stadt Leipzig, daß Schwarz-beut nur nach Gewicht verfauft werben darf, beist es: Auf jedem jum Berfauf bestimmten Brote ist bessen Gollgewicht nach ganjen ober halben Kilogr. burch Einbruden entiprecenber Bif-fern anzugeben. Das wirkliche Gewicht ber Brote hat innerhalb ber erften 27 Sennben nuch ber Entnahme aus bem Bad-Dien dem auf den Broten angegebenen Gewicht minbeftens gleichzulommen. Der Tag ber herstellung ift auf jebem Brot burch Eindrüden mit Stempel anzugeben: Jebem Raufer ift gu geftatten, bas gelaufte Brot an ber Bertaufoftelle nachguwiegen.

* Frankfurt a. Bt. Frn cht preife, mitgeteilt von der Beeisnotierunasfielle ber Landwirtich fiskammer am Frenchmarkt ju Frankfurt a. M., 11. Septemb, Per 100 Kilo gute martifchige Ware je nicfund., loto Frankfurt a. M. Weigen, biefiger, R. 22.50 vis
—— 4*.25 Roggen, hiefiger, R. 20.50 bis 20.75 3*,38, Berde
Ried u. Pfalger- M. 20.00 bis 22.50 2*,48, Wetterauer M. 19.50
bis 21.00 3*,38, Hafe, bet, alter M. —— bi —— neuer 18.25
bis 18.50 Mt. 8*,38, Rops, biel, M. 34.50 bis 34.75 1*,48, Mats
R. —— bis —— 2*,48 Mais La Plata M. 15.25 bis 15.00

Der Umfan auf bem Franffurter Fruchtmarft wird burch folgente Abftufungen bezeichnet: 1" gefchaftslos, 2" flein, 3" mittel, 4" groß.

*5 Die Stimmung auf dem Franffurter Fruchtmartt wird burch fol-gende Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 25 abwartend, 35 fletig 45 feft, 55 febr feft.

* Maing. 6. September (Offigielle Rotierung), Weigen 21.00 bis 21.75 Roggen 19.50 bis 20.25, Gerfte 19.50 bis 19.75, Safer --

bis --, Raps -- bis --, Mais -- bis --,

* Tieg, GSeptember. Amtl. Rotterung, Weigen, neuer, M. 92 00 bis
22.50, weißer -- Roggen M 19,00 bis 10.33, Gerfte M. -- Dafer
M 19,- bis --

Doft. Bericht der Doftnachmeisftelle, Frantfurt a. IR., 9, Ceptb. 1907 Breifelbeeren 20-22. Mirabellen 12-15 Pfirfiche 1. Ouni 40-50 2. 30-35. Reinselauren 13-12. Aepfel I. Ouni 15-20. 2. Oual. 8-14 Birnen I. Oual. 16-25. 2. 8-15 Tranter 16-18 Zweischen, 4-5. alles der Beniner. Frankfiner, 11. Geptd. Der heutige Bied markt war mit 273 Odien, 51 Justen, 486 Rüben, Rindern n. Stieren, 415 Kälbern, 188 Schoffdmun befahren.

0 Echaflamme befahren.

Och fein: a vollsteisch, ausgemästete höchften Schlachtwertes bis mie Jahren 34—86 M., b. junge, steischige, nicht ausgemästete und aitere ausgemästete 76—78 M., o mätig genährte junge, gut genährte diere 68—70. d. gering genährte jed. Alliers —— M. Bullen: a. vollsteilige höchsten Schlachtwertes 70—72M., b. mötig genährte füngere und gut genährte sitere 67—69 M., c. gering genährte 00—00 M. Kub and Haffen (Stiere u. Rinder): a. bocht. Schlachtwertes 74—76 M. b. vollsteistige, ausgemästete Kübe füchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 1—73 M., c. ältere ausgemäßtete Kübe und weniger zut entwellet füngere Kübe u. Körlen (Stiere u. Rinder) 68—65 M. d. mötig optickteil füngere Kübe u. Körlen (Stiere u. Rinder) 68—65 M. d. mötig optickteil füngere Kübe u. Körlen (Stiere u. Rinder) 68—65 M. d. mötig optickteil Janene II—18 M., c. altere ausgemäßtete Rühe und weniger gut entwicklit singere Kühe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 63—66 M. d. mößig aenährte Kühe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 M. s gering genährte Kühe z. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00. M. Kälb err a feinste Mast (Vol. Ras) n. beste Sauglälber (Schlachtgewicht) 93—95 Pl. (Lebendgewicht) 64—67 M. b. mittlere Mast u. gute Sauglälber (Schlachtgew.) 62 bis 88 Vl. (Lebendgew.) 47—52 M., e. geringe Sauglälber (Schlachtgew.) 60—55 Pl. (Lebendgew.) 47—52 M., e. geringe Sauglälber (Schlachtgew.) 60—55 Pl. (Lebendgew.) 47—52 M. d. ältere gering genährte Kälber (Freiser) 60.00., R. Schafe a. Wastlämmer und jüngere Wastlämmer (Schlachtgew.) 84 bis — Vl. (Lebendgew.) — M. b. ältere Mastlämmer (M.) 84 bis — Vl. (Lebendgew.) — M. b. ältere Mastlämmer (Lebendgew.) em.) 84 bis — Bt., (Lebendgem.) —,— Dt., b. altere Maftdammel (Schiachtem.) 78—80 M., (Lebendgem.) —,— c. maßig genährte Hämmel und Schafe (Merzichafe) (Schiachtgem.) 00—00 Pt. (Lebendgem.) —,— Schweiner a. vollfieischige ber feineren Rassen und deren Kreuzungen in Alter dis zu 17, Jahren (Schlachtgem.) 70—00 Pt., (Lebendgem.) 18, b., b. seischige (Schlachtgemicht) 68—69 (Lebendgem.) 54. gering entwidelte, fomie Sauen und Gier 60-62, d auslandifche Someine (unter Angabe ber Bertunft) 0.00.

Die Breisnotierunge-Rommiffion.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börs:

mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bleiefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

	Berliner	Frankfurger.	
STREET, THE STREET, SANSANDERS OF STREET	Anfangs-Kurse:		
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Vom 12, Sept. 1907		
Ocaterr. Kredit-Aktien	200	# -00	
	168.80		
Barling Wandald Ant	The second secon	169,30	
Berliner Handelsgesellschaft	152.40	152.50	
Dresdener Bank		-	
Deutsche Bank	224.70	225	
Deutsche Bank Darmst, Bank	1000	100000000000000000000000000000000000000	
Oesterr. Staatsbahnen			
Mary Landson Street Str	77:73	- T	
Domoarden	31,10	31	
Harpener	196,50	196.50	
Gelsenkirchener	195,40	195,80	
Bochumer	208.60	208.30	
Laurahütte			
Packetfahrt	198.60		
Nordd, Lloyd	THE PERSON NAMED IN	128,75	
D. Lioyd	74.90	The second	
Russen	74.90		
Baltimore			
Türkenlose	-	Part of the Late o	
Phönix	-	NEZEWO O	
The state of the s	19 1121 1	THE PERSON NAMED IN	
Schaffbausen'sche Bkv.	100000		
Edison		****	
- unsure		The same of the sa	

Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegen. über feine Berantwortung

Die nadite Bufunft unferes Rurhaufes. Miesbaben, 12. Ceptember.

Der großen Mehrgahl ber Rurbausbefucher mar bas offene Bort bes herrn S. G. Gerharb, bas in einer ganglichen Berurteilung bes veralteten Aurbetriebs gipfelte, nicht nur völlig aus bem Sergen gesprochen, sonbern fand auch noch in ber fraftigen Beweisführung bes Eingesanbit mehrere Steuerzahler allseitige Buftimmung. Es ift beshalb am Blabe, an ben verebrlichen Magistrat unferer Stadt bie ein bring ich. Mitte au richten reiflich zu über-Stadt ble einbringliche Bitte gu richten, reiflich ju überlegen, ob ber je gig e nicht nur allein faufmannische, fondern auch fümftlerische, sowie auf Unterhaltung und Abwechselung gerichtete Betrieb im Intereffe ber Rur und bes Gemeinwohls unter allen Umftanben aufrecht erbalten werben muß, und bem früheren Regime, welches gang unberechtigt bie für fich felbst sprechenden und vollste Anersennung sorbernben Leistungen als Kirmes-Betrieb geiseln, sowie bas Aublisum nuch Welbbeutel und Blut in ein vollberechtigtes und minber mertiges, geringichanig und verftandnislos einteilen au bar. fen glaubte, ein für allemal ber Boben entzogen werben muß. Richt eine Raprafentationsfigur als Rurbireftor tut uns not, - ber eingige Reprafen-tant ift unfer allberehrter Serr Dberburgermeifter, in beffen Sanben bie Wefamtleitung aller ftabtifchen Betriebe, alfo auch bes Lurbaufas, rubt - wir brauchen eine ich neibige Kraft, nicht ichneibig in Acuger-lich feiten, nein, ichneibig im Bollen und Hanbeln und als solche bat fich in ben 31/2 Monaten seiner Tatigkeit in gerabegu erstaunlich berborrogenber Beife ber mit ber intermiftifden Beitung bes Rurbetriebs beauftrogte Berr Wieffor Borgmann bewiefen. Wir haben bas fefte Bertrauen gu unferem Magistrat, bag er es in ber jur Enticheibung anstehenben Grage angefichts ber ungeheuer wichtigen Ausgabe, bor bie er fich auf's neue gestellt fieht und in Anbetracht bes abge mixticafteten alten Spftems alle perfonlichen Rudfichten grunbfahlich außer Betracht laft und einzig und allein bas Bohl ber Gefamibeit im Auge behalt, beren Intereffen Serr Affeffor Borgmann in ausopfernbfter und verftanbnisreichfter Beife nicht nur burch feine umfichtige, allem berechtigten Bunichen entgegenfommenbe Leitung, fonbern auch burch Beranswirticaftung bon A. 700 000 in furger Beit aus bem Rurbetrieb gerabegu glangenb vertreten bat. Dr. -r-.

Gratis erhält man

Rezepte über das Einmachen der Früchte



Dr. A. Oetker, Bielefeld, Backpulverfabrik.

4187

Musjug aus den Civilftande Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 12. Geptember 1907.

Geboren: Am 3. Geptember bem Antignitätenband-Ier und Agent Beinrich Gliidlich e. G., Being Berner. -Am 6. Ceptember dem Sansdiener Paul Röhl e. G., Georg Rarl Baul. - Am 7. Geptember dem Maurergehilfen Wilhelm Beder e. T., Anna Babette. — Am 5. September dem Taglöhner Beinrich Urban e. S. — Am 8. September dem Taglöhner Josef Webel e. T., Wilhelmine. — Am 6. Sep-tember dem Kaufmann August Müller e. S., Wilhelm August Philipp.

Mufgeboten: Fabrifarbeiter Philipp Bruchbaufer bier mit Pauline Rudolph bier. - Marmorarbeiter Rudolf Otto Guler in Barmen mit Marie Glifabeth Babrich in Sulsbach. — Bader Starl Maier in Franffurt a. M. mit Maria Gid daf. — Bierfahrer Johann Georg Born in Bieb-rich mit Ugnes Alara Boblforth in Dobbeint. — Raufmann Rudolf Belb in Biebrich mit Marie Bollweber bier, Sondlungsgehilfe Meinhard Meyer in Gidel mit Rofalie Siegel in Meljungen. — Gartner Daniel Birta bier mit Maria Bigger bier. — Bader Rarl Stiefvoter bier mit arbara Schimskeimer bier. — Strafenbatnichaffner Rifolaus Roreng bier mit Bilbelmine Längerer in Stroff. burg. - Gifenbahnichaffner Beter Echlaadt in Birbrich mit Ratharine Miller bier. - Boftbote Wilhelm Rorig bier mit Raroline Ullrich bier.

Berebelicht: Roufmann Gunther Fritich in Glogan mit Ida Muller hier. — Fachlehrer an der Großberg. Wein- und Obsibauschule Karl Pfeiffer in Opvenheim mit Bouline Bedel bier. - Roufmonn Beinrid, Miller in Spener mit Mathilbe Grünthaler bier. - Raufmann Baul Mundel in Samburg mit Pauline Brahm bier. - Taglob. ner Rarl Bagner bier mit Maria Reumann bier.

Ronigliches Ctanbesamt.

Deutscher Kognak (Verschnitt) Flanche 1.50 Jamaica-Rum (Verschnitt) ganze 1.50 Flasche 1.50 Eatavia-Arac (Versehnitt) empfiehlt als Susserst preiswert Telephon 114. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Befannimachung

Die Lieferung bes Bebaris an Rilgftiefeln mit bolg: fohlen für die Bedienfteten und Arbeiter ber ftabt. Schlacht. hof Bermaltung foll vergeben merden.

Berichloffene Offerten und Broben find bis jum 1. Oftober b. 3. im Bireau ber Schlachthof. Bermaltung abzugeben. 6114

Biesbaden, ben 12 Geptember 1907.

Städtifche Echlachthof Berwaltung.

Königliche Schauspiele

Freitag, ben 13. Ceptember 1907 Hedda Gabler.

Schoufviel in vier Mufgugen von Benrit 3bfen, Deutsch von BB. Bange. Dr. Jürgen Tesmann, Brivatgelehrter Gere Bollin herr Bollin Gel. Gichelsheim Fel. Santen Sebba, feine Bran Benolein Bultane Tesmann, feine Tonte Glert Lobborg Brad, Richter am bochften Gerichtebof in Ariffiania Derr Schmab Gel Reffel Brl. Roller Fran Thea Elpftes Berta, Dienstmadden bei Tesmann Bila, im wehlichen Teil ber Stadt Reiftiania.

Spielleitung herr Oberregiffent Racht. Anfang 7 Hhr. Gewöhnliche Preife. Enbe 10 Hor.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 13. September 1907. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnes-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

-	***	OCTOTORS.	ALL SECTION				
L	Einzugsmarsch .						M. Jeschke
13	Oppostone was O	-	Well-Mark				
**	Ouverture nur Oper	"TAGE	Kadi"			2	A. Thomas
3.	Loreley-Paraphrase	TO POSS					
m	Witness Dark 1999	4					E. Neswadba
	Wiener Bonbons, W	alger				- 20	Joh. Strauss
ō.	Morganiied .	10000		70.00	.7		
*	TO.	· 13 . 13					Fra Schubert
D.	Phantasie aus "Don	Juan	4				A. Mozart
7	Prestissimo Gaiopp	7		1150			
	- seemon canopp	4					E. Waldtenfel
							THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Herm. Irmer. Nachmittags 4 Uhr:

	Admiral-Marach	- 3	C. Friedemann
9.	Ouverture zur Oper "Don Juan"		W. A. Mozart
5,	Festpolonaise .	23	E. Lassen
١.	Grossmitterchen, Ländler für zwei Violinen		A. Langer
٥,	Ouverture zur Oper "Der Wasserträger"		L. Cherubini
3,	Wein, Weib und Gesang, Walzer		J. Strauss
6	Phantasie aus der Oper Le Roi l'a dite		L. Delibes
5.	Militarisch, Polka		C. Ziehrer
		7	o, minimos

Abends 8 Uhr:

Waldhorn - Quartett - Abend des stildt. Kur-Orchesters. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Sollsten: Die Herren Könneke, Rathgeber, Kraft und Böhm. a) Die Kapelle . b) O schöne Zeit K. Kroutzer b) O schöne Zeit

Die Herren Könneke Rathgeber, Kraft und Böhm 5. Variationen aus der Suite en 55 6. Ouverture zur Oper "Mignon". 7. Waldhornquartette in der Entfernung: . A. Thomas S. Fanfare militaire

Kurhaus zu Wiesbaden (Woden-Programm).

Freitng: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt 4 Uhr Konzert. 8 Uhr Konzert 8 Uhr Wald-horn Quariett-Abond.

Samstag: 7:30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Gartenfest. 4 Uhr DoppelsKongert. 8 Uhr Vokal- und Instrumental-Konzert. Gr. Jilumination. Sonntag: 11 Uhr Morge-musik am Kochbrunnen 4 Uhr Wagenfahrt. 11 Uhr Orgel-Matinéo. 4 Uhr Doppel-Konzert 8 Uhr Doppel-Kortnze

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Austern u Kaviar, Rheinsalm mit See. Kardinal, Junge Feld-hühner mit Kraut und Purce, Sauerbraten mit Thüringer Klösse, Schinken in Brotteig, Leberklösse m. Kraut u Purce, Hammel-kotletts à la Nelson, Poulet à la Stanley.

Diners you 12 Uhr ab zu Mk. 150, 250 und noch höher.

Pilsner Urquell. Mündner Schwabinger. Germania-Bier. Weine erster hiesiger Firmen.

Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk. 10 -.

PAUL LUTZ, Direktor. 6118

Rirchliche Angeigen.

Mit-Jernelitifche Rultudgemeinde. Synagoge: Friedrichftr, 25.

Freitag: abends 6.15 Ubr. Guffaph 9.15 Ubr, Gaubaff.: morgens 7 Ubr. Muffaph 9.15 Ubr, Jug ubgotiesbient 3.15 Ubr nachmirtags 4 Uhr, abents 7.80 Uhr.

Reichinde Moche morgens 6.00 Uhr, obends 6.00 Uhr.
Telchinde Moche morgens 6.00 Uhr, obends 6.00 Uhr.
Tred Jom Kipur morgens 5 15 Uhr, nachmirags 2.15 Uhr,
Rol Ribrei 6.30 Uhr. Jom Kipur morgens 6 15 Uhr Hastoras Reschomos 11 Uhr. Predigt 11.00 Uhr. Abends 7.15 Uhr.
Bochenhage: morgens 6.30 Uhr, abends Uhr, 5 45 Donnerstag, morgens 5.45.

Boraclitifche Rultusgemeinde. Daupt Synagoge: Dideisberg, Breitag: abenbs 6.30 Hbr.

Sabbarb : morgens 8 30 Uhr, Brebigt 0,00 Ubr, nachmittage 3 Ubr, grends 7.30 Uhr.

Buftage, Morgens 6.00 Ubr, Nachmitags 5.00 Ubr. Ruftag gum verfohnungsfeft morgens 6.00 Ubr. nachmittags 2.30 Ubr

Freiwillige Fenerwehr. 6. 3ug.

Die Mannichaften bes 6. Buges "Rlarenthal" haben ju einer lebung am Countag, ben 15. Ceptember 1907, vormittags 7.30 Uhr, an der Remije gu

Biesbaben, ben 12. September 1907. Die Brandbireftion.



Betten, gg. Ausstattungen, Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelheibftr. 46. Mur beste Qualitaten billige Preife. Teilgablung. 76

Möbel

Betten

Komplette

Einrichtungen

herren-u.

Garderoben

günstigen

Bedingungen.

Wiesbaden

4 Bärenstrasse 4,

L, II, u. III. Etg.

Ladenersparnis

werben billig bertauft und nur bie beften Qualitaten geführt.

Petroleumfiche und Sange

lampen. Alle Gorten Bogelfäfige, Roch-topfe, Zeigicuffeln u. f. w.

Die e abn te

Kirchgasse 19,

Phrenologin

u. Arithomantin !!!

fprech, n. furge Beit 6 abenbe 10llbre

Ernftgemeint!

Beldjer herr bon angenehmen Aeug, murbe einer ig. Dame in Berbaltn. m. Rat u. Tat beifteben;

fpatere Beirat nicht ausgeichloffen. Anonhm zwedios. Off. u. 2. B.

1001 on bie Erp. b. Bl. 6097

Rirdigaffe 23 im Bob. 3.

Auf mer

Damen=

Illiethgeluche

ein lerres Bimmer D. alle infichenbem Fraulein in anftanbiger Familie m. ob. obne Penflon,

Offerten mit Breisangabe unter Chiffre B. 6086 an bie Erprb.

Vermiethungen

Berrngartenfir. 13, W. Stod, 2Bobn. v. 4 Bim. mit reichi. Bubeh. per 1. Oft. gu verin. Nab. part.

Schierfteinerftraße, Wartnerei Rart Rlein, eine 3 Bimmere Bohnung (gefunde Laje) gu

Dogheimerftr. 111, fd. große 3-Bim. Boon. mit all. Bubet., ber Reng, entipr., per fof. gu verm, weggugshalb, f. 200 M. (1/4, Jahr.) Rab. 3. Et. linis.

Drudenftrage 8, ichone 2.31m 29obn. u. 1 Bimmer auf gleich ober fpater gu verm. 60-4

Goldgaffe 17, Geo. treundliche 9.Bimmer-Bobnung mit Bubebor an fleine rubige Familie auf 1. Oftober au verm.

Portfir. 11, 2-Jammer-28obn. per gleich ober fpater billig gu Mab. bafelbit Edlaben eb. Rettelbeditr. 12, p 4 6044 Balramftr. 25, 8bb. 2 Dech-

Bohn, je i Bim. u Rache auf gl ober 1. Oftober ju b rat. Rab. Bart.

Derrngartenftr. 13, 4. Grod, 1 Bimmer u. Ruche p. 1. Oft. 3m verm. Rab. part. 6060 Zaunusftr. 19, ben, bede Etube, feith. 6 3. v. Schubmacher be- wohnt, jn verm. Rab. Stb. 1.

Stheinftr. 48, part., ein großes leeres Bimmer, auch als Bureau greignet, auf 1. Oftober ju bermieten. 6093

Rirdgaffe 11, Gtb. t. 1. Gt. 1 mobl. Rim, zu verm. Schulberg 23, 8., rechts oven, mbbliertes Bimmer gu bermieteu.

Dranienftr. 37, Sta. 2, Gt. 1. erbalt ein reinlicher Arbeiter Schlafftelle. 6089 Caalgaffe 24/26, 3 Bimmer und Ruche auf 1. Ottober gu

permieten Rellerftr. 17, bei &. Rogbach erb. reinl. Arb. Schlaftelle. 6095

Dellmundftr. 4, Sth. Bech: möbl. Bim. ju verm.

Balramftr. 12, 1, r., mbol. Bim. an antanb. Gejdaftefri., fowie mobt. Manfarbe billig gu

Lothringerfir. 6, Renb., Stall für 2 Pferde, Remife, heuboben, Dunggrube auf 1. Dit gu bm. 966. St. Carg. Bietenring 2,

Laden,

in midem ein Chegereigefcaft tetrieben wird, mit Bierfeller mit 2-Bimmer-Bohnung billig gu berm. 6081 Moffinger, Stanentbalerfir, 10

Baderei u. Ronditorei im Stb. gelegen, nebft Wohnung mit Baben im Borberhaus ju verm. Buniche in Besing aur ben Badofen und and, Ginrichtung, tonnen noch berudfichtig werben. Roberes Renbau Julius Fifcher, Rteiftfirafe.

Romerberg 27, Stallung für 4 Bferbe mit Schener und Wohnung, auch geteilt, ju ver-

Offene Stellen

Mehrere Schreiner und Cachierer,

fomie einige Maschinenarbeiter

bauernb gefucht. Reifevergutung. Heddrich & Defmering,

BRobelfabrif 4191 Reu-Menburg. Grantfurt a. Dt. Grundarbeiter

Manr Garber, gefuct." Gelbftrage 26.

Ulrbeiter

fofort gefucht Rartoffelhanblung Schwalbocherftr. 71. 6040

Sauberer Arbeiter Junger Mortitopfenfabrit, Bismardring 3.

3g. Sausburiche gef. Weber, Raifer Friedrich Bling 2

Bureau= **Lehrling**

welcher eimas Anlagen f. Beidnen bat, wird für unfere Biesbabener Bitiale gefricht.

Melbungen an Mainger Beron-tan-Gelellichaft Maing. 6070

Jungeres Maddien

für tagefiver gefucht 608 Raifer-Friedrich-Ring 59, 1 r. Bum 15, Bept. ein Dadden für Ruche und Dauserbeit gefucht. Botel Bogel, Rheimftr. 27.

Saub. Laufmädchen Slumengefchaft Balter,

Bugrbeiterinnen f. fofort gef.

Lebensitellund.

Broge Generalagentur : Lebens. Unfall. Saftuflicht. fucht fleißige Infveltoren unter außerft gunftigen Bedingungen Refultand- Raderforberlich. 98ichte factliche werben bei voller Brovifton unentgeltlich eingegrbeitet, auch folde, welche fpegiel in beff. Sanbwerterfreifen totig fein mollen. Offerten unter R. 92. 485

in Daube &. Co. Roln, 93/107

Verkāufe 🛎

Keller mil Mühle fomie eine Bierabfüllmafdine

ju vert. Bellmunbfte. 27. Rahmafdine wenig gebraucht billig gu verlaufen Bleichftr. 9, Stb. v.

Biorgen Breitag ben 18, merben

Hühner und Hahn für ben langen Zog Reugaffe 22

Dein in tefter Bage, gut-gebenbes Butters u. Glerges gefchaft ift fofort ju berfaufen. Offerten unter IR. 6115 an bie Ero. b. BL.

Träger

N. P. 20, 12 Stud & 250 m lang abzugeben. Rab. Dopheimerftr. 28, Buro

kolonialwaren-Geldjäft

mit Obft u. Gemufe, gutgebend, in guter Bager gu verlaufen. Dff. unter C. 6109 an bie Erp.

Zwetschen

iuge reife Grucht 10 Bfund 43 Big. 6110 Dito Untelbad, Schwalbacherftr. 71. Zeiet. 2734.

Rartoffein 8 Pfo. 23 Pfg. 8 Pfb. 23 Pfg. bid n. meblreich, Wellripar. 16, Obfts u. Rartoffeihandlung. 6108

Zwetschen, 10 Bib. 45 Big.

Fran Pfeiffer, Gaalgaffe 24.26.

Zweischen, 10 Bib. 50 Big. Beinr. Laubad,

Gocenftr. 5. Gin Bianino

billig gu verfaufen 6102 Blücherftr 18, 3.

60 \$fb. reine Rogsaaren, fiant-frei, à Bib. 1 Dt., 1 Chaifelongue, 20, Ottomanen m. Dede, 1 Ruden-20, Ottomaten m. Dede, I Kücken-ichrant m. Giakauff. 15, eintür. Kleibericht, 18, zweisch! Bettst. m. Grunger. Id., verstellb. Kinder-fühlichen 5, Rohr- u. Kückenfühle 1. Anrichte m. Auft. 6, Kückenbr. 3, Bügeltisch 8 M., Zuglamven zu vertaufen 6103

18 Sochftatte 18. Borgugl. Reiter u. Duble, fomie Lagerfäffer und Bolger gu verlaufen 6106 6106 Geerobenftr. 32, Reftaurant.

Nur nom kurze Leit! Räumungs - Verkauf.

welche fich bon verfchiebenen

Gelegenheitskäufen

angefammelt, Gingelpaare, burche gebend beffere Bare in Chepreaur, Bortalf., Ralb- und Bichsleber für herren, Damen u. Rinber werben u 5, 6, 7-10 M. vectauft; frah. Labenpreis ber berich. Gorten mar 7, 10-14 DR. Bitte fich babon au fibergeugen, ba bie Debrgabl ber Stiefel mit ben frub. "Driginaf-breifen" und ber Fabritmarfe "Goodyear-Welt" u. Sand-arbeit verfeben find. Ein Boften Damen Salbidube. Rinder. Bortalf. und Chebreaug . Stiefel in ichoner neuefter Faffon und guter Qualitat. 5242

Rur Rengaffe 22. Rein Laben. NB. Mis Belegenheitstauf, farb. Stiefel, fruberer Babenpreis 10 IR.

offene Füsse Beinschäfen u. Beingeschwüre Ader-beine, böse Pinger, alte Wunden sind oft sehr hartuäckig;

wer bisher vergeblich heffte geheilt zu werden, mache noch eines Versuch mit der bestens bewährten RINO-SALBE

frei von 61ft n. Sänre, Dose Mk. 1.-. Nur ocht in Originalpackung eins grän - rot und mit Firma ich. Schubert & Co., Weinböhla. Fälschungen weise man rurück. Wachs, Naphtaian je 15, Wairat 20, Benroofett, Venet, Terp., Kampter-pflaster, Perobaisan je 5, Egyeb 20, Chrysarobin 0,5. Za habes in dan meisten Apothekes.

Derloren

gugeben gen. Lelobnung Bluder-ftrage 18, Drofchte 63. 60/4

Pensionen.

Pension Villa Norma. Grantf .rterftrage 10. 5213

Ren eröffnet. 1. Rurlage. Zabellofe Ruche. Baber. Gleftrifches Licht. Garten.

Grandpair, Villa Emferftr, 15 u. 17. Te.ef. 3613. Familien- Penfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, pors, Rifi: Rebe Diatform.

am

5846

Aerzte-Tafel.

Vertreter Verreist Dr. Schrader vom 7. bis | Dr. Jungermann Stiftstrasse 4. 26. Septbr. Langgasse 51.

Von der Reise zurück:

Dr. W. Koch.

Dr. Gerheim, Adelheidstrasse 46. Dr. Hans Wachenhusen. Dr. Klopstock, Webergasse 28.

Die Berusswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes, Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger. 8. Auflage. Geheftet 3,60 Mk., gebunden 4,50 Mk.

> Kochs Sprachführer für den Selbstunterricht,

Grammatik, Gespräche und Wörtersammlungen. Mit Aussprache,

Aussprache,
Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch,
Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch,
je 160 M., Portuglesisch, Polnisch, Russisch, Serbisch,
Türkisch, Neugrischisch, Arabisch, Togo je 2,50 M., Rumänisch 2 M., Persisch 3 M., Sunhill 3,60 M., Japanisch 4 M., Chinesisch 5 M.

C. A. Kodi's Verlag in Dresden und Leipzig.

Befanntmadjung.

Freitag, ben 13. September 1907. mittags 19 Ubr, wird im Saufe Rirchgaffe 23: 1 Bertifo, 1 Rommobe, 1 Raftifch öffentlich gwangetweife verfteigert,

Bie sbaben, 12. Ceptember 1907. Coweighofer, D. Gerichesvollzieher. 610 1 Grundstück-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Bu vertaufen: Benfionsbaus, inige Dimmen v. Rochbennnen, im Merotal gelegen, auch als Blenjenhaus rentabel, ba 2 Stod felt bermietet, frantgeitsbalber gu bem bill, Breis von DR. 54 000. Sichere Griffens.

Billen Berfaufs - Gefellicaft m. b. H

Glenbogengaffe 12.

Bauplan

girfa 100 Ruten an b. Platterfir. gelegen berhaltniss. bill. pirette Dff. unter 2. M. 4182 an bie Erb. b. 281

Die Billa Cherustermeg 91r. 8, Gde Romerweg, Abolis-hobe (Balteft. Echillerfir.), enth, gr. Diele, 6 Zimmer, Ruche, Bergnba, 2 Erfer, Balt., Bentralbeigung, fompl. Babeeinricht te., für 39 000 Mart gu ber-taufen. Rab baj. ob. nebenan Romerweg L.

Wohnhaus

in befter Lage von Dotheim unter gunft, Bedingungen gu verlaufen, Offerten unter 29. 5295 an bie Erped. b. Bl.

Geschäfts hans Sarlfir. 39, m. großen Bectftatt. Bureau., Reller., Lager. u. hof-Raumen, Scallungen ze., gut rentierend, preismert ju verfaufen Ruberes leim Befiger, Dog.

beimeritr. 98, 3, 1.

Ein neues 9 ftod. 20obnbaus in Gonfenbeim für 10 000 90 perfaufen Angabinng 1-2000 22 Reft fann gu 4% feben bleiben. Off. unter E. 4912 an bie Ern bieles Blattes.

1 Grundstück pon 1/2 Morgen. 1 Teil mit Ota in ber Rabe vom Guterbabnast

Beft ift gu vertaufen. Bu verkaufen,

Saus Harftr. 12, mit allem Bubes 2. mat 3. Bimmer-Bobn., Stallung für 4 Pferde, Garten u. Remit Rab. Manergaffe 6.

Birbrich a. Rib ift mein Gefchille haus (Edhaus) unrer gunftigen Bebingungen fofort gu bert, 8904 Geft Off, unt. B. 3905 an bie

Neues Häuschen

in Schierftein, Bies iabenecfir 12, umitanbehalber 2000 IR. unter ber feldger, Tare fof, ju verfaufen, Dabfelbe enth. 2 Bohnungen, & 3 Zim. n. Ruche, 5 Rellen, Bafchlichen-Anbau m. 1 ft. 3im. großem Gemüfegarten, Bleichplag und Blergartden. Bewohnt feit 1. Jan. 1907 Rab. bal. 5736

Landhans

mit größerem Garten in vert. Offerten u. P. R. 5686 an bie

Hypotheken-Verkehr a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Sidere Kapitalanlage.

Supothete gur 2. Stelle, p. 1. Oft. Angebote u. R. G. 5853 an bie Erpeb. b. Bl.

Bart nach ber Raffauifch. Landes: bant, (Danbelficher) nach Dobbeim fofort.

Offerten unter Dt. R. 5659 an

bisfr., reell, bireft b. Rapit. ; a. a, Bibbel, Bar fd., Bet. Berf. Mbid

bequeme Rudy, befchafft nach. 21. Blüber, Biesbaden,

Donbeimerftr, 32, part. Geld Darieben, b'/, Bint. Diegner, Berlin 31, Griebr & ftrage 244 Rudporte.

20. bis 25 000 mr. 9. Dupothet auf 1. Oft, ober ipat. gel. Junerhalb 76 Brog, ber felb-gerickt. Tare. Off. n. J. 1948 an die Erped. b. Bi. 1949

hypotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fomie Bant-fapital per fofort an B reinsmitglieber gu vergeben burch bie Gedafrettelle bes Sause und

Grundbefigervereins, Luifenftrage 19. 6632 50 000 Mark

als 1. Sopothet auf rrima Ge chaftebaus ber Stadt & 1. Dit ju verleiben burch Biesbabener Billen-Bertauft-Ce-fellschaft m. b. b. 595 Guenbogengaffe 12.

Auf 2 Opporbet

Mk 25000 auszuleihen, nur auf Saufer in Wiesbaden burch Ludwig Iftel.

Beesbaben, Bebergaffe 16, 1. 6001

Bekannimachung.

Mm Freitag, ben 18. Ceptember er, mittags 12 11hr, berfteigere ich im Berfteigerungelotale Rird gaffe 23 babier zwangeweise gegen gleich bare Bablung: 1 Rlavier, 1 Ratmafchine, 1 Cofa, 1 Tifch, ein Bernito, 1 Rleiderichrant, 1 Roupon Seibe u. a. m.

Somme au. Gerichtsvollzieher.

Befanntmadung. Freitag, ben 13. Ceptember 1907, mittage 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale, Rirds gaffe 23 bier :

1 Beidenpult, 1 Beidentifd, 1 Bult, 1 Bufett, 1 Diman, 1 Rleiderichrant, 1 Warenichrant, 2 Spiegel,

1 Bartie Bureauntenfilien öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Meter, Gerichtsbollgieher.

Befanntmachung

Wreitag, ben 13. Ceptember er., mittags 12 Uhr, werden im Berfteigerungsfolal Rirchgaffe 23 babier:

1 Blugel, 1 vollit. Bett, 1 Baichtommobe, 1 Pluid fofa, 1 Fahrrad, 1 Labenfdrant, 1 Registriertafft, Emmericher Raffeerofter, 5 Cad Raffee tc. 2c.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung ver fteigert.

Biesbaden, ben 12 Ceptember 1907.

Cielaff, Gerichtsvollzieher.

Berzeichnis ber in ber Beit bom 1. bis einschließlich 7. September 1907 bei ber Röniglichen Boligeidireftion angemelbeten Fundfachen. Ge unden: 1 Damenubr, ein Gaber, 2 Armbander, 1 Regenichirm, 1 Ring, Bafche, 1 Ordensband mit Dent-mungen, 1 Sandtafchen, 2 Bortemonnaies mit Inhalt,

1 Dleffer, 1 Bompadour. Wiesbaden, ben 7. September 1907.

Der Boligei. Prafibent.

Batt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 19%

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbadent - Gefcafteftelle: Mauritinsftrage S.

97r. 214.

O ati

E\$0 4938

12, inter ufen, ugen,

| im. | ieit | 5736

tal

ant-

und

Oit.

ftel. 6001

ıge

ıgē

rd

ett,

gel

113

gs

Der.

111

907

en.

nt

alt,

Freitag, ben 13. September 1907.

22. Jahrgang.

Amtlidier Cheil

Befannimadung.

Die Derren Ctadtverordneten werben auf Freitag, ben 13. Ceptember 1907, nachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Auswahl bes Blates für bas Dentmal bes Bringen Bithelm von Raffau-Dranien.

2. Brojett, betr. Erbauung einer Doppelichule am Grergierplat. Ber. B.-M.

3. Regelung ber Baumeife filr ben Baublod bes

Landeshaufes. Ber. B. A. 4. Menderung des Fluchtlinienplanes der berlangerten

Bujtav-Abolfitrage. Ber. B .- 21. 5. Erbreiterung und Musbau ber Connenbergerftrage bon ber Pronenbratterei bis gur Gemarfungegrenge. Ber.

B. . 21. 6. Nachforderung bon 1200 Mart für bauliche Inftanbietjung der Beaufite. Ber. B. A.

7. Menterung bes Bauprogramme für eine Bedürfnis-

anfialt auf dem Mauritiusplat. Ber. B.-A. 8. Erneuerung der Fenfter bes Schulgebaudes Schul-

berg 10. Ber. B.. 2.

9. Bertrag mit ber Gemeinde Bagloch über Austausch bon Gelande. Ber. F. M. 10. Berrechnung ber fur die Berbefferung ber Fontane

auf bem Barmen Damm entftandenen Roften von 19 346 Df. 11. Entwurf eines Bertrags, betr. Ableitung von Thermalmaffer vom Romerbad nach bem Sotel Metropole.

12. Anfauf von Gelande gur Riederbergftrage. Ber. F .- A.

13. Desgleichen am Gutenbergplay. Ber. F. A. 14. Bertauf ftabtifcher Bauplapflachen an ber Goben-

itrage. Ber. F. . A. 16. Desgleichen einer Feldwegflache an ber Guftav-

Grehtagitraße. Ber. F .- A. 16. Entwurf eines Orteftatute über Erhebung bon

Beitragen gu ben Roften von Stragenverbefferungen im Intereffe der Anlieger. Ber. F. A.

berg", Ber. F. A. 18. Desgleichen im Diftrift "Rapellengarten". Ber. F. . A. 19. Berfauf einer Geldwegflache an ber Roffelftrage.

20. Austaufch und Anfauf von Gelande an ber Rlop. ftodftrage. Ber. F. A.

21. Berfauf einer Geldwegfläche an ber Rauenthalerftrage. Ber. F. R.

22. Unentgeltliche Rudgabe einer an die Ctadtgemeinde abgetretenen aber nicht mehr erforderlichen Stragenflache. Ber. F.- 21.

23. Bewilligung ber Mittel zu Beichaffung eines Raffenidrantes für die fradtifche Steuerfaffe. Ber. &. Il.

24. Antrag auf Gleichstellung ber Bibliothefare mit mit ben Oberfehrern binfichtlich ber Dienftalterszulage und bes Ruhegehaltes. Ber. D.- 21.

25. Erganzung der Bertehredeputation durch Bugiehung bes Stadtbaninipeftors Scheuermann als frimmberechtigtes Mitglied bei Behandlung aller, die Guddentiche Gifenbahn: Befellichaft betreffenden Gegenftanbe. Ber. D.- M.

26. Ergangung der Dochbau- und ber Tiefbau-Deputation, famie der Deputation für die Baffer- und Lichtwerte burch Bugiehung des betr. technischen Oberbeamten als ftimmbetechtigtes Mitglied bei Behandlung ber bon ihm bearbeiteten Cachen. Ber. D.- 21.

27. Antrag auf Gemabrung einer augerordentlichen Gehaltegulage. Ber. D.-A.

28. Reuwahl von Schiedsmanner für den II, und V. Begirf. Ber. 28. 21.

29. Brogramm für ten Ausbau ber Strafen burch das

Betanbe bes Baulinenfchlögenen. 30. Ein Baugeinen betr. Errichtung eines Bohnhaufes

Ede ber Rellerftrage und verlangerten Ablerftrage, jowie Anderung des betreffenden Fluchtlinienplanes.

31. Ein Bejucht mehrerer Dotel- und Badhausbefiger Einstellung bes geräuschvollen Stragenbahnbetriebes in ben Rurftragen fur die Beit von 11 Uhr abende bis 7 Uhr

32. Bumahl zweier Mitglieber ber Schuttommiffion Des Lotalgewerbevereins.

33. Beichluffaffung über erhobene Giniprliche gegen Die Miditigfeit der Bürgerlifte (§ 22 Der Ctabteordnung).

34. Anfrage bes Stadtverordneten Baumbach an ben Magiftrat: "Barum wird bas Daus bei bem ftabtifden Ranal-Bauhof in ber Scharnhorftftrage nicht fertiggeftellt?" Biesbaden, ben 9. Geptember 1907.

Der Borfigenbe ber Ctabtverordneten Berjammlung.

Befannimadung.

Die in Birtichaften aufgeftellten Schieg. ober fonftige Ausspiel-Automaten unterliegen ber Luftbarfeitsfteuer. Die Inhaber berjenigen biefigen Birtichafteraume, Garten u. f. w., in welchem folche Automate gur Beit Aufftellung gefunden haben, werden hierdurch aufgeforbert, die Automaten innerhalb einer Boche beim Afgifeamt, Reugaffe ba, gur Buftbarfeitefteuer angumelben.

Biesbaden, ben 17. Juli 1907.

Der Magiftrat.

Birb wieberholt veröffentlicht. Biesbaden, ben 9. Ceptember 1907.

Städt. Afzifeamt.

Berbingung.

Die Inftandictung ber nach ber Friedrich-und Mufcumftrafte gerichteten Gebaudeansichten bes Mufcums hierfelbft — Tunder- und Anftreicherarbeiten - follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau ber 216. teilung für Gebandeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, bie Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ein-jendung von 25 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und gwar bis gum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift berfebene Angebote find ipateftens bis

Mittwoch, den 18. Ceptember 1907, vormittags 10 Uhr,

ebendafelbft einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 4. Ceptember 1907.

Ztabtbanamt Abteilung für Gebanbennterhaltung.

Die Berftellung und Anlieferung von Schulbanten für : a) Schule auf dem Schulberg 10 u. 12 Los I " III Bleichftrage 0) . IV Rheinftraße Lehrstraße

foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen werben. Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen, fonnen mahrend ber Bormittagedienftitunden im Buro, Friedrich ftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, Die Berdingungs umterlagen auch dort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsendung von DRt. 0,50 (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und gwar bis jum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 18. Ceptember 1907, vormittage II Ilhr,

ebendafelbft Bimmer Rr. 2 eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift : 30 Tage. Wiesbaden, ben 7. September 1907.

Etadtbanamt. Abteilung für Webaubenuterhaftung.

Befanntmadung

Das Ceftionsblatt H Des Biesbabener Heberfichteplanes - Dagitab 1:2500 - ift im Drud erdienen und im Botenamt bes Rathaujes bas Blatt gu 2.50 Mart tauflich gu haben.

Etabivermeffungsamt.

Nichtamtlicher Cheil

Sonnenberg.

Die Unlieferung des im Binterhalbjahr 1907/8 erforderlichen Bedaris an Ruftohlen I ber hiefigen Gemeinde foll im Cubmiffionsmege vergeben merben.

Es wird erfucht, mit ber Aufschrift "Rohlen fur 1907/8" verfehene Offerten bis ipateftens 15. d. Mts., verichloffen an mich einzureichen.

Connenberg, ben 10. Ceptember 1907.

Der Bürgermeifter : Buchelt. 5952

Befanntmadnug.

Der Gemarkungsbegang findet bemnachft fratt. Die Grundbefiger merben erfucht, etwaige Grengmangel bis fpateftens 15. September 1907, unter Angabe ber betreffenben Bargeffe, auf hiefiger Burgermeifteret ichriftlich ober gu Brotofoll angumelben.

Sonnenberg, den 10. Ceptember 1907.

Der Bfirgermeifter : Buchelt. 5251

Rambach.

Befanntmadung

Die Bachtzeit bes Gemeinbebachaufes ber Gemeinbe Rambach geht mit dem 31. Dezember d. 3. gu Ende u. foll basielbe auf weitere "Sechs" Jahre neu verpachtet werben.

Termin gur Reuverpachtung ift auf Montag, ben 16. Ceptember D. 3., nachmittage 4 Uhr, auf ber Bürgermeifterei bierfelbft beftimmt. Die Berpachtungebedingungen fonnen von Bachtintereffenten jederzeit auf ber Bürgermeifterei eingesehen werden, auch werben felbige im Berpaditungstermin por Beginn der Berhand. lung befannt gegeben.

Rambach, ben 7. September 1907.

Der Bürgermeifter : Moraid.

Bekannimachung.

Ans Anlag des am 15., 16. und 22. Ceptember b. 38. hierfelbft ftattfindenden Rirchweihfeftes wird die Bilhelmitrage von ber Ginmundung ber Dotheimerftrage bis gu ber Lehrftrage von mittags 2 Uhr an für alle biejenigen Fuhrwerfe und Rabfahrer geiperrt, welche die Strafe in ihrer gangen Lange gu burchfahren gebenfen. Diejenigen aber, die ihr Fuhrwert ober ihre Sahrraber in den an ber Bithelmftrage gelegenen Birtichaften ic ober in Rebenftragen untergubringen beabfichtigen, ift es erlaubt, die Strafe im Schritt, Radjahrer abgefeffer, bis gu dem Unterfunftsort gu paffieren.

Chierftein, ben 31. August 1907.

Die Ortopolizeibehörbe. Echmidt.

Bir juden eine Schreibhalfe, Dir Die gewerbliche Fortbildungefchule besucht hat und etwas zeichnen fann. Bewerbungen mit Gehaltsanfpruchen find baldigft an

Oberlagnftein, ben 9. Geptember 1907. Der Mlagiftrat.

In dem Mobelhaus Bleichstraße 18

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Brauche bier am Plate in allen Gorten recht folibe gearbeiteten menen Mobel in jeder Preislage.

Rompl. Brantanspattungen

nach jebem Bunich und jeder Bris aze. Ferner: Atbiellungen und großes Lager Bers in

Gelegenheitsfäufen.

Wigene Bolfter- und Gdreiner-Wertftatte im Saufe, Arbeiten werben angenommen und gewiffenbaft 2Ber Geld fparen und doch gut faufen will, befuce bas Mobel-bans Bleichftrage 18. Ic. 2787. 414

Strohverdingung.

Bur Berdingung ber Lieferung von . ungefahr 21000 kg Roggenricht- oder Dafchinenlangftroh findet am 19. Ceptember b. 33., vormittage 10 Hhr, im Beichaftszimmer ber Garnijon Bermaltung, Rheinftrage 47, Termin ftatt.

Bedingungen liegen aus.

5605

Ausnahmetage!

Wir gewähren auf sämtliche Artikel unserer

Spezial-Teppich-Abteilung

(auch auf die bereits herabgesetzten Preise)





Diese 10 % werden an der Kasse direkt in Abzug gebracht.

S. Guttmann & Co., Webergasse 8.

Elfe Moorman

Mibert Sibbler

Quife Maab

Ebuard Rofen

Sattita Simon

Sans Ateif.

Mar Dros

Subert Bort.

Mnnie Bocie.

Grip Rraufe

Minna Berger

Carlo Berger.

Emmy Bapf Cilly Rruger.

Renny Rnote,

Beorg Beder

Sonni Reimers

Gife Dingge, Debmig Balbed

Gruft Beimbach. Georg Aleganber

id bo

laum i

ing, lurdi

me ci

holten

poweb!

Countag, ben 15. b. Dite., findet bei bem Unter-

ftatt.

Bur prima Speifen und Getrante ift beftens Sorge getragen.

Eduard Müller, Gafthaus gum grünen Balb.

Conntag, den 15. und Montag, den 16. September :

Große Tanzmusik

fowie Gratisverlojung eines prachtvollen Rerbehammels. Außerdem: "Großes internationales Breisichiegen". 3 Coug nur 20 Bi., 15 wertvolle Breife. 1. Breis Wert D. 55 .- , 2. Breis Wert D. 25 .-3. Breis DR. 16 .- u. f. m. Julius Riefer. Es labet freundlichft ein

Heute abend von 71, Uhr ab: Grosses Monzert von der Kapelle der Sektkellerei Kupferberg aus Mainz. Ausserdem täglich abends v. 7 Uhr ab:

des Original=Wiener-Schrammel-Trie.



Conntag, ben 15. Ceptember, nur bei gunftiger Bitterung, findet unfer Diesjähriges

Abturnen

(verbunden mit Wetturnen der Joglinge) auf unferem im "Diftritt Ahelberg" belegenen Turmplat ftatt.

Beginn des Wetturnens: Radim. um 11/, Uhr. Radmittage 3 thr : Boltefeft, Turn- u. Bolfefpiele, Rongert, Gejangevortage unfered Cangerdore u.f. w. Abende: Preisverteilung und bengalifche Beleuchtung des Turnplages.

Siergu laden wir unfere Mitglieder, fowie Freunde bes Bereine freundlichft ein.

Der Borftand.

NB. Montag, ben 16. d. Dits., nadmittags 5 the auf dem Turnplag:

Obitverifeigerung.

10 Morgen Hafer

auf bem Salm follen am Connabend, Den 14. b. Dite., pormittags 10 thr, an' ber Fajanerie verfleigert werben.



Der Ertrag von 50 Obftbanmen 'ber Ronfurdmaffe Carl Gerhard bier, bestehend aus Bwetiden, Bfirficen, Birnen und Repfel foll fofort preiswert berfauft werden.

Rabere Austunft wird erteilt Moribitrage 9, 1. Biesbaden, ben 11. Geptember 1907. 6069

Der Ronfureverwalter.

swangsve

Im 22. Robember 1907, vormittage 10 Uhr, wird an ber Berichtsftelle, Bimmer Rr. 67, bas ber Chefrau bes Bripatmanns Rarl Seinrid Frang Schramm, Marie, geborene Grante gu Biesbaben gehörige Bohn- und Beichaftehaus mit Dofraum, belegen in ber Ctabt Bied. baden, Große Burgftrafe 10, groß 2 ar 64 qm, Gebanbefreuernugungemert 16 000 Mart gwangeweife verfteigert.

Biesbaden, den 7. September 1907.

6084

Roniglides Amtegericht la.

Belanntmadung. Die Berteilung des Jagdpachtgeldes für Die Jahre 1906, 1907, 1908, foll vom 15. Ottober D. 38. ab

an die Grundftudebefiger erfolgen. Dies wird hiermit gur Renntnis ber Berechtigten gebracht mit bem Anfugen, dag bie Berteilungelifte im Rat. hanje, Zimmer Rr. 45, vom 16. bis einschließlich 30. b. Dies gur Ginficht offen liegt. 28 iesbaben, ben 12. Ceptember 1907.

Der Oberbürgermeifter. 6076

Direftion: Dr. phil, & Starf. Sunfgigertarten glitig. Dumenbtarten gultig. Freitag, ben 13. Ceptember 1907.

Meuheit.

Der Dieb.

Ein Stud in 3 Aufgugen von henrin Bernftein. Gur bie beutide Bubne bearbeitet von Ruboli Jochar. Spielleitung: De herm. Manch. R. Miltner-Schinge

Nahmond Lagarbes Mabella, feine Frau Bernand, fein Cohn aus erfter Che Richard Boifin Marte Boulfe, feine Frau

Being Betebrügge Agnes Dammer Reinholb Sager Das Grud fpielt auf bem Edloffe Lagarbes in ber Rabe von Barit, Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 9.30 Uhr.

Freitag, den 13. Ceptember 1907. Die luftige Witwe. Operette in 3 Aften von Biftor Leon und Beo Stein. Mafit von

Frang Lobar, Dirigent: Rapellmeifler G. Rrofer. Beiter ber Borftellung: Direftor M. Grofintann Berfonen:

Baron Mirto Beta, pontevebrinifder Gefaubter M. Großmann

in Paris Balencienne, feine Gran Graf Danilo Danilowitid, Gefandtichafts Cefretar, Ravallerieleutnant i. R. Sanna Garvari

Camille be Roffillon Bicomte Codraba Raoul be Ct. Brioche Bogban witich, pontevebrinifder Ronful

En viane, feine Gran Sromow, ponteprorinifder Gefanbtichafterat Diga, feine Frau

Britichitid, pontevebrinifder Oberft in Penfion und Mifitarattachee

Bratfowia, feine Gran Bijogus, Ran lift bei ber pontepearinifchen Befand. fchaft

Bolo Dobo Jour Jon Brifetten Fron- Fron Clas Cio Margot

Ein Diener

Parifer und pontevedrinifche Gefellicaft. Buslaren. Mufitanten

Spielt in Baris beutgutage, und gwar: Der 1. Aft im Galon bef pontevedeinifden Gefanbefchaftspalais, ber 2. u. & Att einen Tap fpater im Balais bir Frau Sanna Glamari Raffenöffnung 7 Uhr.

Voranzeige, Ab Montag, den 16, September : Anlässlich des

Beginn der Variété-Saison mit einem glänzenden Eröffnungs-Programm.

U. A.: Sensationelles Gastspiel

Original chinesische Gaukler in ihren staunenerregen hier noch nie gezeigten Leistungen.

Emferitrage Emferftrafe

am beiten. 9837 amufiert man fich

Hus aller Welf.

Bon einem weiblichen Serfules in Friedenau weiß ein borriges Blatt ein Rraffftud ju ergablen. Die mit ungewöhns licher Starte ausgestattete Fran eines Baumichlägers batte nach einem Streite ihren jebr ichwächlichen Mann gepadt und jum allgemeinen Erftaunen ber Sausbewohner jum Genfter binaus. gehalten. Der auf Diefe Beife an Die frifche Luft Beforberte erhob ein Zetergeichrei, wurde ober erst wieder ins Zimmer hin-eingezogen, als er Abbitte geleistet und Besserung gelobt hatte. Die Racht ber Einbildung. Ein merkourdiger Todesfall, der burch die Macht der Einbildung veransast worden war-wurde in den letten Tagen in der englischen Presse die der

fprochen. Bie aus Cincinnati berichtet murbe, tram bort ein junges Mabchen, bas infolge von Krantheit meiancholisch ge-worden war, wie est glaubte, aus einer Flasche Karbolfaure. Tropbem ibr sofort arzuliche hilse zuteil wurde, ftarb fie; aber bie Seftion ergab feine Spuren von Gift, und man samb auch bie Blaiche mit Karbolfaure völlig unberührt. In Wirflichteit

batte das Madchen ans einer Flasche gerrnnten, deren Juhalt eine vollkommen harmlose Mischung war, aber die Eindikbung, daß sie Karbolsaure getrunten babe, batte sie getötet.

Peck. "Ein korpulenter Herr rief eine vorübersahrende Dro de an. "Ruticher", sogte er, "fünf Mark, wenn Sie mich in wewiger als sünszehn Winuten zum Bahnhof sahren." Er sprang hinein, und die Drosche rasselte los. Der Kusicher war, als er den Bahnhof erreichte, erfreut zu bemerken, daß es noch als er ben Babubof erreichte, erfreut gu bemerfen, bag es noch

einige Minuten por ber Beit war. Raum war ber Schlog ge einige Weinuten bor ber Zeit wat. Naum war ber Schlag gebifinet, als ber Jahrgast tenchend ausstieg und sich seine schweißtriesende Stirn wischte. "Bas ist passiert?" fragte ber Ruticher. "Bassiert!" rief ber sorpulente Herr. "Bassiert! Bub!
Rönnen Sie nicht sehen, daß der Boden in der Drojchse beraus.
gesallen ist — puh! — Ich habe den gangen Weg zum Bahnhof
laufen müssen! Buh!" Dann blidte er sich um, und sein purpurrotes Gesicht erblagte. "Autscher!" brüllte er, "Sie haben mich
nach dem versehrten Bahnhof gebracht, und ich habe meinen

Folgenber ergöglicher Bwijchenfall ereignete fich vor lan-gerer Zeit in einer nieberichlefischen Dorftirche. Während ber Baftor bie Bredigt bielt, Hetterte ein Mauschen auf einen Sims in ber Rabe ber Rangel, tangte und machte Mannchen und ließ fich nicht im minbeften burch bas laute Organ bes Brebigers ftoren. Die Gemeinbe fab bie Maus und ihre broi-Bredigers stören. Die Gemeinde sah die Maus und ihre brotligen Bewegungen, man lächelte und zischelte. Der Pastor wußte
ansangs nicht, weshalb man lache. Er verwirrte sich, er stotterte und endlich brach er die Predigt ab und sah, wie aller Augen auf die Maus gerichtet waren. "Rüster," ries er, "Küster, man beseitige dieses Aergernis" — "Re, Herr Pastor", meinte der Küster, ich war se berschlan" (erschlagen). Richtig, eins, zwei, drei, war er hinter dem Bastor auf die Kanzel gestettert und "schwapp" batte er die Maus mit dem Klingbeutel "derschlan". Ein alter Mann, der nicht in der Kirche gewesen war, dem man die Sache erzählte, bemerkte dazu: "Ich soas sa, wenn a mal ei der Kerche woos sos is, is mer nich derbei."

220

Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Die Theatericule in Wiebbaben. Die Theatericale und Schule ber Rebefunft bon Dr. Sans Oberlanber, fruberer Regiffeur ber Berliner Reinharbtiden Bubnen, jeht Regiffen-Megistent der Veriner Reingardigen Santen, beginnt und Dramaturg des Agl. Hoftheaters du Wiesbaden, beginnt Freitag, 20. September das 1. Unterrichtsjahr in Wiesbaden. Oberländer verfolgt die bemährte Methode der seit 1870 in Ber. lin bestehenden Theaterschule des bortigen Hoft-dauspielers. Jer hauptprinzip ist der private Einzel. unterricht im Gegensah zum Klassen-Unterricht eigentlicher Schulen. Dieses Arinaid des Unterrichts ermöglicht das not Schulen". Diejes Pringip bes Unterrichts ermöglicht bas not. menbige Eingeben auf bie menichliche Individualität bes Confers, beren Wefen für fünftlerifche 3mede ausgunuben und auf Grund ihrer forgfältigen Beobachtung für die barftellenbe Runt in möglichfter Bielfeitigfeit ju verwerten ift. Die 10monatlide Ausbildungszeit endet in jedem Falle mit ber Beforgung bet ersten Engagements. Brojectte sowie Berzeichniffe über bie En-gagements-Bläte der beiden letten Jahrgange steben zur Ber-

Conrad H. Schiller, Photograph Taunussir. 24. Atelier für kunstlerische Porträts. Vergrösserungen. 3938

Herren Anzüge u. tenten Sie ant und bill; nur 5161. Paletots Nengaffe 22, 1. Sta.

Die Nachahmung ift die höchste Auerkennung!

Das ift unbeftritten und wohl jebermann befannt. Es muß alfo einleuchten, bag ein Fabritat, welches Konfurrenten auf jede nur bentbare Art und Beife nachzuahmen verfuchten, eine nachahmungswerte und fomit bervorragenbe Qualitat befigen muß. Diefe fortgefesten Rachahmungen beweisen am allerbeften, bag nicht nur bas Bublifum, fonbern fogar Ronfurrenten

Kathreiner als mustergiltig

Wir bitten alle Freunde bes echten Rathreiner nur ben echten Rathreiner anzunehmen und alle Rachahmungen, bie nur gemacht merben, um bas Bublitum gu taufchen, energifch gurudgumeifen.

Benn 3hr Raufmann ben echten Rathreiner nicht bat, bann fdreiben Gie wegen Angabe von Rathreiner-Rieberlagen an

Kathreiners Malgkaffee-Sabriken, G. m. b. S. Münden.

p.Tafel p. Pfund 20, 30, 40, 50 n. 80 Pfg. 160, 180, 200 u. 240 Pfg. Alleinige Fabrikanter HANDELSnalle a. David Söhne Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Große Mobiliar Berfleigerung.

Begen Abreife und aus einem Rachlaffe morgen Freitag, ben 13. September er., bormittage 91/, und nachmittage 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich in Auftrage folgende febr gut erhaltene Wobilien in meinem Berfteigerungelofat

Bleichstraße 2 dahier:

als 1 eichenes Eßzimme ben aus 1 Büfett. 1 Ansziehrisch, 6 Lederühle und 1 Areden, I der Rußt. Sason ben. aus 1 Büfchannitur (1 Sofa 4 Sessei), 1 adrectiver Tich, 1 Beunsstand I Schreibrisch, 1 Peterspiegel mit Arumeaur und 2 Geldfühle, 1 Herraffdrant 1 Beckerische und 2 Better. 1 Schrank, 1 Beschrieben 2 Nachtricke und 2 Better. 1 Schrank, 1 Beschrieben 2 Nachtricke und 2 Better. 1 Schrank, 1 Beschrieben 2 Nachtricke, 2 Rachtricke, 2 Handelicke und 2 Better. 1 Spiece schrank, 1 Beschrieben, 1 Busch Gerank, 1 Beschrieben, 1 Busch Gerank, 1 Beschrieben, 2 Bendelicke, 2 haben und 2 Beschle, 2 sehr guter Rußt. Benen und 2 Beschle, 2 sehr guter Rußt. Benen Eichen und 2 Beschle, 2 sehre guter Rußt. Benen Eichen Diwans. Solas. Seisel, Ottomanen, 4 sehr ihdene Werner Rahrseiff I, Klappe, auch Diwanse. Solas. Beisel, Ottomanen, 4 sehr ihdene Werner Rahrseiff I, Klappe, auch Gidwarze Calomischete, 6 Spischzummerkübt (nußt), verlch, andere Grübte, 1 Echariben abmaldint. 1 Bogeltätz mit Bogel und Ständer. 2 sehr schone Teppiche (Perser). 2 wei Prüffeier Teppiche (OXS), Geste und Bitwoordaren, Busche, I Schre, 1 Stellieben dampen, Stelleiter, I Bunichbemte mit 19 Maiser unden. und Kochgeschier. 1, souft, Dausgerit meistbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Auftionstage.

Adam Bender, Auftionator n. Zarator, Geichaftelofal: Bleichitrage 2. 1847 Etlefon 1847.

poet 10-12 unb 8-5 ilbr Bleichstraße 43,

Biesbaden. Woitke.

Für Renner! Für Kenner!

Refrere große Gelegenheitspoßen erftflaffiger

Schuhwaren

find in den lehten Tagen wieder bei mir eingetroffen und muß jeder Reuner foiort die Uebergeugung gewinnen, daß die Breife ber diverfen Schulmaren, ben bochfeinen Cualitäten gegenüber, wirflich fabeihaft billig find. Bum Berlauf tommen: Schubwaren für Damen u. billig find. Jum Berfauf tommen: Schubwaren für Damen n' Herrein in Bogfaif, Chevreaux u. Kaldleder (Jug., Schnör., Schnölen- und Knoofftiefel), dannure folde mit LXV-Abfähen in Goodpear-Welt-Them, Handerbeit und Mackan, Außerdem if mein Lagt reich fortiert mit Kinderfliefeln und Kindersichtliefeln. sowie sondige brima Kabrifate in Tamen. Herrein und Kinderfliefeln. sowie sondige brima Kabrifate in Tamen. Herrein und Kinderfliefeln. dand findige brima Habrifate in Dantoffeln in greßer Andwahl. Infolge meiner vorteilhaften Ginfaufe din in die in der Lage zu ftaunend billigen Preisen zu verlaufen, und ift es daher für Jedermann hochschnend, mein enormes Schublager zu bestättigen.

Marktite. 22, I. (Rein Laden.)



A. Letschert, faulbrunnegsfrasse 10.

Danille-Eis.

A al agarage

Meiner werten Runbichaft und Rachbarichaft gur geft. Renntmis, bag ich von jest ab taglich wieder prima

Frankfurter u. Wiener Würftchen ftets porratig balte, fowie rohen und gefochten

Schinten immer im Ausichnitt habe; ferner empfehle ich jeden Abend meine frijde borgagliche Leber- und Bint-

Sochachtungevoll.

Heinrich Beck,

Mengermeifter, Ede Dorf- und Echarnhorftittrafe.



Rheinblickstrasse 10. Telephan 3325.



Saß-Niederlage, Wiesbaden (3nb. M. Blum, Bleichftrage 12).

Beine it. Ginmachfaffer alle Arten, aene it. gebrouchte, billigs, prima frifchgeleerte rheinische '/ Studfaffer, femie int BReigerma b237

Steintöpfe 40 Dig. per Wurf. Bolle Garantie. Billiger Laben, 2Bellrifftrage 47.

Backt Zweischenkuchen! 3metiden per Pfb. 7 Big., 10 Bib. 50 Pfs.

Gebr. Hattemer.

Wegen Umgng bom 1. | Stod nach ber Bel . (11) ftelle ich mein gefamtes Bager, beftebend in: Birta 3000 Cd Derren, Rnaben, Buriden- und Rinder-Anguge, Heist gieber, Capes, Schlafrode, Sojen, Weften, Joppen, eingen Rinberhofen (alles in befferen Baren), gu und unter to taufepreifen gum Berfauf.

Um Unsehen gestattet. Daniel Birnzweig, Sowaldadersir. 30,1.

tranzbranntwein echt in allen Packungen. Drog. Apoth, Siebert (Schloss).

Emaille-Firmenschilder

liefert in feber Große als Spezialitat

Wiesbadener Emaillier-Werk, Methocroaffe

iberer

lelera

the du

atlide

in Gin.

E Ber-

ember

ith in

it Erber

Spietel b.e Brim

: (Eichen)

eingelm

Dia jolife

drant,

or,

få.

er.

C . Grape

00 60

, Heber

eingein

tter Gr

30,18

2 014

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Huch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition s gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geschäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Mater diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bel 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet. bei A-mal wochentl. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagl. Erfcheinen 3 Mark monatlich. · · · · Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Piennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bricdrichftrafte 11. . Telefon 705 563

Miethgeluche

Gefucht

per 22. Sept, ein einf. möbliertes Bimmer für jungen Mann. Geff. Angeb. u. G. 5685 an bie Erped. b. Bl, erbeten.

Gejucht wird bon tleiner run. Familie abgeicht. Cerrichaftl. Etage pon 4-5 Raumen, Ruche u. Bubebor im Breife v. 800-1000 DR. in Birebaben ob. Umgebung. Angeb. unter &. 4168 an bie Erped. b. Bl. 4168

Muto Garage gu mieten gefucht.

Offerten unter @. 5921 an bie Erpeb. b. Bl.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Briedrichfte. 4. 1. 7 große Bimmer, Babegimmer, Ballon, Gas, eleftr, Licht per Ott. ober

Raifer : Friedrich : Ming 65, Barterrewonn, bochberrschaftlich eingericht. 7 Zim., 1 Garberobegimmer m. Bentratheigung und reicht. Jubebor, auf 1. April
1908 ju vin. Nach beim Janemeister ober Kaiser-Friedrich-Ming 74, 3.

30f. Das. Rudesheimerftr. 20, 1. 7-3 Bobn. mit allem ber Mengei eutfer. Bubeh, per 1. Oft. 3n berm. Rab, beim Sausmeifter Frib, Sto., 1. St. 8952

6 Zimmer.

abetheidfer. 80, p., 2Bobnung bon 6 Bimmern auf 1. Ott. ober fpater gi verm. 6812 emferfir. 51, herrichaftl. 6-3. Bohn, 1. Se,, mit allem Romf. event, mit Grontip, auf gleich 311 bm. 92db. p.

Raifer Friedrich Ring 3, 2. 6 Bim. mit reichl. gubeh, Pr. 1700 DR. Gingufeben 11 bis 1 Uhr. Dab. Frefeniusftr. 41, 2032

5 Zimmer.

Bahnhofftr. 6, 2 u. 3, Etage, 5 Bim., reicht. Bubeb. in verm. Frante, Wilbelmftraße 22, ober 2 ichner, Babnhofftr, 6. 5651 Gmferftr. 22, Ede Sellmundfir 5-Bim. Wohnung per 1. Oft ober fpater ju berm. Raberes Emierirate #2, b. 7448

5 3 im. Briedrichftr. 46, 2. Ruche, Sprifet, Riof., I Rammer I Berichiag, 2 Reller ; 1. Ott. 1907 ju berm. Rab b haus-berm Rambler, Sth 2. 10001

Dellmundfir. 58, part, begin. Bobnung per 1. Oft. ju verm, Rab. Emferftrage 22, b. 4758 Marenthalerftr. Ede Scharnborfifte, fcone 5-Bim.-2Bobn. im 1., 2. 3. St., Reuban Rauth u. Schmibt, mit elefte, Licht, Ert., Balton, Bab, Barfett

u. Linoleumfußbodenbelag. Rein Binterhans, Mab, bei R Schmidt, Bortfir, 33, 1, ober Bauburrau Duber, Rheingquerftr. 3. 2254 Zanggaffe 41, Ede ter Baren

Mrafe ift eine fcone Front'pig-Bobnung im 3 Et. 6 größere, 2 tleinere Bimmer, Rude, Was ufm, per 1. Oftober preiswurdig Raberes Barterre im Gefchaft ben 3. hirich Cohne. 3862 Luifenftrage 20, 1. e. Bobn-ju verm. 5 Bim. 1 Ruche u. Bubehor, eignet fich auch ju Bureon Raberes 21. Bog.

Riederwaldftr. 14. berrichafti.

5. Rimmer-Bohnung ju verm. Rad. Riederwalder. 12, 1 Stiege r. ed. Scheffelftr. 1, b 58:8 Rheinftr. 43, 6 Bam., Ruche und Jubeber per 1. Oft. ju Raberes Blumenlaben bernt.

Doigheimerfir. 64, nabe Kaifer Friedrich Ring, ohne hintern. it. o. gaben. 4-5 Bimmer (3 große 2 fleine) 1. Er, mod. 5. B. 29. w. Begg. n. Bieb5. m. reichl Bubeb. auf fof, ob. fpater gu verm. Nab. 3. Et. r. 6023

Dogheimerfir. 115, Reuban, ich. 4-Bim. Bohn., Bab, eiettr. Bicht, ber Reng entipe, p. fof.

ober ipoter ju berm. 4714 Drudeuftr. 9, 8, 4 3im und Bubeb, auf jofort ju bermieten. Rab. Rr. 7, part.

Gde Emfer- u. Weifenburg-ftrage, ich. 4-3im. Boon mit Eiettr., Bad, Robienaufg, Speife-fammer, 2 Ball. u. Erfer per 1. Oft, ober fpafer zu verm. Rah bafelbft ober Bauburran, Krausse. 2 Rnausfir. 2.

Friedrichftr, 18, 3. St., find 4 Bimmer und Ruche auf gleich ju verm. Rab. 1. Ctod, bei Gottlieb.

Sneifenauftr. 9, Ede Portfir. berifchaftl. 4.8immer-Bohnung per Oftober ju verm Raberes 1. Ctod rechts.

Sellmundfir. 41, 8bb. im 2. St. ift ein: icone Bohnung n. 4 Bim. 1 Ruche 3. vm. Rab. b. 3. Gornung & Co im Laden,

Dellmundfir. A1, Sarberd., im 2. St., in eine fc. Wobnung bon 4 groß. Bim u. Ruche gu bm. Rat, tei 3. Hornung & Co., im Laden bafeloft. 4671

herderftr. 5. icone Bobnung, 3. Erage, 4-Bim., Rude, Bab, und Bubehor, auf gleich ober ipater an berm. Rab. Abein-ftrage 93, bart. 5515

Derderftr. 28, 1. Gt., 4-Bimmerwohn, mit 2 Balt, Bab u, reichl. Bubebor per 1. Oftober ju vermieten. Rab. 1. Et rechte.

Bermannftrage 23, Ede Bis. mardring, 4.Bim. Bobn, mit reichl. Bubebor fof. gu rerm.

Rtarenthalerfir., Ede Sagen. borfiftrage, ichone 4-3im.-Bobn. u. Schmidt, mit eleftr, Bicht, Grter, Baftone, Bab, Bart. u. Binterh. Rab bei R. Schmidt, Bortfirage 38, 1, oder Baubureau Suber. Rheingauerfir. 3. 2261

Bahuftrage 4, ichone 4-Bimmer-Wohnning auf April ju ber-

Rabnftr. 4, nabe am Bietenring, core ipater ju verm. 5345

Buifenftrafe 11, part, 4 gim Ruche u. Bubeb, per 1. Oft gu verm, Die Ramme eignen fich auch fur Bureau. Rab Borber-

Cranienftr. 27, Stb. p., 4 3im, fofort ju vermieten. 500 Rab, Wortuftr. 1. Biderei.

Cranienftr. 52, 3.4- Jun. Bonn. m. Balfon gu berm. 5016 Rab. Baben.

Dranienftr. 31, 3., 4-3.-23obn. mit Baifon fofort zu vermieten. Rob. Paben,

Rheingauerftr. 6, 4 Bimmer-Wohnung m. Bubes, p. 1, Oft. gu vermieten. Raberes baleloft,

Renbau, sweite Ringftr. 2 beriang Beftenbftr. icone 4-Bimmer-Bobu, gu verm. Rab bafelbft ob. bei Schloffermeifter Can ad, Berberftr 2, 1. 9903

Rudesheimerftrafe 20, 1, St. eine 4-Simmer-Bohaung go

Charnhorftftr. 16, Ede Goben. ftraße, fcon., 4-3immer Bobn, ber Rengeit entiprechend (Was, Gielt., Babrofen) per fof, ober fpater gu berm. 2959 Rab. bafeibft 1. Et. 2-4 Uhr nachmittage.

ftrafe 3, 2 Stod, 4 Simmerrichtet, per gierch ober fpater gu

Bortftr. 3. Bon. 1. St., 4 3., Bab und reicht. Bubeh. auf gl. ober fpater ju verm. Rab, p. bei &. Meurer, ober Rero-ftrage 38. 1. 8787

Bortftrage 14 23obn. von vier Bimmern u. reicht. Bubehör auf Ofrober gu berm.

Bietenring 8, Beliet, 4-3im. Bohnung per 1. Oftober gu

3 Zimmer.

Marftr. 19, ju vermieten: Bart., 3 Bim. u. Ruche. 1. Stage, 3 Bimmer u. Ruche, Stallung far 4 Bferbe u. Remife, Mit. benutung bes Garrens. Mauergaffe 6.

Moeiheibftr. 33, Genenb. 1., 3 Zimmer, Ruche it. Bubebor ber 1. Dft. in verm. 4608 Molerftrage 3, Frentip., 8 Him

n. Ruche febr billig per 1. Oft. Moterftr. 24, 3-8immer Bobn.

mit Butebor ju vermieten, auch fann gutgehenbes Robien-geichaft mit übern, werb. 5135

Adolfftraße 5, Bordery, und Seitenb, find 3 fcone geräum. Dachstodwoon 3 u. 2 gim. mit Zub. on rub, Leute 3u berm. Nöb 1. Stod. 633

Bierfradterhobe 36, ichone 3 Bim. Bobu. (Breis 360 Dit.), fomie Front p. 2Bobn , 2 Bim. und Ruche (Breit 180 Wil.) permieten.

Mentenauft. ich 8 gim. Bohnungen gu verm. Rab. batfelbit ober Blucherftrage 17 bei Rab. ba: Fr. May.

Blücherpt. 5, icone 8- eimmer Bobn., Bob per erften Ofrober

Nab baf, Sth. part rechet. Blücherfit. 5, Bby. 2. et., 3 3mmzer, Riche, Bab, gwei Balfons, Manjarbe, 9 Reffer a,

1. Dit. ju verm. Rab. 6445 Bismardring 24. 1. Et. 1fe. Blüdjerfer. II, ichone Sigini.

Rab. part.

Blücherftr. 24, 3, event. 2 3 nebit Bubeb, auf gl ob 1. Oft

Batowarage 10, eine icone Parterre-3. 3im. Bobnung mit Balton, Borgarten und allem Bubrhor ani 1. Oftober b. 3 3. Preife von 560 M. p. 3. gu gu merm., ebenbafelbit ein großer Parierre : Raum, gum Unibe-matren von Mobel, ob. 2Beitit, imm Preife von 200 Dr. p. 3. fofort gu vermeten, Rab. b. 3. Et. P. Deren Ruder gu erf. 5542

Gine fc. Frontfpip-28obn., 3 Simm.r, rer 1. Ott. u ver-mieten Reb. Dambachtel 8, Baben, 385.4 Dambachtal 12, Ggrienbaus icone Manfard-Wohnung, Ruche u. 3 Raume, mit Gasabiching, per 1. Dir an burchaus enbige, altere, finderlofe Leute gu b Rab. C. Bhilippi, Dambechtel 12, 1. 4049

Dotheimerftr. 59, (Wenbau) ber Reugeit entiprechend, per 1 Oftober in perm.

Doubeimerftrage 72, 200 eine icone Frontipite Wohnung 3 Bimmer u. Ruche per 1. Oft. berm. (An rubige Leute) ju berm. (An ru.

Dotheimerfte. 74 find 8-3im-Bobnung per 1 Ott. ju verm. Raberes 1. St. 5288

Dotheimerftr. 81, Reun. Bob. icone 3-Bimmer-Bohnung per 1. Oft, ob' frub, ju pm. 3349 Dotheimerftr. 88, Maintau.

1. St., ich gr. 3-3im-Bohn. Och 3- 08. 2-3im. Wohn. mir Jutch fogt. 30 verm. Näh. Boh. 1 St. 1. 5019 Dotheimerftr. 111, Bab. mob.

3.Bim.-Wohn, mit Bubeb, auf gleich od, ipater ju berm, 5113 Donheimerftr. 126 ich gt. b. 9. Rontor. 908. 1pat an om

Gdernforderftr. 12, frete Bage icone 3.3mmer-Bobn. fefert Gaenbogengane 9, Manjath

250hnung, 3 Simmer, 1 Ruche auf 1. Oft, ju berm. 5876 Eltvillerftr. 8, icone 3.8im . Bobn, für Juli ju verm. Rab

Emferftr. 14, ich. 3-Bimmer-

Grbaderett, 4, 8 gimmer mit Bubeb, im Abid. beleg, im Oth., Dachit, ju verm. Raberes Bbb., 2. Ct. 7065

Frankenftr. 13, Dib. 3 Bint., Ruche n. 2 Reder auf 1. Oft. e ju verm, Rab. Bob p. 2843

Belbfir. 12, in meinem Reub. (oth) find 3-Bim., 2-Bim. u. 1-Bim. Bohn., jede mit Ruche, auf 1. Oft. ju verm ; auch f. eine Bobn, m. fep. Bafcftabe an Bafchleute abgegeb, werben.

Friedrichfte 14, 2 trout, je 3 Bim., Ruche, Bubehor per 1] Oft. gu permieten Reberes 1. Grage

Gnerienaunt, o im Borber. n. Dime-Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort git bermieteit.

Renban Gebr. Bogler, Dall-garter r. 3 und Rieififtt. 5 fab ichone 8- u. 4-3immer 2Bohn. ber Reugent entiprechenb einger. preiswert gu vermieten. Rab

patt. Sallgarterftr. 10, 3 Bimmer. Bobn , b. Reugest entipr. mit allem Bubeb. fof ju vermieten. Blab, bafelbit ober Rheingauer-frage 13. 1. 1253

Delenenfir. 1, 1, Stod, igone Dreigimmerwohnung 1. Dit. gu vermieten. Maberes

Sellmundftr. 41, Stb. im 1. St. id eine Bobn. v. 3 gine. u. 1 Rute ju verm. Rab b. Sornung & Co. im 5683

Dellmundfir. 34, Gir. Peri. 3-Bimmer-Bohnung auf 1 Ott. gu premieten, Dermannftr. 21, t. Biegant, 3 Bimmer u. Ruche a. 1. D't.

Dochftatte 10, Dth. 201. 3 gint.-28oun. auf 1. Oftober ju von. 9785. Bab. 1 r

Rarifir. 38, 29tib. & Himmer nab Ruche für 380 M. ju vin. Mab. Bob. port. Rnausfre. 1, 21 0-3mm-25ohn. ebenti mit Garichen gu verm. Raberes bafeibft ober Blattere

friede 76, bei Ries.

Rellerftrafe 4, Reubau, 3.8im. Referftr. 11, im Gartent, imei id, 3-Bim. 28obn, auf 1. Oft, gu berm. 9866. 986 Bart. 2778

Riedricherfir. 6, i. u. 3 c., je 1 2Bobn, von 3 gim., Rucht, Bab Erfer u. Balton nebit 3nb. eventl. mit Lagerraum per 1.

Oft ju verm, Rab, v. f. 1753 Birchgaffe 7, Oto., 3 Jim und Riche (400 Mt.) jum l. Oft. in verm. Rab, b. Blant. 5225 Rirdgaffe 13, Gronipipiboan., 3 Bim., Ruche u. Bubeb., per I. Oft. ju berm. Naberes Butgeschaft. 5270

Rirdgaffe 13, 3 Bim, Rade n. Bubeb, per 1. Oft, gu bin, Rab Dutgefchaft 5269

Bebritraße 16, 1., o-Bummer-Bobn. mit Ruche, Relier und Mant, an rub. Familie auf 1. Oft. ju verm. Rab. Lebr-fraße 14, 1.

Bothringerftr. A, gr. a-Bim -Woon. (Dodpart.) 3. b. Preifr von 520 Mt. per fof. ob fpdt. Mauritinoftrage 8, eine 3immer - Wohnung nebft Bu-

bebor ju vermieten. 29 ohnung im 3. St., 3 gim, Rube mit Jubel, per 1, Oft. 3u verm. Rab bei Bilbelm Gerhardt, 3 Manrifineftr. 3, 1. 5692

Meigergaffe 21, 2, 8 gin., Ruche u. Reller fof. od. 1. Oft. gu verm. Rab. Grabenftrage 20.

Wtorigfer. 8, Dib. p., ift eine abgefal. Weben., 3 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Oft gu bern. Nabres Borberbaus im Laben (Baderei).

Moright. 12. Mab 2. E.. 3 Bimmer und Rache au rubige Beute per 1 Otroler gu permieten

Meroftraße 26 3 gim., Ruche v. gub., 1. Etage, per 1. Ott.

Biebermalbitt. 14, verrichaitt. 3. u. 4.3immer.Bobnungen gu bermieten. Rab. Riebermalbir. 1., I Stiege r. ober Echeffelftr.

GdeRauenthalerfir. in meinem Rruban find ichone 3-Bimmer-2Bobnungen preidivert gu berm. Raberes bafelbit ober Balls garterit. 8.

Rauenthalerfir. 6, icont 3. 2 Reller, gu bernt. Man. Laben.

Ranenthalerftr. 7, große 5-8 -Bohnung mit reich. Bubebor per 1. Oft. gn bermieten, Rab. 2518

Rauentalerftr. 8. fd. 3.8m. 29obn, auf fofart ober fpater ga bermieten. Rab. Mith. p. Portmanu.

Rattenthalerftr. 9, ich, große 3-Bim.-Bobn, mit 2 Ballone, Bab und reicht. Bubebor auf 1. Oftober gu verm. Raberes 2. Etad vei 29. 621

Biauenihalerftr. 12, icone 3. Bim. Bobn m. Bubeh, gwei Balt, Bab an verin. 2527

Riche per 1. Oft, ju berm. Rab. im Bimmenlaben. 1745 Diebiftr. 2, eine Wohnung 3 gin., 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Maniarbe an verm. 3202

Richtftrage 3, Boroerhans 3 Bimmer- und Mittelban 3. Bim. -Bohnung unt Zubehör en rnbige Mieter billig zu ver-mieten. 5718 Rab Mittelban I. b. Wolf.

3.3im. Bohn., Bob., 1. und 2 St., mit 2 Ball. n. reicht. Bubeb., fomte 3 Wohn., & 3 3tm, im Mith. v. W. 350 an an rub, Mieter in verm. 29ilb. 2Bolf, Riebiffr. 3, Delb. 1454 Richtster. 15, Stb., fan. 3-3.-er. a. I. Ott. zu von. R. Bob v.

Menban 3meite Mingfir. 2, Bim, Bobn. ju verm. Rab. bafelbit ob. b. Schlofferm. Sanbad, Berberfir. 2, 1.

3weite Ringftr. 4 (perlangerte Beftenoftr.), id. 3 Bim. 2Bobn. mit Bubeb, per fof ob. fpater gu verm. Rin. baf. ober bei M. Oberheim, Philippsberg.

Bendespeimerftr. 22, 5. Stod. bocheleg 8-Bim. Boun nebft Bubet, an rub. Blieter per 1. Oftober ju verm, Rab. p., bei Rummel. 3634

Charnhorftr. 9, 2. et., fd. Je Bimmer Bobnung gleich ober ipater gu verm. Charnhorftftrage 13, Ede Gabenar, ich. Bim. Bobn.,

Gobenar, ich Gim, Wohn, ber Reig, entfor (Gas, Cietre, Satofen) ber iof, od. fpater gu berm Rab, bal. 1. Et., von 2—4 Uhr natm. 2960 Charuhorfifte. 18, m bie febr

fcone, profitid eingerichtete m. großem Balfon verfeb. 3-3im.-Boun, im 1. Sr. auf 1. Die, ober auch frührer für 650 W. gu berm. Rab, bajeibft ober in ber Paterre Bohnung rechts ob. Quijenfir, 14 im Beinfeffer von

Cedauftr. 11, Deb, 8 Bimmer und Rache per 1. Oftober gu Dermitten. Zeerobenftr. 2, 1., 3 Jimmer, Bad ic. Mt. 600 of. 00. fp. 311 bern. Rab bart. 1813

berm. Rob part. 1813 Seerobenstr, D, Mind, Bart. Loopn, I Jim, Ande u Su-belde, auf 1. Ott. zu verm. Ran bal. bei Baufer,

Ceerobenfir. 11. Dib. eine neme bergerichiete 3-3fmmer: Bohn. fofort ober gum 1. Oftober gu bermieten. 2989

Schierfteinerftr. 9, Min, 3

Ediniberg 27, Ede Schwelle baderite, eine Bohnung von 3 gim u. Ruche ju vermieten, 520 Mt. 5882 5882 Cowalbaceftr. 39, im Ditto. find gwei 3-Bim - Wohn auf 1

Dit. gu verm. Much ift bafeibit ein Beinteller girta 24 Stud baltenb, fofort au permieten.

23aldftraße 90, 1., 3 Bin. u. R. ju verm. Rab. baf. 1. r., o:er Dopheimerfir. 172, p. 8749 Chone & Bim. Bohn. mit Cabinet u. Banbidrant, Bab, gr. Ruche m. Speifelammer ac. per 1. Oft. gn berin. Reuban Schwaltachernt. 41.

Balbfir. 6, am Berjonenbahn bof, ichene 3 Bim. Wohnung per 1. October bill. gu vermieten. Rab bafelbit bei 1268 Guffan Mobn.

Wanuferftr. 5, Gib. 3-Bim. Wohn, per 1, Oft, billig gu Das. Bens. Bbb. 3. Wallujerstraße 7, M., 3 deg. Wohn, pert, n. Dachn, ju vin. Rab. Sob. part. 1753

20anuferftr. 9, oth., jobne gt. 3 Bimmer, Ruche per 1. Ott. 111 verm. Rab. Bob. p. 1623 Bebergaffe 58 8 Bimmer,

Ruche und Bubehör auf 1. Oft. ju verm. Rab. 1416 Bebergaffe 56, 1 L

Portfir. 3, cart., 5 Zimmer m. reicht. Buteb. auf 1. Oft. gu verm. Rab. part. bei Meurer-ober Rerofir. 38, 1. 1476 Portfir. 8, 3 gim. p. 1. Oft.

311 DOTHE. Portfir. 9. Ede Roonftr. 1, bireft am bluderplat, icone freund-liche 3. u. 4-Bimmer Bohnung, Bert fonnige Bage gu verm.

Portftr. 13, Mintelb, 3-Rim, 29. 4u prem. Bietenring 5, 2., 8-3im. Wohn, Bubeb., ber

Reugeit entipr., fofort ju berm.

Rietenring 5, 1, Stage r. fcone gelegen, ber Rengeit entfpr. & Jim.-Wohn, and auf 1. Oftober ju verm, Rab, Dobbeimerftr. 114 4380

Bahnhof Dogheim icone 3-3.
Wohn, nen bergerichtet, Preis
400 Dit, jojert od per 1. Ott.
21 berm. Rob, Rheinftr. 43,
Rumenl., Biesbaben, 8668

Bergftr. 2, Saltft. ber eleftr. Babn, eine 3.Bim.. Bobn. mit Jubehor per 1. Oltober in vermitten. 5603

2 Zimmer.

Marfir. 10, 2 mal 2 giamer-Wohnung in vermieren. 5062 Larfir. 20. Frontspigwohn, 2 Jim. u. Rucht nebft Stallung f. 1 Bierd ju verm. 2233 Rab. Portfir. 9 bet Feir

Midlerftr. 4, 1., 2 Bim., Ruche mit fl. Berffatt od. Lagerraum per 1. Die ju verm. 5520

u. Rude neoft Bubehör im bib. auf fotort eine 2 Zimmer-Wohn, im Barbb. per 1. Oft. 3u von. Rab. bei War Röber, Borber, baus 1 Sig. 9571

Adderfte, 30, in eine freundt. Tadim, ju verm. 1869 Ublerfte, 83, Reub., Oth., ich.

pelle :- Zim.-Wohn, auf 1. Oft, zu verm. Nab. Laden. 8826 Adlerstraße BS, Oth. II. Wohn. per 1. O.t. zu verm. 5816

Ande und Reller auf 1. Oft.
in vermieten. 5949
Widlerstraße 56, eine Dachw.,
2 Limmer, Ruche und Keller

2 Finance, Ruche und Reter yn verm. 242 20derfir, 63, 2-zimmer Bohn. mit Stallung ine 2 Pferde an bernn. Breis 450 Mt 5770

Abotifir. 12, etb. part, pwei Zimmer, als Bureau geeignet, ju Di. 18.— ver Mt zu verm Räheres Abolifiraße 14. Weinkanblung. 5656 Librechtfir. 39, Din., ich 2.

Bibrechtftr. 39, Dia., ich 2. 3854
Biebricherftr. nacht ber Straftenmüble, ichone 2-3mmer-Bohn.
1. Etage ju bermieten. 5347

Bismardring 3, hth., 2 gim. und Ruche per 1. Chober ju vermieten. 2436 Rieine Burgftr. 5, hich fleine

Ricine Burgfte. 5, Dib. fleine 2 Bim Bohn, gu verm. 5369 Abheres Laben

Bittowitraße 13. Sto., 2013.
Bohn, fof, ju verm. Raberes
Ibb., 3. St. its. 5929
Blitcherfter. SS, Reubau, berri.
2-3-Zim.-Bohn, von 370 Vart
an auf 1. Ottober zu vermieten.
Raberes d o. Scharnbonikraße

2, 1. r. 1741 Dambachtal L. Manjarden, Binn. Kiche u. Reber. in verm. 9430 Doitheinterftr. 6, Sib, fleine Bart.-Wohn f. 18 M. monatl. ju verm. Auf Bunich mit

Pothbeimerfte. 9, im Lad. 2 Jimmer und Ruche v. 1. Sept. an ruh, Lente ju verm. Ran bafelbe Hich, part. 2435

Detheimerfir. 11, ift im Sto. Die Pantere Bobn. v. 2 grob. Bim. Rabe u. Bubeb, per fot ober foat ju vermieten. 2160 Rab. Borberbaus.

beigbare Manjarden josott zu vermieten 7473 Dotheimerdt 18, Mifb. bort. L. Dotheimerdte, 81 (Reubun), Bordere u. Dinterban, ichbne E-Limmer-Bohnung per 1. Oft, ev. früher zu verm 3350

Dothetmerftr. 84, mutete., 2, St., trenub. 2-Fim.-Godu., nit Jubeh, fowir eine Dachw., en rub. Familie p. 1. Ott. 31 verm. Nah, baselbit, 1. Stod rechts.

Dothetmerfte, 98, Sob., Ditto. u. Dib., ichene 2-Zim.-Tobn. mir Lüche u. Keller iof. 31 vm. 1765. Arb. 1. i. 6038

Dotheimerfix. 109, 2- u. 3-Bim. Bohn, ber Renz, entibr., fof ober 1. Oft. bill. ju verm. Rab. Nenbau Saffel. 5111

Nicht, Menbau Saffel. 5111 Dotheimerftr. 111, moberne 2.3 m. Wohnungen auf gleich ober ipster ju verm. 5110

Dotheimerftr. 114, 1 prachu volle frontfpitim. 2 Fimmer, Ruche. 2 Keller Preis 32.) M. auf gleich ju verm. 2669

Dotheimerftr. 115. Reubon, ich. 2-gim-Bohn, im feth, per ioi. ober ipater in verm. 4715 Dotheimerftr. 120, icone

Dotheimerftr. 120, icone Frontip., 2 Jim, u. Kich., auf gleich od. fpater zu verm. Nob. Laben. 4398

Loteber ju verm. 5395

Dotheimerftr. 146, p. ichone freundt. 2-Bimmer-Wohnung, 2 Reller und Dianfarde per fot, au berm. 4083

Freitag, 13. September 1907.

Ellenbogengaffe 6, 2 Jimmer, Ruche und Reller per 1. Oft. zu verm. 3470 Eliviflerfte. D, mennere Bam.s Tohnungen gleich zu verm

Abchnungen gleich zu verm Rab, baiethe im Laden, 2037 Frantenftr. 17. Dth. 2- Zimmer. Bohnung zu vm. 5334

Gee Emfer u. Beigenburg. ftraße, ich. 2-Bimmer-Bohn. (Sth.) ju verm. Rab. baf. ob. Benbureau Anausftr. 2. 5618

Emferfte, 40. 2 zimmer, Ruche n. Keller mit Bertftatt (jabrlich 400 M.); 2 Zimmer, Rüche u. Keller (jöstlich 300 M.); Dache wohnung, 2 Zimmer (monatlich 15 M.); Dachwodnung, 3 Zimmer (monatlich 17 M.); 1 Ulanjarbe paffend für Schubmacher (monatlich 9 M.) per 1. Ottober zu verm. 5540 Röb. bajeibft part.

Erbacherftr. 6. hintb. icone 2-3im. Bobn. in verm. Rab. Borberb. b. r. 1590

Grbacherfte. 7. 1. belle 29ertftatre mit 2-3immerwohnung fof. ob. fpat, fur 500 M, 3n vermieten. 9854

Feldftr. 10, 2 Bim., Ruche u. Reller Gib. P. per 1, Ott. ju vermieten. 5361

Feiditraße 13 in eine u. gim... Bobn. auf 1. Oft, ju vern. Rab. hib. port. 1989 Frantenfiraße 7, Dachwohn... 2 Zimmer und Race, ju ver-

Branfenftr. 26, 24 u. 3 Jim.-Bobnungen ju verm. 5805

Briedrichftr. 48, 4. 804. 2 Simmer und Subehör fofort gu bermieten 5008 Gneifenauftr, 16, 1 ich, 2-8im.-

Wobn. mit Zubehör ber Rengeit entspredend gu bernt 1998 Sallgartenerftr. I und Riciftftraße 5, Reuban Gebr. Bogler,

find im hinterband ichone 1-u. 2-Bimmer-Wohnung ber 1. Oft. 3u berm. Dab part. 3249 Safigarterfir. 6. ich. 2-gim-2Sohnungen mit Balton und

Bas im Eth ju verm. 4197
Sallgarterftr. 7, Bob. if eine ichane 2-Zimmer-Wahnung nebft nüche, 2 Baltone, 2 Reiler u. Speiseverichlag, sowie im Seitenbau 2 Zimmer u. Kuche mit Balton auf 1, Ottober ju vermieten. 4690

Rab, Bart, bei Il. Giein Archit. Dangarterfte. 10, 2-gummers. Worn. m. Abicht. fof. 50 berm. 1254

Dartingfir 13, Manjard-Woon.
2 bis 3 Jim, in Jubehor im Abicht, auf 1. Oft. zu verm. Rab part.
15:5

Derderftr. 16, icane 2-Zim. Gronipipipwohung ju verm. 9:35, vort. B 3 73

Berntannftr. 9, 2 Zimmer u., Ruche ver 1. Oft in vin. 4875 Berrugartenftr. 7, 1. 2 Zim. u. unde t. Zach an rub, Lente pu vermietelt.

Sochftatte 8 ift eine Wognung, 2 Bimmer und Rude, ju vermieten. 5581

Johannisvergerfir., jweites Dans richte, icone 2-3mmer-Brohnungen (hinterfe) b. ju vermieten. 4977 Jägerfir. 6. nachn ber Schier-

nemerkraße, find noch 2 u. 3Him. Boint, an ordentt, Leute billigh im vern.; auch ist das ein ich. Laben mit 2 ZimmerBahnung pristvert abzugeben. Als Friale für ein Konfinn geschäft ware die Lage sebr zu empfehlen. Rab. tel Rörig, Martier. 6, Fartwarengeschaft,

3agerfte, 10. ichone ge, 9-ginn, Wohn, auf gleich ober fpater billig ju verm. 8527

6 2-Jimmer-Wohnungen, 1 3-Jimatbohn, 1 1-3.m - Bohn, m. Kiche. Balfet in freiftet., Gartenbaus per 1. Oft ob iv, zu verm. Reub. Marhoff, Rübesbeimerke. 30, Wohnung Kaifer-Friedrich-Ring 38. 3810

Rarifirafe 18, Frontipipe 2 Jimmer u. Ruche jum 1 Oft, ju verm. Blaberes part. 5635

Rafteliftr. 9, 2 3im u. Ruche, Sta. per 1. Oft. ju vermieten. Nab. Bob. part. 2870 Raftellftr. 10, pt. eine Dochm.

2 Jimmer, Ande und Jubet, auf 1. Oft, ju verm. 5741 Rirchgaffe 23, Bab., Dachw., 2 Jimmer, Kuche und Reller v. fot, ju verm. Rob 1. 3338

Riarenthalerftr. 8, htg. 1, 2-3im. Bobn. fof. gu vermieten. Preis 300 DL 2593

2-Bimmer Wohnung ju um. | 8 Rab. Sanggaffe il. 1. 4557 Zehrfir. 2, Wohn v. 2 Bim. u. Ruche auf gleich ober fpater in vermieten. 4850 Lehrftr. 12, 2 Jam' und Ruch

gu vermieten. 5576 Rebrftrafe 14, 2-3immer-Bobn. nebft Jubehör an rubige Leute eleich auch fpater zu bin. 5290 Reubau bes Architelten R.

Sendau des Architelten R. Sarg, Letbringerftr. 5, in fofort ju vermieten: hinterhand 2. St. 2 Bim. A., Manlardwein. von 2 Bim. A. Stall für 1 Pferd u. Genboben, fomie hofteller, eignet fich für Bierbellen, Rab. Bietenring 2, v. r. 4301

Mudwigftr. 6, 2 gr. Bimner und Ruche (Frontfpige) ju bermieten. 3725

Mauergaffe S, ft. Mani . Wohn.
2 Rauer auf Oft, auch früber ju verm. 2005 Rab. Wauergaffe 11.

Gine fch. Frontspitywohn., 2 Bim. mit Keller, event, auch als Robestager zu verm. Rab. Moright, 15, 1, 1,

Moritfit. 18, 2 ineinanderach, beigb Mani. au verm. 3113 Moritfit. 50, hinth. 2 gim. Ruche ze auf 1. Oft. ju vm. 2140

Müllerftr. 10 ift die Manfardwohn., 2 Bint. u. Rüche, nur an rub. Leure auf 1. Oft. ju bern. Rab. zu erfrag. Moderallee 84, 1. Et. r., von 9 bis 3 Uhr 8716

Rache u Keller, für 350 M. p. Jahr zu verm. 3083

Plerofir. 10, 2 Zim. u. Ruche (Ht.) auf 1. Oft. ju vm. Rab. Morign. 50.

Mettelvecfftr. 8, jon. 2-3im. Bohn. im Bbb. und Dib. ju vermieten. 5940

Plettelbedftrage 14, ic. 2.3im. 286hn, billig ju verm. hinterh. 9760

Riederwaldftr. 12, 3 rimmer-Wohnungen in berm. Rüberes Riederwaldftr. 12, 1, St. r., ob. Scheffeldr. 1, part. 5807

Platterfte 30, 2 zimmer und EinBorder. n. hinterhaud fofort ober ipater in berm. 4563 Rab Borberb. Bart.

meinem Reutau, find icone 2-Jimmer-Bohnungen preism. gu vermietes. Rab baf, ober Dallgorterftraße Rr. 3, 4230 Bauentaferftr. 5, Stb. in

Rauentalerfir. 5, Sto, in rine fchone Wohn. 2 Bimmer und Lüche, auf 1. Sept. ober ipster zu vermieten. Kab. Bob. part. 4674

u. Ruche p. fofort oder 1. Oft. gu vermieten. 5623

Mauenthalerftr. 126, 2 Jimmer, Kücke u. Zub. in verm. 8246 Stheinftr. 77, hib. 2, 6 2 zim. u. Zusch. an ruh. Leute unt 1. Ott. ju vm. N. 8. v. 5549

Rheinster und Ruche ju bers 2 Zimmer und Ruche ju bers mieten. 5642

Bineingauerfte. 6, im Dib. 2 Fin. n. Rucht zu verm. Rib. im Boh., 1. St. i. 1803

Rheinganerftr 15. Bintelban 2-Jimmer-29ofn mit eber ohne Berifiatt ju verin. 5145 Blieblüraße 9, icone 2-gimmer-

Wohnung per 1. Oftober in permieten. 4164 Riehlstraße 15, mittelbau, indene 2-Bim, Robn. v. 1 Oft. ju verm. Rib. Beb. 2171

gu verm. Mib. Bbb. 2171 Rendan Zweite Ringfir. 2, (verläng. Weitendir.) ich 2-3 im.-Wohn, zu vermieten. 9901 Räd, bafelbft ob. b. Schlofferm, Habbach. Herderftr. 2, 1.

Babbad, Derbritt. 2, t.
Roderfte. B, Sto., 2 gim. mit Jubebor (Bees 280 M.) and 1. Oft., ju verm. Röberes Birticast. 4953

Roberfir. 13, Maniard-23obn., 2 Jimmer, Ruche u. Reller per fofort ober 1. Oftober zu vermieten. 5624

Röderfir. 31, Sib. D., 2 Bim, n. Ruche, fofort gu verm. Rab, im Laben. 5617

Roberstr. 31. D. D. 2 zim. u. Küche issort mun verm. 5169 Roberalles 10. schene Manjard-Bodn. 2 Bim. u. Riche nur 2 Tr. hach im Absching an ruh, Linte 3. vm. 4316 Rab Bart.

Roberaffee 12,gr. 2-3im. Wohn, mit Speifel. uf Rammerchen auf 1. Oftaber 3n bm. 4943 Rah. Borberd, part

Romerberg 7, D. .- Zimmer-Wohnung neu bergerichtet, fofort ober 1. Oft. ju berm. 5695 Romerberg 13, just ft. Wohn,

Römerberg 15, gwei ft, Gonn, eine 2 Zimmer u. Kuche und eine 1 Zimmer u. Kuche gu permieten. 4701 Rab, b. Egenolf, Platterfix, 112,

Romerberg 24, in meinem Renbau, Cde Schachtte 26, find mebrere 1-, 2- u. 3-3immer-Wobuungen, Ruche Rellet per 1. Oft. ju veren. Nab. bafelba van 4-6 Ubr ober Gneisenaufrage 12. G. Roch. 26

Dabesbeimerftr 20, oth. 1. et, fofort gu verm. Rache per fofort gu verm. Rah. Boroerh., 1. St. Botemeier. 8666

Rudesheimerftr. 22, hin.eth, ger. 2-3.-B. p. 1. Oft. on rus. Wieter eo. mit fleiner Bertftatt ju berm.

Raberes Bob., bart, L. 3092 Rabesbeimerftraße 25, Reutau, Borderbaus part. 2 Bim. und Ruche ju verm. 5566

Reubau Rudesheimerftr. 27, icone 2-Zimmer-Wohnung Stb, und Frip. Bob, per 1, Oft. gu bermieten. 8210 Rab. baf, ob. Bertramftr 8, p.

Rüdesbeimerftr. 36, Renban Carl Berghauler. Milb., ichone 2—3. Im. W., ber Reng, entipr., m. Balt., besgl. Bob. gr. ich, Frentip. W. 2 3. u. Rüche, b. Oft. ob. ipät. zu verm. Näb. baf. ob. Göbenar. 16. 5227

Schachtfreate 10, reanbliche Dadwobn, ju um. 5823 Chachtfir. 25, eine ti, Wobn.

Scharnhorftftr 15, Ede Bobenfrage, ichone 2-gimmer. Boben mit reichlich, Bubebbr per int. ober fpater zu vermieten. 2958 Rab, bafelbft 1. Et. 2-4 Ugr nachmittags.

Scharnhorftiftr. 19, 2. gwei Bimmer, Ruche mub Bubebor ju vermieten, 5528 Rich, bafelbft 1, Tr. t

Echaruborftftr. 19, 1. intis. Frontiv. Jim. an and. Berton für 9 Mt. ju verm. 4972 Charnborftftr 24, Fronti. D. Wohn, fofort ju verm. 2468

Scharnhorftftr. 42. 201. gr. 2-3im.-28. 3 1. Ott ju vm. Rab, bat, b. Berger. 4803 Zebanftr. 5, oth., 2 3immer.

Rüche und Jubeb, per 1. Oft.
ju vermieten 5647
Zeerobenstr. 5, Oth., 2 St. I.,
2 Zimmer und Ruche fof ober
auf 1. Oftober ju verm Rab.
Bbb., 1 St. L 4260

Teerobenftr. 7, Min., 2 gim. u. Ruche per 1. Oft. ju verm. Rich. Boc. part. 2431 Echierfteinerftr. 16, mettieth.

geräunige 2 Fimmer-Bohnung ju berm. Rab. Bbb. p. 5513 Eteingaffe 25. Duchw d. 2 Rim., Ruche v. d. 2 pm. 10017 Eteingaffe 26, Dia., Wo., 2. St., 2 ibm Odde u. Keller au

Eteingaffe 26, Dia., Ro., 2. St., 2 gim., Köche u. Keder auf aleich ob. fonter zu verm. 8675 Eteingaffe 28, 2. Jim.-2800n. (neues Hinterh) mit Küche im Glasabiching per 1. Dft. zu vermielen 1003

Eteingafie 28, Borberb. Dad, 2 Bimmer, Ruche und Reller ju vermieten 369

Echulberg 21, Oth. v. et. 2 Jim., Ruche u. Alfvoen ju verm. Rab, bafeibit 5078 Schwalbacherftr. 37, 2-Jim. Wabt. (Dachfoel) 34 vermieten. Rab, Milb, part. 5:64

Edwalbacherfie, 87, 2 geogr Mant, auch as Bim. u. Rache in vm. Rab. Mir. p. 5165

Aleine Schwalbacherftr. 8, 2 Zimmer, Ruche in Reller ju bermieten 5551

Ricine Schwalbacherftr. 9, Ede Maurit ubtraffe, bede frbi, Bobnung, 2 Zimmer, 1 Rache, 1 Refter nen hergerichtet ju vermieten 6038

Baldftr G. a. (Berfenenbanna.) 2.83mm. 25obn. billig ju berm. Rab. bal. b. Architeft Guftad Mobn. 1261

Balbfir. 44, Ede Jagerftrobe icone 2-gimmer-Bohnung gu bermitten, 2321

28 albite. 90, 2., 2 gimmer u. ginche per fofort billig ju verm. Nah. B. Lerch, Dogbennerftraße 172, part. 6785 Batdite. 92, pascure., 2- und

Batdier. 92, pajeunt., 25 und 3 Jim. Wohn, ber fof, ober ipater ju verm. 7672 Waffmühlfir. 48, (neuerbaute

Billa) 5-Stimmer-Wohnung, mit 2 Ballens und Bubehör per fofort ober fpater zu bermieten, Raberes bafelbft parterre. 11 Watermftr. 7, 1. St. 4 Manj -

Watrampr. 2 Zimmer, Kuche a. 1. Och, ju verm. 5497 Watrampr. 32, wonning im 1. Stod. 2 Zim., Küche und Keller per 1. Oft. ob. früher zu Reller per 1. Oft. ob. früher zu

verm. Rab. part. 3230 Walluferftr. 5, Web. gen. 2-Zim. Thohn. ver 1. Oft. billig an vermieten. 2372 Nab. Leng. Bhh. 3.

Bietenring 8, Stb. Manfin. 2 Bim. R. p. 1. Oft. 3. pm. 2358

Bebergaffe 43, 2 Bimmer u. Riche mit Glabficht p. 1. Oft. ober fpater ju verm, Richeres Bbh. bart. 5534

Wellerigite. 18, u Jim., Ruche u. Reller per I. Oft. ju berm. Roh. Bbb. 2 r. 2405 Wellerigite. 28, Dib., park. 2 Jim., Ruche und Keller ber 1. Oftober ju bermieten. Breis

1. Oftober zu vermieten. Breis
280 Wart. 5526
PBellrithftr. 49, 2 Zimmer und
Kuche (oth. Dach) per fofort

20 bermieten. 1760 Werderfir. 4, ich. Mani.-22., 2 Bim. u. Küche bill p. 1. Ott. yn vin. R. ju erf. Bob., 1. St.

Werderstraße 4, Maniard-Woun. im Abickt, 2 Zummer und Zuteber, wenis schrög zum 1. Oft. billig zu verm. 5708 Rab. Bob. 1.

Westendir. 28, dib., 1. St., 2 Bim. Bobn tillig ju verm. Nab. Bob., part t. 4616 Wörthfir. 16, Damm. 2 Bim., Ruche auf 1. Ot. an rub. Fam.

Ruche auf 1. O.t. an rub. Fam. 311 verm. Rab Laben. 5112 Porfftr. 22, fchbne 2. Jimmer. Bobnung 2. St. per 1. Oft. 311 vermieten. 5408

Portfir. 33, part. b. J. Benbard ichone 2:3im. Wohn. per fot. bill ju verm. 5084 Bietenring 12, Sto. ichone 2-Zimmer-Wohnung folort ju

permieten. 5100 Abh beim Handmeifter Donheim Eine freundliche Prontspitzwohnung. 2 Himmer, Rücke n. Zubehör, am Balbe gelegen. per sofort ober später in

Deilburgerint. 3598
Donheim,
Diesbabenerfte 34 find 2- n. 8.
Bimmer-Bobnungen ber Rengeit entiprech, Banon Bas in Bafer, nabe ber Geftrijden, Sommer-jeite nach bem Ibein mit Jukehoft per 1. Dft. ju verm. Rüberes Biesbabenerftraße 30.

verm. Rab. Guffav Daffer,

Sine ichone Wohnung 2 3mm. mit Ballon und Küche jum Preife von 250 MR. entschießt. Baffergeld auf fofort ju verm. Nah Philibelmfir Ede Rheinftrade 40. Doybeim 5099

Dogbeim, Birpoadenernt 41, n. Babubol, ichbae 2.3immer-Bobarne, bereliche Aussicht im 3. St. zu verm. 4025 Raberes port, lints.

Dotheim Biebricherftrage Daus A Schreiber, I Jimmer mit Ruche u. I Jimmer mit Ruche, even: 3 Jimmer mit Aude gn vermieten. 4059 Bierftadt, Thatfir. 7, find

niehrere Leging, Wohn, ber Reug, entipr., breibin, ju verm Rob, dateibit. 4414
Connenberg, Adontifte, trot, 2-Bimmer-Bobnung per 1, Oft ob, fpater weggugsbalber billig

Ju vermieten. 5001
Connenberg, Tennelbachftrage 20, Laudd. St. Georg,
finder ein erreutl, findert. Edevaar ed. eine Fran m. Sohn
ob. Tochter geg. Uebernabme v.
haus u. Gortenard, mentgelt:
eine abgrichloffene Pankmannsmadnung. 5800

1 Zimmer.

Abelbeidftr. 49, hib. Dadm., 1 Jimmer u. Ruche per fofort ober 1. Oftober ju vermieten. Rab Borberbaus, part. 5664

Ploterfrage 13, 1 Stube v. Riche m. Reller u Giasabiching gum 1. Sept. zu vm. 4588 Nath. Hinterhaus bart

Riche ja bernt. 548 Riche ja bernt. 5548 Roterftr. 40, 1 gim. n. Ruche mit Reder auf gleich ju vermiet n. 5812

für 6 Mart pro Monat ju vermirten. 6521 Abterftraße 58, 1 Dachzimmer, K. n. K. m. fore. (Dachz. Baffer, Feuerung u. Reller per 1. Oft.

Redlerftr. 56, eine Stodwoon., 1 Jimmer u. Ruche, sowie eine Dachwoon, von 2 Jim. u. Ruche auf 1. Ott. in verm. 5593 Adlerftr. 60, 1 Jimmer, Riche, Reller, Bob. part. per 1. Ott.

gn vermieten 5145 Rab. 1. St. bei D. Geig. Ein ich. großes Manfarbengimmer mit Plattofen an anft. alleinft. Fran per 1. Gept. gu verm. Dieselbe auf Strafe u.

Hofffaller balten. Raberes Abolfsaller 26, 3. 5246 Librechtfir. 42, 1 Jim., Ruche und Reller per 1. Ott. 30 vm. Rab. Laben. 5837

Bleichfir. 17, große manfardt an ruh. Leute fof, gu bm. 4644

Bertramfir, 3, gr. Manierbit, u. Ruche w. R. aat. 1. Oft. 1 berm. Raft. Dobheimerfir 41, b.r.

Bleichstraße 39, Dadno. 1 gr. Zim., Kuche, Keller, Abiching auf 1. Ott. ju verm. Lie Wahn, wird neu bergerichtet. Nab. Frankenftr. 19, 1. 5389

Bleichftr. 41, Sth., fd. 1-Bims Wohnungen m. Bubeber ber 1. Oft. a. e. ju um. Rab. bal. Bureau, hof rechts. 5577

Bluderfte. 7. Beb. 2. St. u. I. 1 Bimmer u. Ruche an fleint Familie ju verm. 8259 Rab, Bismardring 24 1. f.

Bülowftr. A. oth., I Simmer, Rache und Reller zu bermieten, Nab. Bab., 1. l. 5103 Bülowftraße 15., 2., ichones Frontleitzim, mit Rücht zu vermitten. 2276

Dotheimerftraße 62, 1-2 Manfarben ju bermieten. Raberes Part. f. 5859 Dotheimerftr. 81, Renben.

icone Wohnungen von 1 3im, und Ruche p. 1. Oftober, event, früber ju verm. 3921 Dogbeimerfir. 98, Mite., fabor 1.3im.-Wohn, mit Ruche und

Refler fofort ju verm. Raberes Borberth. 1. 1, 6039
Dogheimerfir. 120, 1 3im, n. Ruce auf gleich ob ipater ju rm. Rab im Loben. 4533

Ellenbogengaffe 15, 1 Daggim, mit Rammer u. Rüche im A. fching iof. ober fpat. ju om Ran. 1. Sted r. 3411 Ellenbogengaffe 15, 1 Docht

fof. cd. fpat. ju vm. 5365 R.beres 1. techts. Emferftr. 51, Fronifp., 1 Fine. unt 2 Rebencaumen, an übere alleinst. Dame auf 1. Oft. ober früber zu vm. Rat. v. 4555 Feldftr. 9/11. 1 gim. 1 Ruch:

m. Ram. u. M. im Abiding

per i. Ofiocer gu vermieten.

552:
Betoftr. 10, Bob., gr. beighare Manl binti ju vernt. 5126
Beibftr. 15 ift eine beig are Maniarbe ju vermieten, Wib.

Beldftr. 16, 1 Bim in Rade (Dadito.), femie 2 gr. eingene Bommer ju berm 4543 Beldftr. 27, ein Bimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich

ober frater ju verm 6457 Prantenfir. 19, Damw. Gin. n., finde auf gleich ober 1. Dtt. ju vermieten. 4286 nab. Bob 1. Schmeiger.

Frantenfer. 26, mant, 1 gan, und Rude, ju berm 5806
Friedrichfte. 14, große Man.
m. Waffer in verm. 4541
Friedrichfte. 29, eine Frondipigwohn, im Sib. an rubigt
Mieter ju berm. 5476

Sartingftr. 6, 1 3im., Rude Reller ev. Manfarbe ju berm., Platheres Dotel "Bater Rhein". Bleicher. 5. 5934 Delenenftr. 7, D. 1 3immet

Peleneuftr. 12, it. Dachw., Bin., nuche, Refler auf gleich ob. 1. August. an enb. Leute ju verm. 1355

Ruche (Dadnod) per gleich to. ipater gu verm. 4441
Derderftr. 16, icone is u. 2. immers Frontspihwebnung ju vermieten. 6715
Derderftr. 23, Frontspihym. 2.

Ruche gegen etwas Dansarteil

Dermannftr. 3, 1 3mmer a. fruche zu vermieten Rat bei Beier. 5373
Dermannftr. 7, Bon. Lageba.
1 3im. u. Küche im Abich. sa verm. Rab. vart. 55is

Derringarienste. 7, 1. 2008.
au trade Frau zu berm. 711
Jahnste. 16, Geo. 2. St. 1 zum.
1 Ruche, Bolt. Go. 30 verm.

Nabe, Karift, 38, p. 5700 Jahnftrafte 19, Stb., Dacim, 1 Zimmer und Rache ju vetmieten.

Jahnftr. 41 Stb. bart. 1 Jin mit Rache ju bermieten. Raberes Rhinntr. 95, b. 2000

Ratiftraße 9, Manuars-Both. Bariftraße 9, Manuars-Both. Binner, Kuche und Reaet in bermieten.

Raftelifir. 10, 1 Jammer in Sth., Dadft, auf fofort in verm Rab. Bob. 1 1774

Ludwigstraße I, 10 und 2-3miRobnung auf gleich oder han-

Rudwigftr. 3, 1 Jummer und Rudge ipfort ober fpatte, berm.

Mauergaffe 10, 1 Bimmer u Lüche, 1 Treppe nur an rubbe Leute gu berm. Morinfir. 17. gr. Manfarde

Dec

77

met

adi-

5565

Rude

tint

4541

Front

Rude

4441

11. 24

6715 Jun. v.

6379 6379

Tioni. 711

5705

3766 S256

net us 1774 1774 Spänt allo

tet 4551

per fofert gu berin. Reroftraße 25 1 Bimmer und Ruche ju vin. R Sbb. 1. 9833 Merofte. 35:37, etb. 2. et. 1 Bimmer und Rache per 1. Oft gu vermietett.

Dranienfir. 62, 1 Bimmer II. Rache to permieten. Rauenthalerftr. 7. 5th. 1

Rieblftr. 2, 1 Jimmer, 1 Ruche, 1 Reller gu berm.

Richiftraße 9, 1-Bimmer-Roberftr. 33, Bob. 1 gmmer.

fliche und Reller per 1. Oft. Romerberg 3, 1. Gt. i. trenndl Romerberg 39, eine i Bummer

trogunng auf 1. Oftober Dermieten.
Echachtfer. 19, 1., Dachwehn, 1 großes Bim. u. Ruche (Stb.)

Echaruhoeftefte. 9, icone 1. Sinn.ermobu, per 1. Ott, ju termieten, Rab, Borberb., part.

Scharnhorftger. 84, 1-3mmer-Bobnung fith ju verm. 5332 Ceerobenftr. 7, beigo, Dani gu bermirten.

Geerobenftr. 18. part. große, früße Manjarde, ftraßenmärts geg. ft. hausard, od. bill. Wiete fot. od. fpåt zu verm. Rad, daf, von vorm. 8—10 und 7—9 Uhr abends. 4703

Steingaffe 11, ich, Grantpib-wohn, gimmer u. Rache, auf gleich eb. fpat, ju verm. 8715 Steingaffe 28, Graumige beigbare Dachftube gleich ju ver-

Steingaffe 84, 1, ein groges Bimmer und Ruche auf gleich ober frater gu berim. Beg. Sausarbeit Stute, Rude,

Reller ju 1. Dit. a. 1-2 Ber abjugefen. Reb. Stiftfin 33. Bart., borm. Simmer und Ruche, ju ber-

Emwalbacherfir. 226, 1 Dianforde mit tieiner, aufchi. Ruche für jofort ju berm. 5232 Rab. Gebe Rengebaner.

Comalbacherftr. 59 1 Dachw., 1 3., Ruche u. Reller Edwalbacherftr. 76, Bimmer und Ruche, Borberhaus

Baberes 1. Treppe. RL. Schwalbacherftr 8, ein

Bimmer mit Ruche u Reller ju verm. Rah Dachlogis, bei Wilbert. Taunusftrafe 23, fop. gr. afps.

mt. o. o. DR. Br. 10 beg. 15 Mit baf Drog. Watramftr. 7, L Et. I. Mani.

Wohn, 1 Bimmer u. Ruche a 1. Ott, gu verm. 5496 Balramfir. 19, Dadit Ruche n. ft, an ruh. Miet, fof. s om. Rob, b. Trantmann. 4201 und feller per fofort ju

bermieten. 28aframfty. 35, Dianiarowoon. von 1 Bin. u. Ruche jofort a: rub. Beute gu verm. Raberes part. 4185

Part. 4185
Webergaffe 43, 1 gr. Jimmer a. Ruche per 1. Oft. zu um. Nöh. Borberd part. 5113
Webergaffe 58 1 symmer und füge u. Zuieh auf 1. Oft. zu vermieren. Rad. 1415

Bebergaffe 56, 1. f.
Beurigfte, 46, Manfarawoon.
1 Jammer und Rüche, foiort

Bortofte. I. Dian ardwohnung 1 Zimmer, 1 Ruche mit Mbichi. gum 1, Cept, gu verm. 4196 Rab. 2. Stod finfa.

Leere Zimmer etc.

Ablerfir. 16a, gr. leeres Bim. gleich ob. fpat, gu bur. Doubeimerftr. 69, 1 lerres Bimmer, Nab. B. L &. Mertei-

Dotheimerftr. 110, Drg. 2. Gt. r. ichone leere Dianfarbe billig ju verin.

Weldfer. I. 1. Gig. I icere Mani.

Defimundfre. 40,1. ichones, ge leeres Bimmer mit 2 Fenner auf bie Strafte, ju vm. 5552 Bebritt. 31, 1 ober 2 brige. Mani. mit Reder auf gleich ob fpater gu berm Rab. | St. 4449

Ranenihalerftr. 17, 1 großes ferres Bimmer in Rochgelegens let und Baffer ju om Preis monat 14 Rart. 5546

Boonfte, 6, 1. 1., lerres gim. 5296 Cecrobenftr, 2, 1. lerce Manf. gu vernt ober jum Mobelein.

Freitag, 13. Geptember 1907.

Bellrigftr. 19, ein terres Bim, gu vermieten.

Möblirte Zimmer.

Chon mobl. Bart. Bimmer auf 1. Geptember ju berm. 4444 Off. unt, R. R. 199 an bie Erpeb. b. Bl.

Lidlerftraße 16, Bob p., einf. 211brechtfir. 28, 4, St. ein Elibrechtftr. 46, Bob. part. mobl Bimmer m. 1-2 Betten tol. ju bern. 6005

Bertramfir. 20, Milb., part. r., mobi. Bimmer biffig gu

Biomardring 26, 1. 1. mobt. Bimmer an Deren ober Dame.

Blücherftr. 5, Dib. 2. dig 1. erb. reinlicher Arbeiter fcones

Glevillerfer. 9, Baben, erhaten 1 ob. 2 junge Beute Logis, ev. auch ftoft. 8688 Emferftr. 25, frei. Salaftelle.

and ring. Stm. in berm, 5689 Bint. m. Benfion an 2 herren ober Geichaftelin. 4365

Rim, in, 2 Bett, ju bin. 5386 Brantenftr, 27, 3, St. 1, ein trint Arb. erb. Logie, 854 Briebrichftr. 12, 3., eint, mobi. Bimmer gu vermieten,

Friedrichftr. 19, 8, mobi, Bun. an Rauffrute ober Leauten gu vermieten. 9889

Priedrichfte. 47. Jeniralipeife-baus, Roll und Wohning ber Wode fur 11 M, in um 1892 Boldgaffe 15, u. et. ichen mot. Bimmer per 1, Gept. b.

Gotheftr. 22, 1 Seg erhat jung. Mann Roft u. Logie.

Sallgarterfir. 8, Sch., 1. to., fchon n.bbl. Bim. für 250 M. per Bode fof. ju verm 5926 Defimunditr. 4, Stb. 1. gut mabi. Bim. mit Raffee für 3.50

Dellmundftr. 36, 2, finden anft. Jimmer mit 2 Betten. Sellmunbftr. 44, 1., fepar gut mobliertes Bimmer gu

Reimither Arbeiter erhalt Logis Selmunoftr. 61, 3. 6. 8709 Bermannftr. 19. 1. r. em ich mobl. Bim. an Deren ob. Fri billig ju berm. 258

Bermannftr. 26, 800 3, 6: r, erbniten reinliche Arbeiter Schlafe. (2,50 M. p. B.) 48 5 Jahuftrage 17, 3, anis, eint. mort Bimmer fofort ju ver-

3abuftr. 25, o. . t., mooi, et Rimmer gu berm. Rapellenftr. 40. i., gemutt. mool, Bobn. u. Edlafgimmer mit Rebenraum, feb. in Billa,

an herrn preisw. für bauernb au vermieten. Rariftr. 16, moot B. Jummet

Rarifte. 87, i. r., erb. junger Mann gute Roft u. Bogis für 10 Det pro Bode. 644 Langgaffe 18, 3. einfach mobi.

Buifenftraße 5, Gib. 2, r., möblierte Manjarte zu ver-micten. 5475 Mauritiueftr. 7, 2. Et ite., fcon mobil. Sim. per 1. Oft.

Martiftr. 12, 4. i., bei Spath, erb. 2 ann. Arbeiter ich. Logis, event. auch und Roft. 4245 Mauritiueftr. 3, 3., ere, reint. Arbeiter Roft und Loris 4968

Morigftraße 23, oth. 1. Sa. erhält jung Maun 20-13, 5153 Platterftr. 112, ichon mögt, Jimmer, nabe am Bulde, Bers bindung mit ber eleftr Babn

nach 2 Geiten, mit und ohne Benfion auf gleich ju verm. Raberes bafeibft Refiguration Schweigergorten.

Dranienfir. 2, part, erb. reint Aro. Roft u. Coats. 5802 Bhilippsbergftr. 14, 2, 114., brav. Arb. erb. frel. Bim. für wochentlich 3.50 Mt 5889

Richtstraße 8, Och 3, St. L. ein frol. ich. Bim. gu vin. 999 Richtstraße 9, mobl. Parterregimmer und mobl. Manfarde gu nermieten. 4282

Roonftr. 8, 8, 1. reint, Meb. erb. icones Bogis pro Boche 8,50 m. Raffe. Rauenthalerfir. 4, part. icon mobil. Part. Bimmer mit ober obne Benfion billig gu verm.

Romerberg 29, 2. St., mabl Bimmer gu ververmieten 4470 Romerberg 36, t. orbentlicher Raschen Schlafit, erhalt. 7745 Bimmer in bernt. 1943

Cedanftr. 10, oth. 2., freundl. mobl. Bim. fof. ju vm. 5961 Ceerobenfir. 2, 3., ein anftanb. jg. Mann erb, gute Roft und Logis für wöchentlich 10 Mart auf eleich. 4761

Cecrobenftr. 16, Garrenb. t., 1. linie, mobi. Manfarbe ju

Meiterer Derr ober Dame finbet schönes behagliches Heim bei alleinniebend, gebildeter Brw. als Alleinmieter. Raberes Schierfteinerer. 9, part. 3066

Edulgaffe A, most. Manjarde ju verm Rab Dich i 460 Coutberg 15, Bob. 1. rechts, mobil. Bem. ju berm. Schwalbacherftr. 7, 4.

Schwalbacherftr 11, 1. mobi. Mani, ju verm. 5 5774 Chwalbacherftr. 30, 3. mobi, Manfarbe event, mit Benfton

Schwalbacherftr. 65, erg. auft Ri. Edmalbadjeritr. 5, 2.

fann ein reini. Arb. Schlafftelle erb. bei C. Bund. Ri. Edivalbaderftr. 14, 1, r., erh Mrs. Logis, auf Bunfch m. Roft fur 11 Mt. per Woche, -

Al. Comalbaderfir. 19, Rent. 1. r., erb. reini, Mrb. Roft und Logis bie Woche f. I : 20. 9121 Bimmer fof. in berm. 4856 Walramftrage 12|16, 1, 1. id 29atramftr. 23, 2, c.

immer fotor gu berm. Bebergaffe 16, 2, ich mob Bebergaffe 38, part., tine fcone Wanfarbe gu bermirten,

Beilftrafe 19, part., id. movi immer in berm. QBellrigftr. 19, Gtb. p., 3 mmer gu werm. 2Beurigftr. 19, 1. 1.,

Bimmer gu perm. Wellrigfte. 38, Milb., rechts, freaubl. mobil Bimmre auf gleich ober fpater villig gu 7000

Westendirage 3, 3, St. mobi Weftendftr. 8, 2, ite., freundi. mobi, Bimmer p. 1, Ott, er. preisw. gu verm. 6011

Weftendfir. 11, bei Rüger, mbl. 5691 Beftendfrage 26, 2. 1., ein mebliertes Bimmer billig gu

Bimmer ju vermieten.

Worthftrage 7, a. b. Rbeinftr. 3 Et. Bimmer m. 1-2 Beiten m. ob. obne Benfion Rat. 3. WEEnge.

Bortofte. 7, can ber Moeinite,)
2 icone mobl Bim. (m. je 1
ob. 2 Betten) Schreibtifc bal.
per 18. September ober fpat, gu
bermieten, 5521 Rab. 3. Grage bei Jacob.

Läden.

Molheidftr. 35, neuer ichoner Galaden billig gu

Für Konsumgesdiälte! Schaner Laben, ub C.-Meire groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Molerftr.) fur 800 Mart

per Jahr sofort zu verm. Rab. Ablerbraße 29, Reubau, bei 202., Bioder L. 1679 Geräumiger Laben fofurt gu

bern, mit Mietnachlag, Rab. Bismardring a0, 3. Et. 1482 Renbau Beg, Dogbeimer-ftrage 28, ichoner traben mit Labengim, ob. L.-R. u. A. fof. ober fpater gu vermieten. Mab. 8782

Gaben in. 8 echaufenftern Dogheimerftr. 19 fofort ju berm. Der Laben ift be. Wage entfpr. für Spegialgeichöfte a er Branchen febr greignet, bafelbft Lagerraum ca. 3200 que fojort gu berm

Richtfir. 2, ein Laben, 2 gim.

Dotheimerftrage 80, Laden mit Bobunng ju vermieten, 697

Gleonorenftraße, Laben mit Bohnung u. Bubebor ju berm. Rab. b. Roftoch Rr. 5, 1. Tr.

Shüne Läden Ede Emfer- u. Weißenburgfte. mit Bagerraume, Labengim u. Bim Wohn, gu verm. Rab, bafetbft ob, Baubureau, Anaus-

Franteufer. 26, ein Baben mit thobnung ju berm.

Soiner grafer loten Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, ab 1. Oft. zu berm. Rab. Bur. Dobbeimerft. 129 b. Difchborn. 5519 b. Wifchborn. 5519 Jahnftraße 8 Laben, für Burcaugwede greignet, billig zu verm eten. 596

Mauritiusftr. 8

ift per 1 Ottober ein fleiner Raben, event, mit Wohnung (3 gimmer und Ruche) gu ver-Schöner Laden

Der ipater ju vermieten. Raberes Drogerie Moos, Mengernaffe b. 4582 Morigftr. 45, Wabe bes Danpt

mit geraumigem Cabengimmer fof.

babunofs, ichone ger. Baben, auch für Bureaugwede geeignet per fofort eventi, auch frater gu berm. Nab. i. Er. 1167 Morinftrage 60, 1 Baben mit

fl. Wohnung per fof. billig gu Pab 3. Gr. finte. Rauenthalerfir. 19, Baben m Labengimmer für Grifeur febr gut geeignet preismert gu verm.

Raberes bafelbit ober Sall-garteritr. 8. 4287 Rieblftr. 9, großer Laben monat-Bo 25 Mart ju vermieten.

Menbau, zweite Ringftr. 2, verlang. Beftenbitt., ichoner Baben mit 2. Bim - Bohn gu verm. Rab. bafeibit ober bei Schloffermeifter Dantad, Derber-ftrage 2, 1, 9900

3weite Ringfer. 4, goerjangerie Beffendfrage), ein Laben mit Weigereieinrichtung per folort ob pater ju berm. Rab, baf. ober bei Et. Oberheim. Bullipusbergftr. 51 5746

Bedberftr. 21, 2 Gt. ichoner gr Ediaden, Labengimmer, nebft 29obn. von 3 gin. n. reicht, Bubeh., auch Laben ober Wohn. extra auf gleich ober fpater gu

Roberftrage 29, Gelaben nach ber Bebrit, nebft Wohnung, gute geräumige Reller ju berm Riab, Bebrirate 14, 1, 819

Romerberg 15, Baben mit 4 Bimmer, Muche u. Bubeber auf gleich ju verm. 4700 Rab. Batterfr. 112. bei Egenolt. Cantgaffe 4/6 Maden per jof. ju

vermieten, Schmalvacherfir, 3, an o, Unifen-u Dobheimerftr., fconer gr Baben bill. gu berm.

Comalbaderfir, ist, Edub geichaft, fleines Babeniofal, and für Bureau geeignet, ju verm

Coulberg 27, Ete Edma bachernr. Baben mit Bobnung, geeignet für Barbiergeichaft, gu Din. Breid 550 IR jabel 5-83

Der eit 16 Jahren von pheren Rrell ingegebabte Galaden Gde Zaunnofir, u. Geisbergfte., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Abril 1908 gu verm. Der Laben bar acht Schaufenfter, ca. 300 Onabratme'er Blache, fow. entfpeechenbe Rebenranme, Raberes Taunus-froje 13, 1. St. 6457 Balraniftr. 4, Maben mit !-

Simmer-Bohnnn ju permirten

Webergasse 16, 3937 beite Rurlage

Gelladen mit B Echau-fenfter mit Lobengimmer Naberes bafeibit b. Iftel.

Wellrigfer. 16, Basen mit Zuobi Raberes Sinterbans.

Ebeftenbfir, &2, Laben mit Lagerraum, ebent, mit Wobn, bon 3 gimmern gu om. 9280, Schierfteinerftr. 3. 5783

porfftr. 11, Raden mit 2.3. Wohnung per 1. Ott, ob. fpar, b flig gu verm. Rab, bafelbit part, r., ob, Rettelbedfrage 12,

Sietenring & 1 Laben, fur Mehygere eingerichtet, auf jofor ju vermieten. 437

3wei fd. Laben, t. Mehgerei und Baderei febr gut geeignet, anf foiort gu verm. Raberes Dobbeimerfit, 114 ob. Bieten ring 5. 1. Et. r. Laden ju vermirten. Dobbeim, Biesbabenerftr 30.

Dotheim Laben villig ju verm Rab. Wiesbabenerfir, 30. 740 Maden mit ABohnung geeignet eine f. Dame, Bertauferin b. fich feibil maden moder, paffenb für Raffer Chotolabe, Bonbons u. bergl. billig gu vermieten. 517. in Dotheim,

Geschäftslokale.

Aleine Gartreret ca. 1 Morgen groß mit ichoner Bobnung re,re. ju vermieten ev. ju vert, 5717 Rab. in b. Eru, b. Bi.

Reubau, Riedricherftrage 12, große Beicafteraume mit gr. Bagertellern für jeben Bereieb, auch für Rutider gerign., gu bir Rab Biüderftr. 80. 3m Bentrum ber Stadt in

fleiner Baben, ale

Bureau geeignet, ter 1. Oftober gu bermieten. Raberes Mauritius-ftrage 8.

Beinfeller

60 Sid m. Rontor, Bad u. Schwenfraum per 1. Juli eventi. Steib, Marigftrage 9.

Dranienftr. 35, p., 2 gimmer, geeignet für Bureau ob. fleine Samilie foiert ju em. Buguf von 10-11 Uhr mora. 175

Bäckerei.

Ede Romerberg 24, Schachtfir, 26 eine Baderei mit Baben und Bobnung per 1. Oftober gu Naberes Gueifenauftrage 12. 3

Bereinefalden d auf einige Tage frei, Reffaurant gum Storden,

Bietenring 5 Baderei fotori gu perm. Rab. 1. Et. 5111 Tur Bureau ob, Sprechzimmer Geeignet: 1-3, ep. 5 große belle Zimmer auf gleich ob. fpater ju vermieten. Auf Bunich mobil. (auch eing. B.) 6757 Rheinftraße 108, 1. St.

Werkstütten etc.

Wein-od, Lagerkeller ca. 220 Quat Mir, groß mit Auf-jug. Maffer, Gas und eleitr, Licht, nebft Padraum, für Dt. 600 per fofort ober fpater gu permieten,

Reb. Eismarfring 27, 1. r. Geoher Zagerteller !. Grauerei ob. Bierbepot in ber Rage bes Gaterbabnb. fof. ju um. Rab. Binderfer. 80 2. b. Becht 5903

Butowftr. 12, gelle mertit, n Robent. (mit Gas und Maffer) Zorfabrt u. Gol gu bin. 5720 Dogheimerftr. 84 fr belle Werfridtte mit Dalle, gut ca. 150 -Dier. grog, et. auch ais Bageeraum, gang co. geteilt, per fofort ob. fpat. ju verm.

Riab, bafeloft ober 2477 Stierfteinerftraße 15, p. Doupeimerfir. 88. im. Bert. fratte, ca. 60 C .Mir., mit ob obne Wobn. ju verm. 339. Logheimerftrage SI, Neuban fcone große Lagerraume und Querfffatte per 1. Ottober Pventi,

früber ju berm. Delle Berfftatt, co. 60 C. Dt. ent, mit barunter legenber größerer Wellerei, bief, eignet fich borg. Blafdenbier, Mineralwaffer n Beinhandlung, and geeignet für feben anberen Betrieb, om Rab. Daybeimerftrage 127 Rarf Guttler. 9112

Dothe merfte. 100, ine jedt. Berfifdete, ein fi. Glafchentier-foller bill, ju bernt. 4230 Rat. Sinterb part.

60 Muten

a's Garren ober Lagerplan auf langere Beit gu verpachten 58 Doubeimerft 106, 1. Beder,

Batten und Bagerraume, gang ober geteilt fol, ju perm. 4249 Dotheimerftr. 126, 1 Stall

für 1-9 Pferbe mit Futterraum auf gieich ob, fpat gu ben 3903 Treiweidenftrafe 6, Bart, r. Mielier fur Maier oder Bild baner, oder auch für andere Zwede ju verm. b171 Etvillerfte. I, Torjahrts-Reiter ohne Stufen zu verm. 2427 Dreiweibenfir. 7, Bertfiatt ober Lagerraum billig gu' ver-Gobenfir. 10 heller iconer

Conterrain - Raum. Bertfidtte Sager u. Mobeleingellen gu ber-

hallgarterftr. 10, Gtail fun wier Bierbe, Bagenremije und Butterraum m. u. ohne Bobn.

Rariftr. 39, p. große Arbeits und Cagertaume fofort ober fpater ju berm. 4105 Rab, Dopbeimerftr. 28. 3. L.

Rauiftr. 40, gr. trodener Raum, gengnet als Lagerraum ober Wertratt, per fot, ab. fpat, gu verm. Rab, Sob, p. 1541 Martfir. 40, ein Reder mit Baffer u Abflut, gerignet als Bier- ob. Bafferfeller, per fof.

ober frater ju rermieten. Dab. 1642 Beb. part. 1642
Blarentipalerstr., Ede scharnhorieir, fleinere Berkftatt, geeigfür Maler, Topegierer, Schreiner,
gerfa 30 Cimte, wit baunutertegendem ebenfo großem Lagerraum, jum 1. Ofiober ju
berm. Nah. bei Rt. Schmidt.
Perkftraße 33, 1. ober im
Kenbau, 2952

Rtarentalerftr. 4, große befte Bagerraume mit Buro 90 gm groß, towie großer Reller 156 gm groß auf gleich ober fpater. gang ob. gereilt au vern. 8847

Rirchgaffe Si. part., Photogr.ob. Maleratelier mit Rebent. gu verm. Lebrfit. 81, Wettfraite ober Lagerraum auf gleich ob. ipater gu vermieten, Rab. 1. St.

Lothringerfir. 6, etall fur 2 Bierte, Remife, Beuboden, Dunggrube, 2 Bimmer-Bobu, ju vermieten. 5763 Rab, b. R. Carg, Arditelt, Bietenring 2, p. r.

gar Wafderei, Cepar, Waid fuche nibit Sügetraum per fot. gu berm. Bleiche gang in ber Rage. Raberes Lothringerftrage 4. udwigftr. I, Statiung fur #

Dis 3 Pfeibe mit ober cene Weburng ju verm, 5417 Morigfte. 9, in Steib, Weine feller mit Rontor-, Pad- und Schwenfraum per 1. Juli gu bermieten. 6566

Großer heller

Eagerheller
mit begurmem Jugang it. Barenaufzug für fofort ober fplter ju
3855

2. Cdiwend, Mablaaffe 11/13. Ranenthalerftr. 8, fd. Baffere ober Bierteller neoft Schwenfr. auf 1. Oft, ju um. Rab Ditt, Rortmann.

Rheingauerftr. 8, p. r., eine Werthatt nebft Bagerraum, auch als Burean ju bernt.

Roonfir. 6, Torfahrt, gr. Soft. eignet, jest Bebbeigefchaft permieten. 9

Rubesheimerftr. 21 fl Bert. Ratt ob, Barerraum & Dm. 4493 Charnhorftftr. 19 (nabe ber (Erter.) großer Softeller gu verm. Ran. 1. 2761

Charuborffur. 19, Werifiatt ed, Pagerraum ju verge, 976: Wertnatt. ober Lager ju bermieten.

Cebanpian 4, 2 merit, auch als Caterranne 4, bm, 4607 Chierfteinerftr. 22 meml. m Patraum sc. fomie ein fleiner Magerraum ju verm. Raberes part. linfe. 1476

Coutverg 25, großer Rar-toffeiteller bill. ju berm. 6851 Echuiberg 25, Ede Schwal-banecher, Berfratte billig gu bermeten. 5880

Schwaldacerftr. 39 1 helle große Wertft, auf 1. Oft. und 1 ft. Wertft, fof zu um. 8938 Wateriooftr. is. 1 Mesenhaus,

as Burran ober Lagerraum, 1 gr. 2 fl. Zimmer, besgl 1 große Weelftatt per fot. gu vm. Nab bei Rober, 2. Er 3521 Beitfrage 18, gabritraum 180 epti, geteile, ju vm. Giefte. Un-

lagen vorbanden. 15 Wellrigfir. 37, Bagenremiefe, auch ihr Antomobil ab. Lagerraum geeignet, p. 1. Oft. gu vin. R. Granfenftr. 19, 1 4987

Weftenbftr. 82, 1-2 geräumige Berhof, für jeben gewerbt. Be-trieb greignet, event. m. Bobn., auch geteile ja berm. Raberes Echierfteinerftr. 3, part. 5782

portfir. 22, fcone beile Bertit. für jeben Betrieb geeignet per 1. Dit. ju serm. 2404

Arbeits: Madjweis Wiesbabener .General: Muzeiger"

wird täglich Mtittage 3 Hhr in unferer Gr. pedition Manritinaftr, 8 angefdlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmartt toftent os in unferer Expedition verabiolgt.

Stellengeluche

Junger, verheirateter Diener n' Rrantenpfleger fucht Beichaftigung jum Mudichren eines Rrantenfahr-Rubles. Rab, bei Weber, Ber-maunftrage 17, 3 [6053

Erfahrener Lopezierer u. Deta-rateur fucht Stelle als Sanstope-gierer in Sotel ober größeren Borenhaufe. Diff. unter &. G. 544 an bie

Junger Mann, 28 Jabr, funt Siellung als Rahrburiche ober Antidier. Mit b. Bfingfelber, Georgenborn

Unabhängige Frau fucht abend Laben ober Bureau gu vuhen

Raberes Bleichftr. 7, 3, 1 Eine tübtige Büglerin

fucht bis 1. Oft, Stellung 4186 Raberes Bab Riffingen, Beibe gaffe 15.

Fran

Aucht einen Sab, ob. Buro 3, pupen 99. Ellenbogengaffe 6, Mehgers

Rraftiges Mabden vom Banbe fucht Bafd. und Bugbefchaftig. ung. Rab, hermannftrage 26, 8. 1.

Offene Stellen

Männliche Personen. Gute

Ezistenz.

Ein an rege Tatigfeit gewöhnter foliber Mann, ber fleine Raution fellen tann findet fofort bauerabe Aniellung a's Gutaffierer und Bertaufer in einem alteingeführten biefigen Beichaft Sandwerfer beber grp. b. Bf. unt. 23 : 290 en 5955

Kontorbote 5892 bestv. junger Mann

nwer 16 Jahren für Botengunge fofort gefucht. Anerbieten mit Bohnaniprüden find u 3. 5891 in bie Erreb. b. Bl. eingureichen

Photographie! Jung. Gehitfe gef. Demielben ift Gelegenbeit geboten, fich weiter andmbilben. Atelier 3. B. Chafer, 22 Rifolasitr. 22.

Guter

Wochenschneider gefucht, berfeibe tann fich auf Rod

ausbiden Comalbadierftr. 49.

Gin Connmadergehilfe gef. Sonnenberg, Zalfrage 16b, 5673 Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. Zel 574. Rathaus. Zd. 574. Stellen jeder Berufsart für

Manner und Franen. Sanbwerter, Fabritarbeiter, Zag-Rrantenpfleger und Rrantenpflege.

rinnen. Burrau- u. Bertanisperjonal.

Abdinnen. Alleine, Saus., Ruchen- und Rindermadden.

Baid., Bub. u. Monatefrauen. tehnerinnen.

Beitralfielle der Bereine: Bicebadener Gafthof, und Badchaus Inhaber"

Genfer Berband', Berband verwaltung Wiesbaden.

luddiger Politerer geludi 6093 200. Ceipel, Riebiftr. 11. 12-15 Tünder geludt

Greitag, 13. Geptember 1907.

Reubau Beamtenhaus Gebr. Egenolf. 6055 Zucht. verheirat. Bubrmann oef. Reroftr. 44. 605 2

Jungerer fauberer Sausburiche per fofort gefucht. 53 Edeffel, Bebergaffe 13. 5851

Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fojort auf dauernd verlangt 640 &. Stein. Bilbelmitr. 36.

Perfette Rock- und

gegen boben Lobn gelucht. 5233 J. Bacharach. Zuarbeiterinnen

für Laille u. Rofe gefucht. 6030 Frantenitr. 1, 2. St. urchaus tüchtige Zaillen. u. Rodarbeiterinnen fofert für

Rheinfir, '6. Gth. p. r Züchtige Berfäuferin per 15. September gelude, 6099 Dleggerei &. Gron Cohne, Rengaffe 11.

Raberin fofort gefucht 594 Rheinnr. 26, Gib. p. rechts Bur 15, Geptember ober 1.

Otrober wird eine ebangelifche Sodin gejudt, welche gute Beugn. befit und etw. Sausarb, übern, 5935 Raifer Friedrich-Ring 37, 1. Weittat fofort oder 1 15. Cept. Sausmadden und ein

Rüchenmadden bei gut. Bobn. Connenberg, Zennelbachftr, 20. Lanbhaus Et. Georg. 5901 Gefucht per fofort ob, la. Gept.

ein orbentliches Dadden (evang.). welches gut burgeri, tocht und in b. Sausarbeit erfabren ift. 5730 Bilderftrage 6.

Gin junges Madden tagefiber ober für gang gefucht. Rab. Platterur, 81a

Beit. Madden am L v. Banbe in burgt. Sanst, auf gleich ob. fp. gefincht, lochen w. nicht verlangt. 5911 Glarentbalerer, 2, B. r. Madden für Rudenarbeit

fofort gef. Lohn 30 Dit. 59 Mito abftrage 16.

iudiliges

Dopheimerar, 27, p. tüdit. Hausmädden gegen boben Bobn gefucht. 6051 Refibeny Mutomat,

Ein tüchlines Mädden für hausarbeit fofort gefucht

Delenenftrage b, Tücht. Mileinmadden gefucht jum I. Ceptember 4946 29alluferftrafe 10. part.

audtiges Maeinmadden per fofort in fleiten Sausbalt, mach Bonn gefricht. Lewin, Beberauffe 10.

Brave Lehrmädden

gegen fofortige Berglitung gefucht. Bigarettenfabrit "Menes", Rheingauerite, 7, Gleichaft ber Lebensmittelbrandje

fucht ein Lehrmädden

jum balbigen Gintritt. Dff. unter &. 5598 an bie Erpeb. b. Bl.

Ein Sehrmädgen für Beifgeng fofort ober fonter 6791 gejudit Safnergaffe 5, 1.

Gine tucht. Buifran Webergaffe 88, part.

Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. 1. Stellennadzweis.

Auftandige Madch, jed. Konfestion finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 Mf. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiesen. Sofort ober ipater gejucht Stuben, Rinber-Mileinmabden,

Jung, Madden ob, Monato Libolfehobe, Biedbabener. Maee 67.

2 lüdtige Waldmädden

Sause, Rinb .- Alleinmabd, 35 DR. monath, i. gut. Berrichafteb. Stellenbureau Magba Blembowitfi, 2Bortbftrage 13, 2. 3859

Pantil, reinl, Monatofran fofort gefucht Raifer-Friedrich-Ring 34, p. Roftentofe Bermittlung für weibl. Brivats Berional. Gefucht werden :

Röchinnen, Zimmer-, Affein, Saus-u Rüchenmabden b. b. 2. Bellmundftr. 41, 1. Maria Hofherr. Stellenvermittlerin. 6068

Kauigeluche

Rleiner Berd gu faufen gefucht Friedrichar, 14, 1.

Altes Blei ju taufen gefucht Bu erfragen in ber Erveb b. Bl. 3472

Kohlenkarren tanfen gef. Dobieimerftr. 197,

bei Gütttler. Jahle ftete bie hoditen Breife Ruochen, Sumpen, Alteifen, Rupfer, Bint, Deffing, Blei, Rupfer, Bint, Des Gummi u. Reutuchabfalle ic. Moolf Bengel, Dobbeimerftraße 88.

Bahle die böchsten Berife für altes Gold, Gilber und alte Uhren hellmunbitr. 49, Gde Bellripfir.

Eintüriger Kleiderschrank kleines Tischden gu faufen gefucht.

Angeb, mit Preis u. D. 20 an die Erped, b. Bl. Ein leichter gebrauchter

Wagen gu faufen gefucht.

Rab. Blatterfir. 81n. Tlaiden

merben jum bochften Breife angefauft. 5565 Rlafchen. und Faghanblung Grantenftrage 6.

Beift für ein Grundftud oberb ber Strafenmuble gu faufen gei. Rab Rheinganerftr. 20. p. 5-867

Obst-Ertrag. Einzelne Baume, gange Baumftude, Garten gegen Raffe gu

faufen gefucht. Rarl Sattemer, Dobbeimertt, 74. Tel, 2030.

Verkäufe

Rab. Blatterfir, 81a.

Zu verkauien ein hochtrachtiges Schwein, unt. 2 bie 29abl, fow. vier fcone Laufer Unton Reifenberger, Bleibenftabt.

egwarzer beutider Echäferhund (Bolfebunb), Rube 1 3abr alt, wachfam pramiiert gu vert. 5561 Au erfr. in ber Ero, b. Bt.

Eine große Sundehnitte febr bittig ju prefaufen. 5578

Molfshohe, Blest abener-Allee 67. Reue und gebr, bocheleg.

Herrschaftswagen ftete ju pertaufen 4427 Oranienftraße 34, bei Golombet.

Geur, Mengermag,auch ale Bieb. transport-Bagen bid, gu bert. 5653 Oranienftr. 34

Geschäftswagen für Menger ober Mildhonbler für 120 DR. ju vertaufen. Bo fagt bie Erb. b. Bt.

Eine jeichte Bederrolle, ib ute 20 3tr. Eragfr., n. ein neuer Schnesplarren ju vert. 4544 Gelbftrafe 16. Ein talt neues Breat, ge-brauchter Jagdwagen und Rupee zu verfaufen 5263 herrnunftigaffe 5.

Webr. Diichwagen m. abnebinb. Dedel gu vert. Dranienfir. 34.

Eine neue und eine leichte wenig gebrauchte Bederrolle till gu perfaufen 5588 Mortftraße 13.

Weg. Aufgabe c. Benfion werben Betten ju bill. Breifen abgegeben Reroftrage 6.

Glastaften,

für Labentifd, Meffinggeftell Platten billig gn verfaufen 5418 Riefner, Etroillerfte. 12.

Gin Billard mit famti, gue bebor, 1 Muble und 1 Contelter, bio. Faffer und Butten, fowir I Edfofa mir Umbau (grun) billig abzug. Ican Wich, 6 Reugaffe 6, Biebrich am Rhein. 6081 Bweifcht, Bettftelle m. Sprung-

feberrahmen billig gu vert, 60 Seerobenftr 90, 2 Gin Gefinde Bett ju vert

litur. Garante und Bett. ftelle (neu) ju vert. Schachtftrage 13 ob. 22. Chr. Derrchen, Edreiner.

20 Rieiberfdrante v. 12 DR. an, Cofa 19 DRL, 10 Otto-manen 12 DRL, Ruden , Bucheru. Gilberichrante in Dabag., Stuble Ti'che, Spiegel in. u. o. Unterf. D.- u. D.-Schreibtifch, Tepp., Buft Lampen, Stebpnite, Regle

Alften drant 5514 Adolfsallee 6, Hih. Umgugsoniber ein Bett binig

Riberftr. 19, 1. Gt. linfe. Brifd geierrie haibftud-wein-grun gu bertaufen 4895

Dreimeibenftrage 1. & eleftrifde Bogenlampen, und eine ichone Gabbeleuchtung f. mehrere Schaufenfter Ma 3. vt. 5559 3. Dirich Sobne, Langaaffe 41.

Upfelmühle mit großem Schwungrab f. 45 D. gu verlaufen in Schierfiein, Biesbadenerftr. 12 5785

in gutem Buftonbe, megen Platmangel fehr breiswert gu bert. Rab. Zentral Sotel, Ede Goethe und Rifalasfirage. 5510 Ein gut erhaltener

für 5 Mt. ju vert. Walram-ftrage 19, bei 3. Dreis. 5875 Gebrauchtes Boftor m. Oberlicht gu verfaufen Selenenftrage 7.

Sahrrad, gang neu, erftl. Fabrifat, Freifau', weggngshaiber f. 125 R gn vert: (Anicaffungspreis W. 215.) Barante bis 1. Muguft 1908. Dab. in ber Ern d. 21. 5734

Orchestrion in perfaufen Bum Ceban, Geerobenftr. 2.

Berfchiebene getragene Derrenfleiber. 5937

n. 1 Cofa billig ju bert. 59:

nur allerfeinfte fufe Grucht, 10 Pld. 55 Plg. 5890 J. W. Hommer.

Edjone Birnen. p. Pfo. 10 n. 20 Pfo., 3u vert. Pettripfrase 28, 1, 579; Der Erirag eines voubangenben Baumflides mit Repfel und

Birnen ift gie berfaufen. Rab. Abelbeiber, 79. 1. 6066 Taglich fcone Zwetfchen Schwalbaderftr 39. S. Sot 1. 3metfchen, 10 Bfund 50 Pfg. 6023

Schwolbacherfir, 25 Torfabrt. Baichmaidine, Baichbutten, 2 Marmor Baichfounnoben, Drebbant u. Kleiderschrant, eif, Kopier-preffe, eif. Beit, mir Matr. 3. vf. Emjerkt. 13, 2., morgens v, 9-11

21m 2tbbruch. Moritiftr. 6. find guterhaltene Berbe, Defen, Turen, Feufter, Barfettboden, ein guterhaltenes Tor, Bau- und Breunbolg, Linoloum, eichene eine und gweiff. Turen, in feinfter Ausfahrung, Wettlacherplatten, Jowie forftige Baumaterialien billiaft zu britaufen 4785 Abolf Tröfter, Bohnung: Kellerür. 18. Telefon 3672

Schlofferet unter gundt. Lebingungen ju vert. Rab, in ber Erp. 6. Bl. 4330

Glänzende Existenz.

Celi. Get. f. 1 o. 2 Buglerinnen Kl. Büglerei berb, in, flottgeb.

Zigarrengeschäft i, Frantfurt. a. M., wea. Aegaups mit Einrichtung u. Baren gum Spottpreife von 7-800 M. fol. abjug. Schone belle Wohnung, Miete 700 M. llebernehmer bat glangenbes Austommen obne jebes

6. Rorrenberg, Grantfurt a. DR., Coinerfir, 69a.

Abbruch. Chwalbaderftr. 8, fraberer

Arnilerieftall, find gu verfaufen: Birta 800 O -Mir, gr. Schiefers bach, girta 1100 C. Witr, febr quie Borbe, fall neues Baubots, & arren, 10 auf 12 Etm. 8 Mitr. lang, holgerne, fomie eif. Toren, Dach-tanbel, eif. Gaulen und Trager (30er. 11 Dir. lang) 30 ichone Stallfenfter und fonft, berich Baus materialien (Daf. noch febr, gu e eichene Fenfter, Große 1,30 bis 2,20 Mir.) ju baben, 5545 Echud & Gruber,

Ablerfir, 58 Rolonialwarengefchaft ift wegen Rrantheit billig gu ver-

Rab. in ber Erpeb. b. Bt.

Veridiedenes

Gefunden ein bif Taidichen am Conntag Bahnbol. Megub. Porfdrage 27. 3. r mittag am Bahnbol.

14 Friedrichstr. 14. Wasdı- u. Feinbüolerei. Rehme Bafdie jeber Mrt an. 6033

Bufde j. Baiden u. Bugein wirb fiets angenommen, herrenmafche wie neu, Mustefferungen bei billigfter Berechnung Balbitt. 94, 1. Et.

Budfche g. Waiden u. Bagein unter dilorfreier Bebanblung mit Bennhung ber Bleide wird erbeten und abgebult, Fran Schent, Echadithr. 22, 306. 1. Et. 7328 Berrenwafthe jun Bafden und Bugeln wird

angenommen Seerobenfir, 11, Dith. p. Perfekte Büglerin lucht in u. aufer bem Saufe Be-icaftig. Dobbeimerftr, 146 Stb.

Tüdtige Räherin empfieh't fich in und aufer bem Saufe 21. Weigand, Biemard-ring 31 3, 1. 5844

Tapezieren 30 Bfg. per Rolle, fomie ells Mobel. und Betten Boffecung m. auf Bunich im Saufe ausgeführt.

R. David, Rettelbedirage 19, Wagen- u. Karrenfuhrwerl

fit Eierftabterfrage 13, 21001f Tröfter. Shubiadenregale,

Babenthefen mit u. o. Darmor, neu u. gebraucht, taufen Gie biflig Martiftrage 12, b. Chath Bur Meftanrateure und Laben.

Intaber beforge ich tas

Oelen der Böden mit faubfreiem Gugbobenot bei

bidiger Beredinung u. reifle Bebienung. Beftellungen wolle man per Boftfarje an Ring. Dorbath, Belenenfrage 4 geiangen iaffen.

Schirmiobrik W. Renker, Langgaffe 3, n. b. Martificage, Telefon 2201. 4992 Reparaturen u. Ueberziehen.

Brennholz trodenes Abjallbolg bill, ju bert. Stublfabr., Moribir. 45

Umzüge per Bederrolle merben aber nommen Rabnitraße 19.

Schirme!
Schirme! Dager in Herren- und Damen-Regenschirme, sowie Ueber- gieben, Reparaturen ichnell und billig Gnftab Eutzuer, Reroftrage 20.

Stiderin empfiehlt fich (Auer- Mach. un

empfiehlt fich (Bunt-, Gold- n. Beighiden) billigit. 5795 Wejffiden) bill git. 5795 Scharuberfiftr. 37, 2. Linsgefämmtes Saar

wird angelauft 535. Brijeuriaden.

Rohrstühle

werden gut geflochten 5738 29. Beirn, Friedrichftr. 44. Dib. 3. Gt. Bur Quartaner mirb fin Oberfelnmoaner eber Brimaner

Nachhilfe= Unterricht

in allen Gachern, Beauffichtigung ber Schularteiten tc. gefudt. Off. mit honorarforderung unter 2, 2, 3579 an bie Erp. 5679

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Eintreffen jeb, Mugelegenb. 771

Marktstr.21, Grang. Bees-Rattenlegerin . Schachtir. 24, 3. St. Sprechft. 10 -1 u. 5-10 Ubr.5325

Phrenologin Langaffe 5, im Bob. 5886

Seiratopartien metben reel u, bistret verm. Off u E. 2636 an bie Erp b. 21 9636 Seiratspartien jed, Staubes vermitteit rerll und bistret Fran Webner,

5744 Romerberg 29. Bon bidir. Danb 30 M. geg banib, Rudjab ung gefudt. 5927 Offerten unter R 5921 an bie Erp. b. 26.

Uhren,

Bilder. Spiegel, Grammophone A. Savereaux,

iz mouergasse 12.

Mobelhaus, Ellenbogengaffe 9 am Schlogplat 30 Diman von 40 Mt. ab, 100 Matragen v. 12 Mit an, 60 Betiftellen v. 16 Mt an, 30 Sprungr. 19—30 Mt, Dedbetten Riffen, 20 Rüchenschr. von 24 Mt an, 23 Rleiber u. Eplegelschr... Giden u. Ruft. Bufets

Spiegel- und Stuhllager 1 Boggon nugb. Bertifos trifft Enbe September ein. 5891

Fabrigiere uur neue Bolftermaren. In einigen Tagen

des Ausverkaufs famtl. Berrens und Damens Schuhwaren! Roch einmal bedeutend im

Breis ermäßigt! Rinder - Stiefel faft gu Einkaufspreifen! Nur Mainzer Schuhbazar Philipp Schönfeld,

Marttftrafe 11, im Saufe ber Schweinemebgerei Garl Barth, neben bem Ronigl.

NB. Gingelpaare gut und unfer

Straufwirlschaft
Sattenheim Rheingau

190oer 40 Big.

Erbacher Benbir. 1. Kinematograph Bibeinftrafte 48. Bom 11, bis inti, 13. Sept. Roch nie geschenes

Riefen=Weltstadt= Programm.
II. a.:
Reife mit d. Schnelldambfer Deutschland nach Rem. Bort

Der Rampf ums Leben in 14 Abteilungen. Die Schule Des Lebens in 12 Abteisungen, Bermanente Borftellungen v. Bis bis 11 Uhr abends, 6054